Angeigen:

teingeile ober deren Roum 10 Pfg., für aus-g. Bei mehrmaliger Aufrahme Rachieb. Dig., für auswares bo Pfg. Beilagengebühr ger Laufend Rif. 3,60,

Bernipred-Muiching Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis:

Wonatlich 50 Dig. Bringerlohn 10 Bin., kurft bie Boft bepoger vierzeigibrlich Mt. L.75 aufer Behrfigelt. Per "General-Aujeiger" erideint toglid ebenbe, Sountags in gwei Ausgalien. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

riens Bnterfallungs-Statt "Belerflunden". - 200dentlicht "Der Jandwirth". -

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Wiesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann teine Bürgichaft übernommen werben.

Countag, ben 6. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Deutschland und Dänemark.

Mit tem Besuche, welcher von Kaifer Wilhelm am Hofe bon Kopenhagen abgestattet worden ist, haben die gegenwärtigen guten Beziehungen zwischen Deutschland und Danenorf von neuem eine freundliche Beleuchtung erfahren. Dem Stande diefer Beziehungen entsprachen denn auch die symsubifche Aufnahme des Kaifers in Ropenhagen, wie die Galatifel am Montag Abend in Schloß Bernstorff und die dabei widen dem greifen Könige Chriftian und dem Raifer Bilbeim gewechselten, überaus berglichen Trinksprüche, von denen ementlich der Toast des Kaisers auf König Christian durch one besondere Serglichfeit bervorragte. Politische Anspielmgen embieiten allerdings diese zwischen Waiser Wilhelm md dem dänischen Herrscher gewechselten Kundgebungen nick, worcus hinlanglich hervorgeht, daß das jüngste Erscheiun des deutschen Raisers in Ropenhagen mehr wie ein Borig bribaten Charafters, denn als ein Ereigniß von politiin Bedeutung aufzufassen ist. Sierdurch verliert aber die morfte Begegnung Kaifer Wilhelms mit dem von ihm fo hoch morten danischen Monarchen nichts von dem ihr innetvohenden Berth, sie befräftigt wieder das ungetrübte Berhälttif swifden Deutschland und Danemart, welches mit dem ern Belucke Wilhelms II, am dänisden Hofe angebahnt wurde und das sich ingtvischen inumer weiter ausgestaltet hat. Die dernbagener Presse giebt denn auch der Befriedigung über rmaligen Besuch des deutschen Waisers in der Sauptfiedt Danemarks unverhohlen Ausdrud. So betont 3. B. die agierungsfreundliche "Koebenhaven", Dänemark wünsche im bsien und nachbarlichsten Berhältnisse zu Deutschland zu sieein foldes fei ein erstrebtes Biel des gangen dänischen Bolles; auf eine gleiche Tonart find die Raifer Wilhelm genelen Begrüfzungsartifel ber übrigen Ropenhagener

In Deutschland tann es nur Genugthining erregen, jeht jenfeits der Konigsau an Stelle des früher infolge Greignisse von 1864 entstandenen Deutschenhaffes eine Sinlide und entgegenfommende Stimmung gegenüber em beutschen Rachbarreiche Platz gegriffen hat. Gute, aufge Beziehungen zwischen Deutschland und Dänemark lieim mobiberfiandenen Intereffe beider Staaten, und jedes unt, welches geeignet erscheint, diese Beziehungen weiter fordern, tann daber nur mit Freuden begrüßt werden. In a bechtenstverther Weise läßt sich auch die Nordd. Allg. über den neuesten Besuch des deutschen Kaisers in der den Hauptstadt vernehmen. Das Berliner Regierungsit idreibt: In seiner nunmehr 17jährigen Regierung bat S Raifer Wilhelm II. als der Friedensschiemherr bewährt, nides ferner liegt, als abenteuerliche Plane und Ueber-

zu den starken oder zu den minder starken gezählt werden. Dieser Haltung ift es vornehmlich zu banten, daß bas von Widersachern Deutschlands künstlich genährte Migtrauen gegen das neu erstandene Deutsche Reich, dieses werde seine Machtmittel gebrauchen, um sich auf Rosten der Nachbarvöller auszudehnen, mehr und mehr geschwunden ist, und daß namentlich die fleineren Staaten fich gewöhnt haben, im deutichen Raifer einen aufrichtigen Freund gu erbliden. Der Empfang, der jungft dem deutschen Kronpringenpaare im daniichen Lande zu Theil geworden ift, eben jo wie die freundliche Aufnahme des deutschen Geschwaders in Rovenhagen baben erneut bewiesen, daß die Saat der Politik Raifer Wilbeims II. auf feinen undanfbaren Boben gefallen ift. Wenn der Raifer, deffen freundichaftliche Gefinnung für Ronig Chriftian und deffen Land in Danemark bekannt ift, jest dort bersonlich erichien, so vollzog fich auch diefer Besuch im Geiste eines freundnachbarlichen Berhaltniffes, das ju fordern bon Beginn seiner Regierung an der Kaifer jederzeit geneigt gewefen ift.

Der ruitidi-japanische Krieg.

Uebergabe der Ruffen auf Sachalin.

Am 31. Juli haben fich auf Sachalin der Gouberneur, 70 Offiziere und 3200 Mann ber Ruffen ben Japanern er-

Nach den ausführlicheren Berichten, die über die Uebergabe der ruffischen Besatzungen von Sachalin in Tofio eingeangen find, griff am 28. Juli eine japanische Ravollerieaktheilung die Ruffen bei Baleo an und schlug fie nach Giiden hin gurud. Am folgenden Tage verfolgte die japanische Raballerie, die Berftarfungen erhalten hatte, ben Feind in füdlicher Richtung nach Tarolan bin, das 25 Meilen füdlich von Rhkow liegt. Die Russen machten bei Onol, 25 Meisen sidlich von Tarolan, Halt. Um 30. Juli sandte der tussische Militärgouverneur Liapunow einen Parlamentär, der erflarte, infolge Mangels an Berbandstoffen fei es unmöglich, den Berwundeten Silfe angedeihen zu laffen. Er fer deshalb aus Gründen der Sumanität gezwungen, um Ginftellung der Beindseligkeiten zu bitten. Der Kommandeur der japanifden Streitfrafte berlangte die Uebergabe aller Kriegsvorräthe, des Regierungseigenthums, jowie der Karten und Aftenftiide der Militar- und Zivilverwaltung. Die Bedingungen wurden angenommen. Die Uebergabe erfolgte am nächsten Tage.

Schlacht am Cumen in Sicht.

In Tokio eingegangenen Meldungen zufolge fteben die vergeschobenen Wachtposten der Russen südlich von Tumen innerhalb Gewehrschustweite. Ein baldiger Zusammenstoß wird als unvermeidlich angesehen.

Japan glebt die Mandichuret nicht auf! ffe in die Rechtssphäre anderer Staaten, mogen fie nun | feste Absicht, die Mandschurei nicht aufzugeben. Dierauf las-

fen die haftigen Vorbereitungen ichließen, welche getroffen werden, um die Bahn Goeul-Fufan durch einen 150 Meilen langen Erweiterungsbau durch die Mandschurei mit der chinesischen Oftbahn zu verbinden. Ferner der Umstand, daß mit größter Eile in Amerika 350 Stahlbrilden, 150 Lokomotiven und 2000 ftahlerne Wagen bestellt wurden. Die Lieferungen für die Bestellungen sollen auf dem Landwege gemacht werden, obgleich die Beitersparniß faum mehr als drei Wochen beträgt.

Witte's Pumpperfuche.

Der Newhort Herald erfährt, der ruffische Friedensbevollmächtigte Bitte hatte mit Bertretern von einem ober gwei der angesehensten amerikanischen Bankhäusern Bespreds ungen, um ihre Anfichten fiber eine neue Anleibe gu boren.

(Telegramme.) Witte bei Roofevelt.

Netwhork, 5. August. Minister Bitte und der ebemalize ruffische Botschafter in Lotio, Baron Rofen, wobnten geftern Morgen einem Gottesbienft in ber ruffifchen Rirche bei und fuhren dann nach Onsterban zum Besuch des Brafidenten Roosevelt. Sie werden von keinen anderen Mitgliedern ber Miffion begleitet fein. Wie versichert wird, unterideidet fich diefer Besuch in feiner wesentlichen Sinfict von dem der japanischen Delegirten Baron Romura und Tafabira.

Die Japaner auf Sacialin.

Tofio, 5. August. Bu dem Erfolge der Japaner auf Sachalin wird noch gemelbet, daß sich alle rufsichen Truppen auf der Insel den Japanern ergeben haben und Cachalin ichen jest vollkommen im Befit ber Japaner ift. Die Rapitulation ift nach einer Reihe weiierer Operationen erfolgt, die das ruffische Detachement vol-Iends in die Ummöglichfeit verfeste, noch irgend einen geordneten Biderftand zu leiften. Dem General Liapunow wird unter diesen Umftanden ein Borwurf wegen der Uebergabe faum geniacht werden fonnen.

Die Japaner vor Wladiwoltok.

Wladivoftok, 5. August. In der Hoschabitsch-Bucht befindet sich ein japanisches Beobachtungsgeschwader, das aus einem Rreuger und vier Torpedobooten beftebt.

Zu den Kämpfen um Sachalin.

Die Japaner befinden fich jett in dem unbeftrittenen Befit der Infel Sachalin, nachdem ihnen ohne wesentliche Berlufte Rorffaforost und Merandrowst in die Sande gefallen find. Auf Sachalin, der durch ihren Fisch- und Kohlenreichthum bekannten großen Insel, auf der sich große ruffische Straffolonien befinden, tonnten dem Feinde nur gang unbedeutende Streitfrafte entgegengestellt werden. Auf unferer Starte feben wir den nördlichen Theil der Infel Sacha-

Wiesbadener Streifzüge.

inpeljelber. — Krieg im Frieden. — Amor und Mars. — Die Artiche Stufenbahn, — Renobirung bes Rejorm-Realghmna-- Die Balberholungsftatte. — Der moberne Brotens. — Samfiri.

if.

Schon bfeift ber Wind über die Stoppelfelber und bamit be-nt und die Natur auf bas Ende ber iconner Sommerzeit vor. s noch fieben ja bie Balber in voller appiger Commernoch benief nichts anderes barauf hin, daß wir uns im let-Sommermonate befinden und so vermag auch der Andlick toppelselbes uns noch nicht völlig mit dem Gedanken versumgen, das die "lette Rose" nun bald verblübt sein In School der Sie beite Rose" nun bald verblübt sein In School der Sie beite Rose" In Scharen bevöllern jeht bie Rinber bie abgeernteten Gelnoch hier und ba verftreute Aehren gufammen gu lefen, nig sich barüber wundern, wie leicht und rasch sie mit ihren Bühen über bie scharfen Stoppeln bahinlausen, Auch bas Lieben auf den kablen Helbern ist ein außerorbentlich reges. inige Aderspinnen, Kafer aller Art, Feldmäuse und last aft jodier auch Rebhühner haben sich bas stoppelige Revier Tummelplay erforen, und wenn erft bie glangenben den Altweibersommers barüber binsegeln, bann muß bas ab friedlichem Kriegsspiel bienen, und mit brausendem eilt bie luftige Golbatesta barauf einher, bem "Feinbe"

rieg im Stieben überall! Raum find bie Giebenundamangibei eingerück, find auch schon die Achtziger ausgerückt und Volen am Main die Trompeten zur Attacke. "Raus aus die für die Jugend und namentlich für die weibliche! Amor und Mars schliegen einen Bweibund und bald werben fich ben Attatfen ber beiben viel weibliche Bergen auf Gnabe und Ungnabe er-

Gludliche Jugenb! Es ift jest fo viel Schones für fie in unjerem Miesbaden. Dabin gebort auch die eleftrifche Stufenbahn, wohin bes Abends bei fconem Better eine wahre Bolfermanberung fluthet. Richt mit Unrecht, benn bie Gache ift neu und recht intereffant. Auch Gelegenheit jum Flirten gibts ba - na, und bas ift folieglid für bie junge Generation bon Giebzehn aufmarts

nicht gu unterschäten. Die jungeren, die noch in ben Rinberichuben freden, freuen fich noch immer ber Ferien, die biesmal bei ber Oberrealichule, - ober wie es jest richtiger beißt: beim ftabtifden Reform-Realgymnafium - fogar eine Woche länger bauern als bei ben anberen Lehranstalten. Denn das Schulgebaube in ber Oranienstraße war im Lauf der Jahre schwarz und verräuchert geworben, fo bağ ein Menanstrich bringend erforberlich wurde. Der ift jest erfolgt und Schule nebft ben flanfirenden Direftorial. und Bebellenwohngebauben prafentiren fich in funfelnogelneuem Unftrich.Aber auch im Innern bes Schulhaufes wurde gebaut und veranbert, fobag nach Ablauf bon 4 Bochen Berien noch nicht alles im alten Beleife fein fann. Daber bie Berlangerung ber Ferien um eine weitere Boche, wofür freilich bie Bfingifferien biesmal gang in Begfall famen. Aber biefer Musfall fcmerat bie Jugend bente nicht mehr, fie freut fich nun bes biesmaligen Ferienzumachfes und genicht in forglofer Ungebunbenbeit bie foftliche Beit ber Mus. spannung. Soffentlich bat fie bei Wieberbeginn bes Unterrichts nicht all ihre Renntniffe verschwist. Wenns im nächsten Jahre ich am Main die Trompeten zur Attace. "beans und die Stoppelfelder, rin öffnet, die troß aller Schwierigkeiten dis 1800 fetraggenein der Stoppelfelder, rans aus dem Wasser, rin ind Wasser so den foll. Allerdings: wo die Stätte erbaut werden soll, weiß man der Bielfache Parole des Tages. Und jest bekommt auch noch nicht, denn auf die Kriserne Hand will sie der Forstiskus nicht haben. Wenn die Regierungsbehörden auf ihrem ablehnen-

ben Standpunft berharren follten, bann wird guter Rath thener fein und bie humaniture Abficht, ein Seim für Refonvalescenten mitten in ben Bereich bes walbigen Dzons zu ftellen, burfte nochmals hinausgeschoben werben. Wir glauben aber, im Intereffe ber guten Cadje follte man fiber etwaige theoretifche Bedenfen leicht binwegfommen!

Co leicht fommt freilich niemand über ein hinberniß hinweg wie Coftantino Bernarbi, ber moberne Protens, ben wir gur Beit in ber Walballa bewundern burfen. Er tann alles, er ift alles, er mocht alles. Ginen folden Mann fonnten wir in Biegbaben gebrauchen und man follte Schritte thun, ben Hegenmeister

bauernd bierber gu feffeln. Roch ein intereffanter Gaft weilt augenblidlich bier: Rapell-meister Einöbhofer, ber "bentiche Strauß". Die Konzerte Einöb-hofers im Aurgarten finden immer mehr Anertennung und bilben eine angenehme Abwechslung im Unterhaltungsprogramm ber Rurdireftion. Heberall pulfirt bas Leben und Treiben wieber fraftvoller: es icheint, bag bie Saifon morte bereits vollig uber-

Bugleich tommen aber auch allerlei Melbungen bon Ungludefällen und sonstigen tragischen Borfällen, wie fie mit bem Wefen ber werbenben Großstadt leiber untrennbar verbunden find. Dahin gebort auch ber unter fo erfcutternben Umftanben erfolgte Selbstmord eines penfionirten Beamten. Japanifche Rultur murbe ja oft in unseren Läben nachgeabent, aber bie barbartiche Art bes japanifchen Gelbftmorbs burch hatafiri wurde hier von etnem bebauernswerthen Rervenfranten jum erften Male fopirt. 2018 im Borjahre im Refibenatheater ein japanifder Gauffer auf offener Bubne bas herafiri marfirte, mochte mohl niemand baran benten, bag ein fold graufames Folterfpiel gur Rachabmung reigen fonnte. Und boch: wer fennt ben Menichen gang und mer meiß, mas in ber franten Seele eines Mannes vorgebt, ber fic gunt Sprung in bas Ungewiffe ruftet?

lin, auf welchem die letzten Kämpfe stattfanden, den Sachalin-Golf und den der Insel Sachalin zegenüberliegenden Theil des russischen Reiches, der zunächst dem Angrisse der

Mr. 182.



Ichaner ausgesett sein wird. Besonders bedroht ist hier der Wasserlauf des Amur, der eine wichtige Verkehrsstraße in diesem Theile Sibiriens bildet.

Der japanische Desegierte Sato.

Der japanische Legationsrath Sato, der dem Baron Konnwa zugetheilt ist, betrachtet es als sicher, daß Wittes Ent-



scheidung für den Baren bindend sein werde, und zieht daraus den günstigen Schluß für den Ausgang der Friedensverhandlungen.

Die Unruhen in Rugland.

Sechs Kosafen-Regimenter werden mobilifirt, um zum Polizeidienst in Russischen verwendet zu werden. Man schließt daraus, daß die Regierung entschossen ist, Unruben in Russisch-Bolen mit größerem Nachdruck als bisher entgegen zu treten.

Das Kriegsgericht von Schitomir in Wolhynien verurtheilte den Arbeiter, der im Auftrage der revolutionären Partei einen Bolizei-Pristaw am hellen Tage auf offener Straße erschossen hatte, zum Tode durch den Strang.



. Wiesbaben, ben 5. Anguft 1905.

König Eduard in Marienbad.

Die Ankunft des Königs Sduard ist nunmehr, wie aus Marienbad gemeldet wird, endgültig auf den 14. ds., 3 Uhr Nachmittags, sestgesett. Ursprünglich sollte der König schon am 11. August eintressen und man will wissen, daß diese Berzögerung mit der Ankunft Kaiser Wilhelms im Zusammenhang stehe.

Minister Ruhstrat

erhielt heute von der Lehrerschaft des Großherzogthums Oldenburg ein einmitthiges Bertrauensvotum, in welchem das unerschütterliche Bertrauen zur Amtsleitung des Ministers ausgesprochen wird.

Die Aussperrung im Baugewerbe.

Der seitens der Sechser-Kommission der ausgesperrten rheinisch-westfälischen Bauarbeiter abgefaßten Resolution, die eine einheitliche Arbeitszeit für Maurer, einen Stundenlohn von 55 Pfg. und Ablehnung von Unterhandlungen mit den Arbeitgebern dis zur Zurücknahme des Wittener Beschlusses verlangt, haben nunmehr auch die Bauarbeiter Gelsenfirchens zugestimmt.

Radolins jüngife Unterredung

mit Rouvier bezweckte, wie aus Paris gemeldet wird, diesen dariiber aufzuklären, daß gewisse aus Tanger stammende Meldungen über deutsch-marokkanische Abmachungen bezüg-

lich Bergebung öffentlicher Arbeiten an deutsche Interessenten jedes offiziellen Charafters entbehren, vielmehr offenfundig in der Absicht verbreitet wurden, die zwischen Paris und Berlin schwebenden Berbandlungen nach Möglichkeit zu stören. Der Temps bemerkt dazu, es sei vorläufig nicht zu ermitteln, ob deutscherseits zugegeben werde, daß Tattenbach seine Bollmachten überschritten habe.

Generaloberarzt Dr. Sedimayr +.

In Deutsch-Südwestafrika ist der General-Oberarzt Dr. Theodor Sedlmanr ein Opser der dort zur Zeit herrichenden unsicheren Zustände geworden. Er ist auf einem Ritt von Sandsondein nach Ramansdrift gefallen. Dr. Theodor Sedl-



mahr wurde am 18. Juni 1855 zu Passau geb oren und gehörte früher dem Königlichen Karabinerregiment an. Er war seit dem 28. März d. J. als Rachfolger des Generaleberärztes Dr. Schian nach Südwestafrika zur Leitung des Sanitätswesen abgezangen.

Die schwedisch-norwegische Krife.

Aus Kopenhagen wird gemeldet: Der schwedische Kronprinz, der dort gestern eintras, konserirte mit dem Kronprinzen von Dänemark und König Christian über die norwezische Krone. Nach Beendigung der Besprechung ist er nach Schweden zurückgereist, um dem Staatsrath das Resultat vorzulegen.

Vom Papit.

Man meldet uns aus Rom, 4. August. Hier gingen heute Gerückte und von einer schweren Erkrankung des Bapstes. Hierzu erklärt Dr. Lapponi, daß der Pavit Wittwoch Nacht einen sehr leichten Anfall von Gickt hatte, der gestern vollkommen wieder verschwunden war. Der Pavst empfing heute zahlreiche Personen, die ihm zum Jahrestage seiner Erwählung zum Pavst Glückwünsische darbrachten. Am Nachmittag empfing der Bapst eine Gruppe von 40 Fremden.

Deutschland.

Berlin, 5. August. Mit der beabsichtigten Umgestaltung des ruffischen Polizeiwesens hängt die Stutienreise zusammen, die der Staatsrath von Frisch nach der de utschen Reichshauptstadt unternommen bat. Sein Besuch beim hießigen Polizeipräsidium soll nach den eigenen Neußerungen des Staatsrathes die geplante vollkommene Aenderung der russischen Polizeiverwaltung und Gerichtseinrichtungen mit vordereiten.

Detmold, 4. August. Die Gemahlin des Grafregenten von Lippe-Detmold wurde heute früh 8 Uhr von einer Tochter entbunden.



Grubenbrand. Auf ber Beche "Königsgrube" bei Wanne brach ein Grubenbrand aus. Zwei Arbeiter murben betaubt gu Tage geförbert.

Graf Püdler-Klein-Tschirne ist gestern Nachmittag in Berlin berhastet worden. Die Polizei bewachte alle Buhnhöse, da sie nicht wußte, wo der Graf, der gestern der ihm drobenden Berbastung in Kottbus entgangen war, ankommen werde. Graf Büdler kam mit dem Berliner Schnellzuge und wurde um 3/47 Udr, als er ein Abiheil zweiter Klasse verließ, von einem Polizeiossigier verhastet und nach der Wache gedracht. Die Berhastung vollzog sich ohne Aussehen.

Schachteinfturg. In Rothenburg Ort, einem Stadtfeil von Samburg, ift bei ber Gasanstalt ein Schacht eingestürzt, wobei 5 Menichen verschüttet wurden. 2 babon find tobt.

Gerüfteinstarz. Die Boss. Big. melbet aus Friedrichsstadt: Beim Bau der neuen Gasanstalt ftürzte ein Gerüft zusammen, Bier Arbeiter stürzten in die Tiefe. Zwei aus Bremen stammende Arbeiter wurden schwer verletzt, die beiden anderen leich-

Rach bem Genuß giftiger Bilge berftarben in ber Familie bes Sauers Bylegol in Czerwionka zwei Cohne, mahrend bie Ehefrau lebensgefährlich erkrankt ift.

Fenersbrunft. Ein Telegramm melbet aus Bien: In Tarozal zerfiorte in ber Racht ein verheerendes Feuer fämtliche Wirthschaftsgebäube der faiserlichen Tofaierweinberge. Der Material.

schaben ift sehr groß. Automobilunglud. Bei Bruned (Throl) fuhr ein von Wien kommendes Automobil gegen einen Chaussestein und wurde zertrümmert. Bon den Insossen wurde der Ingenieur Gintsch gestöbtet, die übrigen verlett.

Perhaftung eines Burgermeisters. Aus Bleicherobe, 4. Am wird gemelbet: Der Bürgermeister Breiß von bier ift ben be Berliner Kriminalpolizei wegen Bergebens gegen § 15 bes Str gesehbuchs verhaftet worden.

Entgleisung. Man melbet uns aus Kattowit, 4. August, won Oppeln kommender Güterzug entgleiste beute Racht unmine bar vor der Station Schimischow beim Einsahren in die wechen. Die Lokomotive, Tender, Badwagen und 5 Baggen meden and dem Geleise geworsen und vollständig zertrümmert Le Lokomotivsührer und der Lokomotivheizer wurden getöbtet. De Lokomotivsührer gab noch vor der Katastrophe das Rothsugund Kontredamps. Der Zugführer und ein Biehtransvorten, sich im Padwagen besanden, wurden leicht verletzt.

Erbit ben. In Belgrad wurde gestern früh 6 Uhr 10 mie ein 8 Sefunden bauerndes startes Erdbeben in der Richt von Nordost nach Südwest verspürt.

Selbimord wegen Häflichstet. Wie aus Newhorf bericht wird, hat in Elisabeth, R.-I, die einzige Tochter bes versturken Obersten Rusus King Selbstmord begangen, weil sie sich in brem Aeußeren für zu hählich bielt. Dit wurde das junge Wieden vor dem Spiegel gefunden, in dem es sich nachdenklich mytraurig betrachtete. Wenn die Angehörigen Matbilde zu tieler beziw, ihr die zur siren Idea gewordenen Gedanken auszurde versuchten, so erwiderte das Mädden gewöhnlich, nein, nein, sein mich nurt ich din wirklich au hählich, um überdaupt weiter tehn zu können. Kürzlich erhob sich das Mädchen mitten in der kan von seinem Lager, begab sich in das Badezimmer und diestlich Gashahn auf. Als die blinde und greise Mutter von Methilde Ving am Morgen das Badezimmer betrat, stolperte sie über die Leide ihrer Tochter. Der Hall erinnert an den Selbstmord der Leiche ihrer Tochter. Der Hall erinnert an den Selbstmord der Leiche ihrer Tochter Ver Hall erinnert an den Selbstmord der Leiche ihrer Tochter Ver Hall erinnert an den Selbstmord der Leiche ihrer Tochter Der Hall erinnert an den Selbstmord der Leiche siehen kann die fürzlich mittels Karboljäure ihrem Leben ein Ende madte, weil sie sich nicht ebenso elegant kleiden konnte wie sie



Hus der Umgegend.

t. Riebrich, 4. August. Am Dienstag, 8. August, Radustags 5 Uhr sinder eine Stadtverordneten-Berjambl ung statt. Die Tagesordnung enthält u. A. auch die Botlag beir. Bewilligung der Mittel zur Fortsührung der Basseringed und Sals; außerdem nochmalige Borler des Gasvertrages mit den vom Aufsichtsrath der Gesellschaft vogenommenen Abanderungen. — Gestern Abend wurde an in Mosbacher Britte ein dort schlasender Mann arretirt, wer sich renitent gegen den ihn wedenden Polizeibeamten bewomen hat.

es. Rambach, 4. August. In ber letten unter bem Co-fit bes herrn Burgermeifters Moraich abgehaltenen Gibant ber Gemeinbevertretung wurden bie einzelnen te der Tagesorbnung, wie folgt, erledigt: Gejuch bes Gent banblerd Fr. Ohlenmacher, sowie Maurermeisters L. Bradt bei felbft wegen Breisermäßigung ber benfelben im Winter 1906 aus bem Gemeinbewalb überlaffenen Chriftbaumden. D meinbevertretung beichließt, bem Anfuchen nicht ftattangeben bie Raufer bor ber llebernahme ber Chriftbaume über ben R preis hinreichend belehrt morben moren. Genehmigung ber telüberschreibung in ber Rechnung pro 1904; eine folde ift ! nur in Titel 6 (Unterhaltung ber Bege etc.) gu verzeichnen. Körperichaft genehmigt nachträglich ben in bem genannten mehrverausgabten Betrog. Bur Rechnungsprüfungstomm welche die Gemeinderechnung pro 1904 einer enbgiltigen inng bu unterziehen bat, werben die Gemeindeverorbneten Berbe 1., Bb. Strap und R. Berbe 4. gewählt. Untrag bes meinbevorstandes, ob ber für Beichaffung von Baffermeffett für bie flefige Bafferleitung berausgabte Betrag von A 470 welcher im Voranschlag für 1904 nicht vorgesehen war, an Mehreinnahmen gebedt werben soll. Die Gemeinbeverne beschlieht bem Barschlage besw. Antrage bes Gemeinbeverber entsprechend, ben berausgabten Gelbbetrag aus ben Mehr men gu beden. Die Kaufvertrage E. Renfon und Wilh S hier mit ber Gemeinbe wegen Anfaufs einer Glache & Erbreiterung ber Biesbabenerftrage werben genehmigt 08 ferner bem Antrage bes herrn Burgermeifters auf B bon Strogen- und Baufluchtlinien an ber Strage Re Bierfiadt flattgegeben. Insbesondere beschließt bie Roppe ben Rgl. Areislandmeffer herrn Leinweber mit ber Musfet ber entsprechenben Blane gu beauftragen, Bur Kommiffer buis Bertheilung ber Ginquartierung in 1905 gemag ber mungen bes Ortsstatuts werben burch Acclamation bie glieber 28. Deufer, Karl Berbe 4. und Aug. Bagner ge Dierauf wurde bie Sigung geschloffen. - Der Mannetg verein "Lieberfrang" bier unternimmt morgen Sonntag Familienausflug nach Schierftein a. Rh., Saalban Tire

• Mains, 4. August. Die hiefigen Brauereien beinen Lobntarif auf brei Jahre mit ihren Arbeitern de

b. Wider, 4. August. Montag, 7. August beginnt bem Raibhause ein Rägiger Dbst. und Gemüsseinstellung ein Rögiger Dbst. und Gemüsseinstellung ein Kornen und Mädchen. Der Kurius nitz Gerun Kreisobstdaulehrer Bidel aus Wiesbaden abgedalen. Unterweisungen sind praktisch und theoretisch und und werschiedensten Konservirungsarten von Obst und sowie die Herstellung der Obsisäte und Beerenweine, man bedenkt, daß oftwals große Mengen von Krückten nie entsprechender Einmachsenntnisse zugrunde geden, oder nie derseitst nicht selten die nicht richtig eingelegten Konserven derhen und undrauchbar werden, so bedarf es wohl feine sonderen Mahnung für Hausstrauen und Töchter, diesen weisungen beizuwohnen, zumal die Theilnahme völls fotwist. Unweldungen sind nicht erforderlich, das rechtzeitsissische im Unterrichtslofal berechtigt zur Theilnahme.

Frankfurt, 4. August. Der Hotelbiener Friedrich ist häuser machte gestern Nachmittag eine Boowergnügungs nach der Gerbermühle mit einem in seiner Begleitung lichen Dienstmädchen, dessen Name völlig unbesamt ist. Rüdsfahrt wünschte das Mädchen in der Nähe der Bootweristalt weiterzusahren, was Dannhäuser, wie er bedanktet weigerte. Das Mädchen wollte nun aussteigen und seinem mit beiden Jüßen auf den Bootrand. Dadurch sieden um und beide Insassen sie den Bootrand. Dadurch siede um und beide Insassen bas Mädchen ertrank. Anle Reinssich retten, während das Mädchen ertrank. Alle Reinssich wersuche waren bergeblich. Vermuthlich ist das Mädchen ein Floß gerathen und dadurch um das Leben gesommen.

• geifterbach, 4. August. Rachbem bie Abbruchs- und Aufchmungearbeiten vollendet waren, follte beute Mittag gegen 2 the gerade bas lette Kommando ber Pioniere mit ben Wagen af bem jenjeitigen Ufer nach Kaftel abfahren, als in unferem Dort Relfterbach Feuerfignale ertonten. Es brannten frere Schennen in bem alten Theile bes Oris gwifden ber eirde und ber Schule. Die Bioniere festen fofort über und eilun im Sturmidritt nach ber Brandftatte, um fich an ben Lofdmettungsbersuchen su betheiligem Im Ru hatten fie eine menbe Schenne niedergeriffen und baburch ein Beitergreifen es Feuers berhindert

92r. 182.

a Braubach, 4. August. Gin berbachtiges Inbibibunn trieb fich porgeftern bier umber. Unfangs ftellte es beubstumm, gab aber bann plotlich an, Kriminalbeamter und mitrogt gu fein, wichtige Rachforichungen bier anguftellen. beriachlich berjuchte es auch unterhalb ber Stabt einen jungen um su berhaften. Da es bier fcon wieberholt borgetommen baß Beute von berartigen Schwindlern unter allen möglichen epiegelungen geprellt worden find, fann es bringend empfobm merben, in jedem Salle fofort gur Boligei gu fchiden, bamit iem gefährlichen Gubjeften grundlich ihr Sandwert gelegt meren tonn. - Bie verlautet beabfichtigt Derr Chr. Deusner in dem oberhalb der Stadt belogenen romantischen Dinkholderthale eine Restauration zu errichten — Hente wurde bei den hiefigen Gewerkerreibenden seitens der Polizeibehörde eine Revision der Boche und Gewichte borgenommen. - Der hiefige Turnberein veranstaltet am Conntag, 13. August eine Bereinsfeier in ber Emmbolle, ju welcher nur Mitglieber Butritt baben. Die melde bem Berein 25 Jahre angehören, abgehalten werben.



· Wiesbaben, ben 5. August 1906.

Wo lieckten geltern unlere Kinder?

Endlich war der von unserer Kinderschaar langersehnte Im berbeigekommen. Die Mütter wunderten fich ichon feit ren Tagen darüber, wie es kommt, daß ihre Lieblinge, De doch fonft immer fo "ungezogen" waren, auf einmal die Inditen Kinder von der Welt geworden find. Da muß mend elwas dahinter fleden, meinten sie. Gewiß war da end edvas nicht gehener, wie den Wittern gestern deutlich den Aleinen demonstrirt worden ist. Kein Wunder, die elettrice Shifenbahn veranstaltete ja ein Kinderfest und our jogox jo "liebenswürdig", Andenken an das Fest in Auslut 30 stellen. Gegen Abend riidten fie heraus mit der me, all' die niedlichen Prinzessinnen und Prinzen. Ja, bas fann da Mutti weiter thun, als zum Lohn für die Folgimieit den Kinderchen einige Zehnpfannigftilde zu obiern. 208 war das Bernfinftigste, um für die Folge bei seinen sellingen im Rufe einer guten Mutter zu stehen. Und die Giesbidener Mitter scheinen fast vollzählich auf dem Stand. unft gestanden zu haben. Denn es wogte und "wimmelte" tern Rachmittag im Trottoir roulant eine folch' ftattliche nderschaar hernm, daß einem beinabe Angst werden konnte. 6 min, Angft nicht, im Gegentheil. Es war ein Bergnüin, all' die lieblichen Kindergesichtschen freudestrahlend auf den stolgen Rossen, in den Schiffen etc. sitzen und sie die middeiten bewundern und immer wieder bewundern zu den. Für die Kinder schienen allerdings die feenhaft er-alteien Käume ein Märchenreich zu bedeuten, wollte doch Bewunderung gar fein Ende nehmen. Aber nicht nur Lavundening, sondern auch die Fahrerei ging ins End-Bunden ichien übrigens außerft fplendid gewesen gu , haben wir doch fleine Knirpse sortgeseht "reiten" sehen. and die iconen Andenken. Die Direktion hatte Wort ge-. Sie hat den Kleinen, welche fie gestern mit ihrem dinge beehrten, mitunter recht hilbide Geschenke gemacht, 8 B. Fähnden und fonstige Papierwaarenartifel. Daand fann fie fich awar bei der Kinderwelt einschmeicheln, dellos aber nicht bei den Mittern, die jest wohl öfter um Dur Minge bestürmt werden. Daß übrigens viele bon unn steinen bereits recht schlatt au fpekuliren vernögen, ite der ausmerksame Beobochter gestern oft Gelegenheit munchmen. Die Rinder nämlich, welche fich eine zweite britte Sahrt auf der Stufenbahn leiften konnten, löften nöttigen Rarten nicht etwa, wie ilblich, auf der Stumbabn jelbst, sondern, flug berechnend, steis an der Rasse am ingong, und erhielten bort als "Neu-Eintretende" regelnig ein weiteres Geschenf. — Die "lebenden" Figuren des Orleitrions gefielen einigen Kindern derart, daß fie bald gu geneien einigen seinbeln jene allerliebsten Fiten beimlich mitnehmen, wenn diese mitgegangen wären. wollten aber nicht! Manch Baby liebkofte, soweit das dur Absverrung dienende Metallstange gestattete, die unen seinderfiguren in geradezu rührender Weise. Als es m hieß: "Endlich zu Saus", nun, dann waren die dem jo fröhlichen Gesichtchen plötzlich in bitterboje Mienen mandelt. Zu Saus aber wird man noch lange den Eltern on all den iconen Sachen im Trottoir roulant zu erzählen bit baben. Bielleicht ift den Rindern fogar die Stufenim Traum erschienen. Kann man's wissen!

Wildernde Bunde.

Rech einer neuen Entscheidung des Reichsgerichts ist das bei bei milbernder Sunde auf fremdem Gebiete unguläsig, ich ber Indader oder Pächter einer Jagd strasbar und, Befiber bes hundes gegenüber baftbar, wenn er einen nicht geborigen in seinem Jagbreviere wilbernben Sund erfchieft et ber Jogdinhaber lebiglich Anspruch auf ben Schaben, ber arch ben betreffenden hund gugefügt wurde, Gegen biefes Er-bes beschieden derichtshofes lassen sich febr ge-bie grandlichen beutichen Gerichtshofes lassen sich kannelien. Ginbendungen machen. Man braucht nur bie Boraussey. auf welchen eine folche Rechtssprechung allein beruhen fann, bie Konfequengen, welche fie nach sich zu gieben geeignet ift, bu bergegenwärtigen, um feine Unhaltbarkeit einzusehen. Es

liegt in ber Ratur ber Cache, bag bie Boraussehungen folgenbe sein mußten: 1. Der Jagdinhaber (ober beffen Beauftragter) weiß in jebem Galle gang genau, wem ber beim Bilbern betroffene Sund gehort, bamit er bem Befiger bie Echabensersagrechnung übersenden tann; wenn er bies jedoch bem Sunde an ber Rafe ober bem Felle nicht anfieht, jo tann er bem Bierfühler ein Salt! gurufen, bem biefer gewiß Folge leiften wirb, um ihn um bie gewünschte Ausfunft ersuchen, beren Berweigerung gewiß nicht zu erwarten fieht. 2. Der Jagbinhaber ift unter allen Umftanben in ber Lage, festzustellen, was alles für Bilb, ber Babl und ber Art nach ber betreffende hund abgewürgt bat, sumal es als felbstverständlich angenommen werben barf, bag Besterer so rudsichtsvoll war, das erjagte Wild nicht etwa mit forzunehmen ober in einem Gebuich unterzubringen, in welchem bas Berippe nach Jahren erft burch Bufall einem Jäger por bie Augen tritt, fonbern an einer Stelle liegen gu laffen, wo es ficher und sofort aufgefunden wird; wenn bennoch Schwierigfeiten ober Bweifel entstehen sollten, so konnte ber Jagbinhaber auch in diejer Sinsicht an die noble Aufrichtigfeit des hundes appelliren, 3. Der Fall, bag ber hund bem Jagbinhaber auch burch Bertrei-bung reib. Bericheuchung bes Wilbes Schaben bringt, Schaben, ber also nicht gleich tagirt und beshalb auch nicht erfest werben fann, sowie ber andere, bag mehrere hunde in bem betreffenden Jagdgebiete wildern und die Kontrolle erschweren ober ganzlich illuforisch machen, ift ganglich ausgeschloffen. - Rur bei folden Boransfegungen icheint uns ber Schlug berechtigt gu fein, bag ber benachtheiligte Jagbinhaber fich schablos zu halten vermöge und fich beshalb bes Abwehrmittels bes Tobtschiegens nicht bebienen burfe. Bugeben wird ein Jeber, bag einzelne bon biefen Boraussehungen nur fehr felten, die übrigen jedoch niemals autreffend find, so bag man jagen kann! im Allgemeinen wird es ben Jagbinhabern nicht möglich fein, fich Schabenersat zu berichaffen, gang abgesehen bavon, bag ber Sunbebesiger bie Bebauptung, bag fein Sund ber Miffethater fei, in vielen Gallen auch mit Erfolg bestreiten tann. Denn es gibt ber fich bon Weitem ähnlich sebende Sunde gar viele.

Wenn die fragliche reichsgerichtliche Entscheidung gur Norm werben follte, bann fonnten die Jagbinhaber vielleicht auf ben Gebanten tommen, fich auf bas Anloden und Fangen wilbernber hunde ju berlegen, um fich auf biefe Beife bes untruglichften Mittels, ben Schabenersappflichtigen ju erniren, ju berfichern. Wie aber bann, wenn der Hund, den man wildern fieht, sich noch feines Wildes bemächtigt bat ober wenn man noch feinen Beweis in Händen bat, daß ihm Letteres gelungen ift? Rach ber reichsgerichtlichen Entscheidung mußte man ibr nun gewähren laffen, bis er fich eine Jagbtrophae erworben bat, benn borber fann man einen Schabensersaganspruch weber erheben noch einflagen. Unter Umftanden tonnte biefe intereffante Wartegeit recht lange bauern und um Sicherheit begüglich bes Eintritts bes ersehnten Momented ju gewinnen, mußte man bem fich schnell fortbewegen-ben Roter eine reitenbe Patronille nachschieden, bie fich an seine

Berfen gu beften batte.

Dan mag biefe reichsgerichtliche Entscheidung betrachten bon welcher Seite man will, man tommt immer gu ber Erfenntnig fie bie Angelegenheit nicht in ber rechten Beife erlebigt bat, bağ vielmehr bas Recht bes Tobtschiegens wilbernber Sunbe bas einfachste und am Sicherften wirtenbe Mittel ift, burch welches fich ber Jagbinhaber vor bem fraglichen Schaben ober ber Bermehrung bes Schabens bewahren fann. Die Aufrechterhaltung biefes Rechts tame aber auch ben hundebesithern gu Statten, inbem bas Berbot bes Tobtschiegens eine größere Läffigfeit in ber Beaufsichtigung ber Sunde gur Folge haben wirb, mas leicht mit Rachibeilen für bie Besitzer und auch für bie Sunde verfnupft

** Der neue Regierungs-Brafibent. Rein, er ift fein Denling, herr Regierungsprafident Dr. v. De ifter, benn es ift ja befannt genng, bag er bie Berhaltniffe unferes Regierungsbezirfs genau fennt. Und wir burfen gerade von dem neuen Brafibenten eine in jeder Beziehung gerechte und für das Bolf segensreiche Leitung der Regierungsgeschäfte erwarten. — Heute Mittag 12 Uhr erfolgte im Collegium Die feierliche Ginführung bes Prafibenten in fein neues Amt. Darauf wurden ihm 121/4 Uhr famtliche Beamten burch bie einzelnen Abtheilungsführer porgeftellt. Der herr Regierungspräfibent reichte einem jeben einzelnen die Sand und wieß fie in furgen ternigen Borten auf frenge Bflichterfüllung mit ber Bitte um uneingeschränftes Bertrauen zu ihrem Oberhaupt bin. Damit war ber feierliche Alt Schlieglich geben wir noch eine furge Biographie bes Serrn Regierungsprafibenten wieber: Dr. Bilbelm b. Meifter ift 42 Jahre alt und steht seit Oftober 1885, also noch nicht gang 20 Jahre im Stoatsbienst. Er war erft Reserendar im Oberlanbesgerichtsbegirf Frankfurt a. M., seit 1888 Regierungsreferendar in Wiesbaden und später in Potsbam und wurde im Rebruar 1891 Regierungsaffeffor. 1892 mit ber Berwaltung bes Landrath biefes Kreifes ernannt und 1895 in gleicher Eigenschaft nach Homburg v. b. H. bersett. Im Jahre 1896 wurde er ge-obelt, 1902 als Hilsarbeiter in das Ministerium des Junern einberufen und im April 1903 gum Gebeimen Regierungsrath und portrogenben Rath ernannt.

e, Die gebranute Degenicheibe, welche anftelle ber gligernben Stahlicheibe geireten ift, wird feit gestern bier theilweise bon Di-figieren und Gelbwebeln getragen. Befanntlich wird nach und nach alles Blante in ber Uniformirung und Ausruftung aus ber Urmee entfernt, um fo bie Stellung großerer Truppenberbande unfenntlich zu machen.

r. Felbbienftubungen. In ben Gemarfungen Raftel-Roftheim-Sochheim fanben beute Morgen großere Felbbienftubungen ami-

ichen Insanterie und Kavallerie Batt.
* Der Fuhrverkehr in ber Spiegelgasse. Die Spiegelgasse darf, nach einer neuen Berffigung bes Polizeiprasibenten, mit Juhrwerfen aller Art nur in der Richtung don der Webergasse nach dem Kransplatz zu besahren werden. Das Besahren der Spiegelgasse mit Lastschrieben, welche nicht den Zweden der Anwohner oder der angrenzenden Häuser, bezw. Grundstücken genannter Strafe bienen, ift berboten.

* Die Lieferung ber eifernen Trager und Unterlagsplatten für den Erweiterungsbau bes Städtischen Krankenhauses wurde ber Firma G. Schöller, Gifengroßbanblung, bier, übertragen,

3n Gebanten. Was boch ben Frauen Alles paffiren fann! So wird und ergablt, bas gestern eine von hier nach Frankfurt sobrende Rellnerin, welche bei ber tropischen Site die Bentilation öffnen wollte, statt on bem Luftventil an ber Rothbremse gezogen bat, worauf ber Bug jum Schreden ber Bassagiere auf freier Strede hielt. Ratürlich muß bas anscheinend in Liebestraume betfunten gemefene Franlein bies "Berfeben" mit 30 A. Strafe bugen. Das fommt bavon!

fe Umgefahrener Dbitftanb. Geftern Radmittag murbe ber Obststand am Faulbrunnenplatz umgefahren. Der Kutscher eines Sprengwagens trug bie Schulb an bem Borfall, bei bem bas Obst über die gange Strage rollte. Ein Schupmann ftellte bie Berfonalien bes Juhrmanns feft und eine große Menfchenmenge umftand lange bie Stelle.

* Der Conellgug Minden-Roln entgleift. Telegraphifch wird und mitgetheilt, bag ber Rolner Schnellgug, welcher geftern Abend 11 Uhr 20 Min. in Dunden eintreffen follte, in 311golftabt entgleift ift. Der Lofomotivführer und ber Beiger wurden g e t o b t e t, fünf Mitglieber bes Berfonals und 11 Reifenbe verlett. Die meiften Berlepungen find gering. — Bon anderer Seite wird uns dazu gemelbet: In Ingolftabt hatte ber Londoner Schnellzug, ein Sollander D-Bug, eine Stunbe Beripatung. Der Lotomotivführer wollte bieje wieber einholen und fuhr mit vergrößerter Geschwindigfeit. Rurg bevor ber Bug ben Norbbahnhof paffirte, fprang ein Wagen aus bem Geleife wodurch ber ganze Zug umgeworfen wurde. Der Zugführer und ber Heizer waren fofort tobt, 10 Paffagiere wurden schwer berwundet. — Aus Frankfurt berichtet unfer r-Rorrespondent noch au bem Ungliidsfall Folgenbes: Der beute Morgen um 6 Uhr 56 Din fällige Schnellaug Rr. 162 Munchen-Roin traf in Folge der Entgleisung mit 33/2ftundiger Berfpatung ein. Die Anichluffe ber Nebenbahnen wurden fammtlich verfaumt. Der Betrieb wird mittels Umfteigen an ber Unfallftelle aufrecht erhalten, Bur Beförderung der Fahrgafte wurden Borguge abgelaffen.

t. Wenn bie Gifenbahn "ichen" wird! Gestern Rachmittag ereignete fich auf ber über ben Dublweg ziehenben Ueberführung ber noch im Bau befindlichen Strede Curve-Erbenbeim einUnglude. fall, der einen bedeutenden Materialichaden im Gefolge gehabt hat. Die genannte Ueberführung ist noch nicht betriebsfähig. Bon Erbenheim ber wird auf erwähnter Strede nach Curve bereits ber Dberbau bis gur Daiblwegüberführung verlegt und auf biefem Geleisbau werben auch die Materialien für die Ueberführung berbeigeführt. Run standen gestern Rachmittag auch einige Guterwagen mit Schienen und Gifentheilen belaben auf bem Beleis oberhalb ber Ueberführung, als wohl infolge Defetwerbens ber Bremsborrichtung ber Train fich in Bewegung feste und in fcnellem Lauf der Ueberführung queilte. hier murbe ibm Salt geboten. Infolge Fehlens ber Schienen gab es plöplich einen Brach und die Wagen fuchten fich nach allen Seiten Blat gu fchaffen. Der eine birchbrach bie eiferne Construttion ber Ueberführung und hing zur Salfte wach bem Mühlweg zu herab, ein anderer schob sich über ihn und alle Gaterwagen flogen aus bem Geleife. Die bort beschäftigten Arbeiter tonnten fich auf bie Warnungsrufe bin ichnell retten. Rur einer bon ihnen erlitt leichtere Berlepungen. Die ichnell berbeigeeilte Bolizei fperrte sofort ben gefährbeten Theil bes Dublweges unter ber Ueberführung ab, fodaß alle Fuhrwerte ber Mainzer Lanbstraße bis auf Beiteres einen Umweg machen muffen. Der Schaben, welchen ber Unternehmer au tragen bat, ift ein bebeutenber, ba neben Berftorung eines Theiles ber Gifen-Konftruttion auch fast alle Giterwagen mehr ober weniger beschädigt find. Geftern Abend noch wurde der Unfallplat von Biebricher und Biesbadeper Schauluftigen ftart besucht.

* Abonnemenisball im Rurhaus. Die Autberwaltung veran-ftaltet am nachften Mittwoch, ben 9. August einen Abonne. mentsball im Surhaufe, ju welchem ber Butritt in Gefell-ichaftstoilette, für Herren ift Frad ober bunkler Rod barunter an verfteben, geftattet ift. Bei gunftiger Witterung findet gleichzei-

tig Militar-Rongert ftatt.

t. Bagenunfalle. Gin geftern Abend bon Biebrich nach Wiesbaden fahrender mit Stroh und Hen beladener Bagen ber 5. fahr. Batterie Feldart.-Regts. Nr. 27 foling in der Wiesbabener-Allee um, fobag fammtliche Artifel in Die Reitallee flogen. Erft nach langerer Beit tonnte bas Gefahrt wieber flott gemacht werben. - An einem bem Wiesbabener Fuhrunternehmer B. gehörigen Sandwagen brach gestern Abend am Herzogs-plat in Biebrich ein Rab, so bag ber Inhalt umgelaben werben

r. Das Meffer, Geftern Abend geriethen in ber Sonnenbergerftraße gwei Arbeiter in Streit, Ginem hinzugekommenen Dritten, melder ben Streit ichlichten wollte, murben babei amet Mefferstiche in ben Sintertopf verfest. Der Mefferhelb ift erfannt worden und wird fich bemnächst wegen gefährlicher Körperberlegung gu berantworten haben.

** Lebensmubes Dienstmaben. Bente Morgen 7.25 murbe bie Sanitatsmache nach Moripftraße 51 gerufen. Sier batte fich ein 40 Jabre altes Dienstmabchen in felbstmorberifcher Absicht bie Bulsabern geöffnet. Die Lebensmube tom ins flabtifche Rran-

fd. Die Anziehungefraft bes Alfohols. Bergangene Racht gegen 4 Uhr machte fich in ber Webergaffe an einem bort bor einem Baben befestigten Ausstellfaften ein Mann gu icoffen. Der Raften, der erst am Toge borber mit gefüllten Weinflaschen, Cognac usw. ausstaffirt worben mar, batte jedensalls die Be-gierbe bes Mannes erwedt, benn ploglich schiug er die Scheibe entzwei, nahm bann aber auf Anruf eines Anwohners Reigans Balb barauf ericbien er aber wieber an ber Strafenede, um nach bem Inhalt bes Ausstellsastens zu forschen. Die Labenbefiharin verscheuchte aber auch biesmal ben Menschen, ber bann die Flucht ergriff. Gin Polizeibeamter nahm bann die Berfolgung

* Sorftellung bon Buchfen-Gemufen. Bon berichiebenen amtlichen Stellen mar mitgetheilt worben, bag bei Berftellung von Buchfen-Gemufen eine Erhipung auf bunbert Grab für bie Daner bon gehn Minuten genuge, um bie icablichen Reine und ihre Sporen in Rahrfluffigfeiten abgutöbten. Demgegenüber behanptet bie "Konferven-Beitung", daß bei biefer Temperatur eine Ab-töbtung nicht mit Sicherbeit erfolge.

* And Terpsichores Reich. Bom 23, bis 30. Juli fand bie biesjährige Tagung bes Bundes beutscher Tanzlehrer mit Hoch-schule für Tanztunst in den Bismardsälen zu Berlin statt. Eine Reihe neuer Tange murbe von einigen Bolletmeistern vorgeführt. Diefe Sange werben, wie und herr Tanglebrer Bier hier mittheilt, mahricheinlich in ber tommenben Mintersaifon auch in ben Wesbabener Ballfalen ihren Einzug halten. Da find in erfter Reihe zwei Original-Nundtanze, Walzer, bon bem Samburger Balletmeifter Dequine gu nennen. Der eine Balger bon befonders heiterem frohlichem Charafter foll ber Kronpriuseffin gewibmet werben und ben Ramen "Caeifienwalger" erhalten. Der 2. Dequinesche Dans nennt fich "Busto-Balser", ift in acht Tatten ausgeführt und zerfällt in zwei Theile. Der erste Theil wird nebeneinander vormarts getangt und ber zweite als Balger. Jeber ber beiben Theile ichließt mit einem Schluftritt. Die Dufit ift nach ungarischer Weise komponirt und wird langsam ge-Ferner find in bas biesjährige Lehrprogramm bes Sochfchulfurfus auch ber ftenrifche Landler ber Solotangerin Dina Wichert-Breslau sowie ein Zigennertanz von Kleinmann und Frau in Stuttgart aufgenommen worben,

* Im Friedrichshof findet beute Abend Militarfongert und morgen, Sonntog, Frubschoppentongert ftatt.

" Huf bem Rellerstopf werben morgen, Sonntag, bie neuer-

bauten Lotalitäten eingeweiht. * 3m Bromenabehotel finbet morgen Countag, Radmittags,

Rongert bes beliebten Quartetts Ber Achtgiger ftatt.

* Herr Kapellmeister Julius Einöbshofer, welcher sich mit seinem ausgezeichneten Orchester wieder die Sumpathien der Befucher der Aurkonzerte im Fluge erworden hat, wird auch die beiden Abonnemenissonzerte morgen Sonntag und Montag dirigiren. Mit den beiden Konzerten am Montag schlieht das Gaftspiel dieses Orchesters. Bon Dienstag ab treten Militärkapellen an dessen Stelle.

Mr. 182.

*Rab-Rennen. Bei dem am Sonntag, den 30. Juli stattgefundenen Bundes-Rennen über 100 Kilometer wurde die Strede den den Mitgliedern des "Wiesbadener Rabsahrvereins 1904", Herren Aug, Kahlert in 3 Stunden 30 Min., und Karl Roth in 3 Stunden 44 Min. zurückgelegt, Die Sieger erhielten ein filbernes Ehrenzeichen

* Naturhistorisches Weiseum. Die Sammlungen des Naturhistorischen Museums (Wilhelmstraße 20 im 1. Stod) sind morgen Sonntag außer den üblichen Besuchstunden von 10—1 Uhr auch Nachmittags don 3—5 Uhr unentgeltlich geöffnet. Ren ausgestellt ist die don Serrn Kommerzieurath Albert geschenkte Geweil-Sammlung. Sdenso machen wit darauf ausmerzieum, das die Katalogisirung und Renaussisellung der Tauben und Flugdübner sertiggestellt ist. Von diesen beiden Ordnungen sind 90 Arten vorhanden, worunter die wertspolle und seltene ausgestorbene Fruchttande Hemiphaga spadicea von der Norsollinsel erwähnenswersh ist. Hiernach sind die Ordnungen der spechtartigen Bögel, Papageien, Tanden und Flugdühner, sowie die Familien der Raden und Baradiesvögel bearbeitet. Diese zusammen sind durch ca. 600 Arten mit rund 1200 Exemplaren vertreten.

* Die Gesellschaft Thalia verenstaltet morgen Sonntag ihr biedjähriges Gartenfest verbunden mit Bollsbeluftigung aller Art als Kinderspiele, Lampionspolonaise, Illumination des Gartens etc.

* Der Stenotachhgraphenberein "Eng.Schnell" unternummt imorgen Sonntag Nachmittag einen Ausflug nach Biebrich. Dort wird im Saale bes Lokales "bum Schühenhof" gemeinschaftlich mit dem Mainzer und Biebricher Bruderverein eine Unterhaltung mit Tanz veranstaltet.

Der Dienst ber Sanitätswache. Heute Racht 12,10 Uhr alarmirte man die Sanitätswache nach ber Fasanerie, wo ein Rabsahrer verunglückt sein sollte. Die sosort ausgerückten Mannschaften suchten saft volle zwei Stunden die angebliche Unfallitelle ab, sonnten aber weber den verunglückten Radler noch sein Stablroft sinden.

* Sommersest bes Club "Abeingold". Auf bas morgen Sonntag stattsindende große Sommersest des Club "Rheingold" in den Gartenlokalitäten des Restaurants "Aronendurg" Sonnendergerstraße, wird nochmals ausmerksam gemacht.

Wetterdienst

ber Landwirtschaftsschule gu Weilburg a. d. Lahn.

Boransfichtliche Witternur fur Conntag, ben 6. Auguft 1905.

Beitweise windig, vorwiegend wollig, fabler, nur noch fiellenweise geringer Regen.

Genancres burd bie Beilburger Betterfarten (monati, 80 Big.), welche an ber Erpebition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritiusficage 8, taglich engeschlagen werben.





Strafkammer-Sitjung vom 5. August 1905.

Die gestohlene Bans.

Ein Bauer in Del ken hei m vermißte eines Tages seine sette Gans, die eben im Begriff gewesen war, ihrem Daseinssweck geopiert zu werden. Als man nach dem Rachkommen des Kapitolbehüter Umschau bielt, da sand man ihn im Bestige des Rachbars, des Geschigelhändlers Franz Bauer. Während das Schöffengericht diesen wegen Diebstahls mit 3 Tagen Gesängniß bestrafte, ließ es die Berusungsinstanz bei 15 K. Geldstrafe bewenden.



Ein Abannent. Bir find Ihnen für die in der Zuschrift gemachten Anregungen bantbar. Schilbern Sie uns Ihre betreffs ber Unsicherbeit gemachten Wahrnehmungen, die wir dann gern zu einem Artikel verarbeiten.

Geldiäffliches.

— Jur Rabler und solche, die es werben wollen, wird Me Rachricht von Interesse sein, daß sich jeht immer mehr Firmen dazu entschließen, den weitesten Areisen die Anschaffung eines guten Rades auf bequeme Theilzohlung zu ermöglichen. Dies that auch die "Roland Maschinen-Gesellschaft G. m. b. D. zu Köln" auf deren heutiges Inserat wir binweisen. Die interessante Preististe Nr. 444 erhalten unsere Laser kostenlos.



Ginfturg eines Brahus.

Staffel, 5. August. Beim Neubau des Polizeidirektionsgebäudes am Königsthor erfolgte gestern Nachmittag der Einsturz eines Krahn es infolge Bruches des Trahtsciles. Der eiserne Krahn stirzte mit 70 Centnern Last in die Tiese, wodurch das Baugerüst und das Kellergewölde durchschlagen wurde. Glücklicherweise wurde niemand verlett.

Opfer ber Gasexplofion.

Mannheim, 5. August. Die am verstossenen Sonntag im städtischen Gaswerf ersolgte Explosion hat gestern zwei weitere Opfer gesordert. Die Maschinenmeister Beder und Schlosser Stollberg sind im Krankenhause gestorben. Es sind nun drei Berungliickte gestorben. Die anderen schweben roch in Lebensgesahe.

Mis ben Bergen.

Bozen, 5. August. Fünf Touristen auf der Gostwendsichar in den Rieser Fernern wurden vom Gewilter überrascht und mußten die ganze Nacht in der Felsenregion zubringen. Als sie am anderen Worgen im Rebel abstiegen, stürzte einer von ihnen, Zeller aus Mähren, ab, wurde aber, obwohl mehrsach verletzt, von seinen Begleitern gerettet.

Bail bon Schönthan t.

Wien, 5. August. Der Schriftsteller Paul bon Schönthan ist in der verzangenen Racht gestorben. (Baul von Schönthan war ein witiger und geistreicher Feuilletonist; auch war er Mitarbeiter an seines Bruders Franz von Schönthan bekanntem Schwanf "Raub der Sabinerinnen". D. Red.)

Die bentichen Rriegeichiffe por Stodholm

Ttocholm, 5. August. Zu Ehren der hier anwesenden de utschen Kriegsichistere des deutschen Gestern Abend ein Fest, an dem 80 Offiziere des deutschen Geschwaders theilnahmen. Im Berlaufe desselben brachte der deutsche Gesandte einen Trinkspruch aus auf König Oskar, Oberstattalter Dickson auf Kaiser Wilhelm, der Vorsitzende des Bürgerausschusses von Friesen auf die deutsche Marine und von Köster einen solchen auf Stochholm.

Aritifche Lage eines Welt-Baarenhaufes.

Paris, 5. August. Die Lage des Waarenhauses Printemps ist, wie mehrere Blätter berichten, durch den Zusammenbruch Jaluzets doch stärker be drocht, als anfänglich angenommen wurde. Der Printemps, welcher eine Aftiengesellschaft unter der Firma Jaluzet & Cie. bildet, hatte Herrn Jaluzet auf 22 000 Aftien über 10 Mill. Frants vorgestreckt. Man besürchtet, daß diese Aftien zwangsweise verlauft werden müssen und daß dadurch die Situation des Printemps schwer erschüttert werden könnte. Die Angestellten des Printemps sind gegen Jaluzet sehr erbittert und wollen eine Bersammlunz emberusen, um ihn zu zwingen, seine Stellung als Direktor des Waarenhauses aufzugeben.

Gin Tobesurtheil.

Paris, 5. August. Der Jagdhüter Ron, welcher vor mehreren Monaten, von der Berhaftung bedroht, sich in seinem Hause verbarrikadirt und mehrere Gendarmen mit Flintenschüssen verbunder batte, wurde vom Schwurgericht in Poitiere zum Tode verurtheilt. Die Geschworenen unterzeichneten sosort ein Gnadengesuch.

Arbeiter-Bewegung.

Loudon, 5. August. Die Baunnvollarbeiter in Lancashire sprachen sich einstimmig dafür aus, am 19. August in den Aus stand du treten, falls nicht die Löhne um 5 Prozent erhöht werden. Der Ausschuß des Verbandes der Baumwollspinnereibesiher beschloß, den ganzen Baunuvollhandel aufzusordern, sich zusammenzuschließen, um die Forderungen abzuweisen.

Die englische Flotte in ber Oftfee.

Betersburg, 5. August. Nowoje Brenza ist der Ansicht, daß die englische Flottendemonstration in der Ostsee sich nicht gegen Deutschland, sondern gegen Rußland richtet, welches zum Nachgeben bei den Friedensverhandlungen gezwungen werden soll. Die Engländer sollten aber, so fährt das Blatt weiter sort, Acht geben, daß sich kein zweiter Huller Zwischenfall ereignet, falls britische Schiffe ungebeten in den finnischen Gewässern erscheinen sollten. — In der gestrigen zweiten Konserenz in Beterhof wurden 38 Pragraphen des Bulyginschen Versalfungsentwurses angenommen.

Die ruffifden Reformen.

Petersburg, 5., August. Die letzen Konzessionen, welche der Jar und die Minister in der Angelegenheit der Se mit wo - Bertretung zugestanden haben, sollen, wie verlautet, ziemlich wichtig sein. Die Regierung habe die nicht unbegründete Hossung, daß sie den Winschen der Semstwo entgegenkomme. Bei den letzen Konserenzen handelte es sich darum, einen endgistigen Entschluß zu fassen, mit der Bergangenheit zu brechen und den Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen. Wan erörterte weniger die Art der sinstigen Bollsvertretung als vielmehr das Prinzip einer Versassung. Nachdem sich die Mehrheit der Konserenz sür eine solche ausgesprochen hat, soll nunmehr, wie don unterrichteter Seite versichert wird, die Entschließung der Regierung bestimmt am 2. August, dem Geburtstage des Thronsolgers, veröffentlicht werden.

Reue Ebisoniche Erfindung.

Newhork, 5. August. Sdison kindigt die Bollendung seiner Ersindung eines elektrischen Apparates an, mittelst dessen jedes Fuhrwerk in ein Automobil umgewandelt werden kann. Die elektrische Batterie soll einem etwa 40 Centner ichweren Fuhrwerk 33 Weilen pro Stunde Geschwindigkeit zu geben vermögen. Die Erbanung einer Fabrik zur Herstellung dieser Apparate steht bevor. Der "innere" Geinb.

Petersburg, 5. August. Der Bar hatte eine Bespeung mit Ignatiew, Trepow, Charfow und Bulygin, in wie, der die Mahnahmen erdrtert wurden, die ergrissen werde müßten, falls es zu einer allgemeinen Bolfserhebung fommen sollte.

Der ruftlich-japanildte Krieg.

Tokio, 5. August. Die Front des Generals Line. witsch erstreckt sich auf eine Entsernung von 500 Kilome tern und zwar umsaßt sie die Linie den Tumensluß. den Ammer und die Kisse die Kilodiwostok. Die Ankunst neue Truppen aus Eriropa gab Anlah zu Differenzen zwischen Linewitsch und seinem Generalstade. Linewitsch verlangt daß alle Truppen an die Front gebracht werden, um ein größere Thätigkeit zu entsalten, während der Generalstäfür starke Reserven eintritt.

Bitte bei Moofevelt.

London, 5. August. Daily Telegraph meldet aus Napporf: Nachdem der russische Bevollmächtigte Witte dund Baron Rosen den Präsidenten Roosevelt vorgestellt und von diesem in herzlicher Weise begrüßt worden war, überrechte er dem Prösidenten ein eigenhändiger Schreiben den die entschede durch den des Kaisers über die entschedenden Umstände enthält, auf Grund deren er die Friedensbedingungen beurtheilen und ihre Annehmbarkeit prüsen werde. Dien Schritt des Kaisers, den er als ein Zeichen sieher Frandschaftlichen Gestinituig für den Präsidenten, dessen Jaitatine die Friedenskonferenz zu danken sei, gethan hat, beeintest tigt in keiner Weise die Bollmachten Wittes. Gleichzeit in keiner Weise die Bollmachten Wittes. Gleichzeit vorsicherte Witte den Präsidenten der freundschaftlichen Bestühle, die das russische Bolf für das amerikanische bege.

Paris, 5. August. Der Newporfer Korrespondent da Matin berichtet: Perf von Witte steht seit seiner Ansunk in Newporf in Verdindung mit Journalisten. Die persim nistischen Ansichten sind dei ihm noch immer vorwiegend. In einer Unterredung versicherte er, daß man sich sein endgültiges Urtheil bilden könne, so lange nicht de japanischen Bedingungen bekannt seien. Seute wird Witte wahrscheinlich von denselben Kenntniß erhalten und zwer "nläßlich eines Diners beim Prästdenten Roosevelt. Sint verlärte, er somme zur Konserenz mit dem ausdrücklicher Wunsche, ein Ergebniß zu erzielen. Gelinge dies nicht, den sei es nicht die Schuld Rußlands.

Eleftro-Notationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berladanftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortich in Bolitif und Zeuilleton: Thefrebafteur Morig Schäfer; fi ben übrigen Theil und Inferate Carl Rouel, beide u Biesbaben.

Bur Bruchleidende!

Mabifale Silfe ohne Operation. Berlangen Sie gratis und frante nen erfchienene Brofchure von M. Freilieb, Spezialift fur Brut leibenbe u. Erfinder ber R. R. pat, L'andagen in Bemberg, Grobertag D.

Zacherlin"

4 3n Biesbaben bei ben Berren:

Chrift. Tanber, Kirchfaffe 6. M Berling Drog. Gr. Burght. 12. Arth Bernkein, Bellrihft, 89. Ed. Brecher, Rengaffe 12. Tr. A. Cray, Langaffe 29. Willy Graefe Bebergaffe II Deinrich Aneipp. Esbagist G. Rod, Erog. 3 r. Aren Sedanpull

Photographie.

Karl Schipper,

Technikum zu Worms am Rhein

beginnt am 1. Okt. seinen 20. Lehrkursus (Jahreskursus) Progr. u. Referenzen gratis durch die Direktion Fritz Engel, Ingenieur. 1725 83





Jede: sollte sich von der Reichhaltigkeit meiner Läger überzeugen. Vorteilhafter kauft man bei mir als wo anders, da bei der Firma

mur Bärenstr. 4, I.-IV. Etg.

geringere Anzahlung

geleistet werden muss, als bei irgendweicher Konkurrenz.

An- und Abzahlung bestimmt Käufer selbst.

0000100

Schnell!

************************************ Abzahlung Kredit! nach Kredit Wunsch des Käufers

Hotel-Rest. "Friedrichshof".

Heute Samstag, den 5. August, Abends von 8 bis 11 Uhr:

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feldart.-Regts. No. 27 (Oranien) unter persönlicher Leitung seines Stabstrompeters Herrn F. Henrich.

Morgen Sonntag, den 6. Aug., von 111/2-11/2 Uhr:

Menu:

Diner a Mk. 1.10, im Abonn. 90 Pfg. Königin-Suppe.

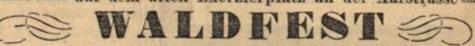
Roastbeef und Bohnen. IL Zur Wah

Rehbraten Compote oder Salat. Junger Hahn Himbeer-Eis oder Käse und Butter. Souper a Mk. 1.00.

Turbot m. Butter u. Kartoffeln.

Roastbeef mit Compote oder Salat, Himbeer-Eis oder Käse und Butter.

Morgen, Sonntag, den 6. August, am Gedenktage der Schlacht bei Wörth, veranstalten unter gefl. Mitwirkung befreundeter Gesang- und anderer Vereine die Mitglieder oben genannter Kasse auf dem alten Exerzierplatz an der Aarstrasse ein



und laden hierzu die Regimentskameraden, sowie Freunde und Gönner freundl. ein. und Musik - ein Theil der Militär-Kapelle des 80. Füs.-Regts. -, sowie Volksbelustigung, Kinderspiele, Vertheilung von Geschenken an Kinder Verloosung zweier hübscher Schäfehen und dergl. mehr ist bestens gesotgt.

Auf dem Festplatz vortressliche Bewirthung: das hier bestens eingesührte, bekömmliche prima Bier der Brauerei Joz. Busch Limburg, reine Weine, Limonade u. dergt, sowie ausgezeichnete Schinkenbrode, warme Würstehen, geräuch, hausm. Wurst. Beginn der Feier: Nachmittags 21/2 Uhr (ein Ausmarsch findet nicht statt).

Es ladet höfl. ein Der Verstand der Reisesparkasse ehem. 87er. Dia Fast-Kommission. Der Festwirth: Fritz Mack,

NB. Bei eintretender ungünstiger Witterung findet - bei freiem Eintritt - die Feier resp.

Grosses Militar-Monzert in den Räumen des Gasthauses "Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23, statt.

Theater.

Bente Countag:

Vorstellungen Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Rachmittage gu ermäßigten Breifen u. befonbere f. Familien gemähltes Brogramm.

> Ju beiben Borftellungen : Costantino

und bas brillante Speziglitaten. 5936 Programm.

Maffenrinnen finden b. Rebeneinfomm. "Frauenwohl" Berlin 18, poftlag. 1246/261

Stiftstrasse 16.

hat Crefor mit ihren grossartig dressirten Hunden.

Keulenjongleure

das übrige glänzende Spezial. Programm. Sonntag, b. August: 2 grosse Vorstellungen. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr.

Promenaden-Hotel.

24 Wilhelmstrasse 24. Sonntag, den 6. August 1905, abends 61/, Uhr, findet das allgemein bekannte

Garten-Konzert

(ausgeführt von dem Quartett unserer beliebten 80er) statt. Keine Bierpreiserhöhung. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Achtungsvoll Neuer Inhaber: Ernst Hauser.

Bu ben morgen ftattfindenden Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Lokalitäten ladet zu zahlreichem Besuche ein

Fr. Priester.

Wir gute Speifen und Getrante ift, wie immer. beitens geforgt. Brima Exportbier 1/10 1 15 Bf.

Bugjalonsieen, Rollladen Ph. Rücker, friedrichftr. 44 (30 3abre bei Waroner).

Trottoir roulant! Adolfsallee, Rondell,

Am Schnellsten!

Schneller!

Täglich

Schneller!

geöffnet von nachmittags 5 Uhr ab ununterbrochen.

Schnell!

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement des Kontinents. Ueberraschend feenhafte Beleuchtung von 4000 Glühlampen und 56 Bogenlampen. — Luxuriöseste

Ausstattung in märchenhafter Pracht.

Reichhaltiges Büffet mit Erfrischungen aller Art.

5944

Credit! Credit!

Mr. 182.

Möbel für 98 M., Ang. 10 M. Möbel für 195 M., Ang. 20 M. Möbel für 298 III., Ang. 30 III. Compl. Speife-, Wohn-, herren-Schlaf-

Bimmer, Salons in grösster Auswahl.

Einzelne Möbelstücke

Betten, Schränke, Vertikows, Tische, Stühle, Büffets, Bücherschränke, Schreibtische, Bilder, Regulateure u. s. w.

Anzahlung von 5 M. an.

Wiesbaden,

Friedrichstr. 33.

Wie erhalt man ein wallerdigtes Dach?

welcher burch feine ausbauernde Saltberfeit fich auch febr billig ftellt, Folgende Borteile bietet Ihnen ber Bebrauch von ,, Orient"

Driett wird gebrauchofertig geliefert

Detett fann falt verftrichen merben

Driett ift wetterfeft

Driett ift nicht fo fenergefährlich als Teeranfirich

Drietti tropft nicht ab, bei normalen Dachneigungen

Driett braucht nur alle 5 Jahre erneuert gu werben Bu begieben in jedem Quantum burch ben Beneral-Berireter

Heinrich Rieth, Dachdeckermeister, Bierftadt.



mende Woche wer-den zum Ver-kauf gestellt Thuringer hauser 98 Pf.

2 Stuck M. 1.95 5 Stuck M. 4.75 25 Stuck M. 22 Unter 2 Stück werden nicht versandt

Wetterhaus kasten und gros em Thermo-

meters kommt der Mann mit dem Regenschirm ans dem Haus, so gibt es schlechtes Wetter:

kommt die Frau heraus, so gibt es gutes Wetter; halten sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das Wetter sehr

Dieses Jahr sehr billig: Obsthäume, Blumenzwiebeln, Rosen, Beerenobsttsräucher, Araucarien, Zimmer-

Man verlange umaonst den gesamten Katalog von den Gärtnereien Peterseim, Hofiieferanten, Erfurt. 1280

befter Qualitat, in Suhren und Bentner.

Andr. Steimmel, Oranienftr, 31.

Fachfenner laufen ihre Camen und Canten in ber

5885 Marftftrafe 12, gegenüber Rathefeller.

Saalban Friedrichshalle.

Conntag, ben 6. Muguft, findet in ber "Friedrichehalle",,

Halengartener

Ratt. Für Karuffell, Schiefinben, fowie für Epcifen und Betrante ift beftens Gorge getragen. Es labet freundlichft ein

Ratl Gichhorn.

"Liederblüthe" Gesangverein Picknick

auf der unteren Himmelswiese (Krämers Wiese) wozu wir unsere Mitglieder höflichst einladen

Der Vorstand.

Sonntag, den 6. August cr., Nachmittags 4 Uhr, in den sämmtlichen Gartenlokalitäten des Restaurants "Kronenburg", Sonnenbergerstrasse 53:

Grosses Sommeriest,

bestebend in Concert, Tanz, Wettspielen für Jung und Alt, Verloosung eines lebenden Hammels, Gratisverteilung von Fähnchen, Illumination des Gartens etc. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand. Eintritt frei! NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der grossen Halle statt.

21 lle biejenigen, welche an dem Rachlag des Privatiers Phil. Rlamberg von hier etwas zu fordern haben ober an benfelben etwas ichulben, wollen fich binnen 8 Tagen bei bem Unterzeichneten, Geerobenftrafe 16, Bart, idrieftlich melben.

Wiesbaden, den 5. August 1905.

C. Brass.

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Acrztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc. Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Rube- und Warteräume stets gut geheint. Badhaus English spoken Badhaus "Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbilder von 14 Mk, an per Woche Pension auf Wunsch,

Bienen-Honig

bes Bienenguchter-Bereins für Wiesbaben und limgegend.

Bebes Blas ift mit ber "Bere insplombe" verfeben. Berfanieftellen: Quint, Martifrage, Bogt, Dellmunbfrage, Rathgeber, Moright. 1. Canter, Oranienbrogerie, Oranienftrage 50 Dofmann, Abelbeibfrage 50, Beber, Raifer Friedrichting 2. Groft Goetbeftrage, Ede Abolfeafter 5824



Ananasgetrank altoholfrei 8758 fönliches

Erfrifdunge: Wetrant.

1/1 Liter Blajche Dit. 2.25 für ca 40 Betrante ausreichenb terner ". " IL I'm I'm Borratig bei: Mpotheter Otto Siebert,

Marttftrage 9. D. R. W. Z. Nr. 62989. Alfoholfreies Reftaurant "gur Gefundheit", Gdifferplay. Bertr.: S. C. Meyer, Albrechtur. 32, Telef. 832

Gebrauchte Möbel (jeder Art.) gange Ginvichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger lebernahme fiete gegen Cafic und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgasse 12. Telest.

Blinden-Antfalt Waltmüblftr. 13.

Blinden-peim Emferftr. 51,

wiehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Abride jeber Art und Größe, Bitrirentwaaren, als: Befen, Scrubber, Abfeife- und Burzelbürken, Anschmitter, Rieiber und Burzelbürken, Anschmitter, Rieiber- und Bicheburken ac., serner: Fugunatren, Alopfer, Strobseile ze. Robringe werden ichnell und billig nengeslochten, Korb- Reparaturen gleich und gut ausgestührt.
Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt und wieder

659

Caprialz-Bactpulver nährwerth. giebt bem Webad leichtes, loderes Gefüge, weshalb leichter verbanlich Breis 10 Big. Für reichlich 1 Pinnb Mehl ausreichenb. Difflingen ift gang-

lich ausgeschloffen. Rur gu haben Kneipp-Haus, Rheinftrafe 59. Peteranen= und Indwehr = Corps

Biesbaden.

Den Mitgliedern gur Renntnig, bag bas Ditglieb Deinrich Engel burch Tob abgegangen ift. Die Beerdigung findet Conntag, den 6. b. Dts., Borm 11 % Uhr, bom Leichenhaufe aus flatt. Abmarich vom Bereinslofal (Thuring:r Sof), 10%, Ube

Es bittet um rege Betheiligung Der Borftanb.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen zu reellen Preisen. Kein Laden.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg oder Hellmundstrasse.

Gegr. Sarg-Magazin 1819 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Art Solg. und Metallfarge, fowie tomplette Ansftatrungen. Camtlide Lieferungen ju reellen Preifen.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut. Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2000

Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall färgen aller Art. Rompl. Mnenattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife,

Beerdigungs-Anftalt Marl Müller, Merofit. 29.

Großes Lager jeber Art Dolg- und Metallfargen, fonte tompiette Ausftattungen. Sammtliche Lieferungen is reellen billigen Breifen.

Schuh-Bertan Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Benn Ihnen ber Feierrage-Ruchen, Braten, Gemile in gut geraten foll nub Sie ein Lob Ihret Angehörigen mollen, fo machen Sie bitte einmal einen Berfuch mit meines

wird und alle abnitden Produtte an Bohlgefchmad und barteit meit übertrifft, Rur in Paleten Preis per Pft, 60 16.

Nur Aneipp-Haus, Rheinftaft 5

Die Berufswahl im Staatsdienst

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung stellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen Militär- und Marinedienstes. Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Austlichen Quellen von A. Dreger.

8. Auflage 1905. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4,50 Mk.

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. - Mit 229 farbig Abbildungen, Von Dr. E. Willebald. 3. Auf. 3 Mit

Fidelitas.

Monatsschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Mask).

Vorträge, Spiele etc. Halbjährlich 2 Mark

Probeheft, Stück enthaltend, 40 Pf.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden

Mr. 182.

Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) sichtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt. Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Die Seinielunge sind lett gedrückt.

16th von Wiesbaden: 5,00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,29, 8,35

10,92, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2,15, 2,41, 3,20*, 4,02

5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57,

5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57,

11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39

1,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52,

1,51, 8,47, 9,55, 8,43, 10,43, 11,48, 12,52, Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Michtung: Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,82, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,33, 1,11, 4,25, 4,50, 5,24§, 5,35, 6,12, 7,37, 7,35†, 8,90, 8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 12,45. Inhurt in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,33†, 2,18, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,38, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,23†, 10,18, 11,33, 12,13, 12,40, 10,8 Nur Samstags ab 1. Juni. Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt,
Abhlit von Wiesbaden: 5,03, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,88,
10,42,11,24, 12,46, 1.10, 1,43*, 2,16, 2,25*8, 2,45, 3,25*8, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22†, 11,56. mft in Wie-baden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,32, 11,22, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35*, 3,08, 3,46, 4,25*, 5.18**, 6,24, 6,56, 7,28*, 8,18††, 8,27§*, 8,36, 9,51††§,

Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Felertags.

**Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.

**Haberwichenen Sahnelben. †

Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1 -2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN. (Afahrt Rhein-Bahnhof).

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abhart von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*††, 2,25, 2,44*††, 3,17\$\$, 3,40\$††, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$, 7,33\$2, 8,01, 11,00\$.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33\$, 5,47\$?, 6,45\$, 7,42, 10,19, 12,31, 2,04\$, 3,16*++, 4,34, 5,01*++, 6,07\$\$, 6,39*?, 7,32*++, 7,53\$, 9,16\$++, 9,33, 10,18*++, 10,50\$++.

Nur Werktags bis Dotzheim.

1 Von bezw. bis L.-Schwalbach.

Ven bezw. bis Chausscehaus,

Nur Sonn- u. Feiertaga, Montaga und Worktags nach Feiertaga, Nur Werktage.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhof.) lichtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M.

Mairt von Wiesbaden: 5,97, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,53, 4.54, 6.45*, 8,40, 11,00.

Lalunfe in Wiesbaden: 4,528, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 19,38

200, 4,52, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

· Nur Werktage. Sur Sonn- und Feiertags.

Nur Werktage, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag, Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

Empfehlenswerthe Husilugspunkte etc.

wienrunt Balbluft, Platterftraße. Beganrant Schügenhaus, Unter ben Gichen, Baul John. urfriche Balbed, Aarfirage. urani Rioftermuble, por Clarenthal.

ucht-Unftalt bei Wiesbaben. mant Walbhandchen. surent Grouenburg. Bierftabter Sobe. e Abolishohe bei Biebrich statani Reue Mbolfshohe.

gurant Taunus, Biebrich. turont gum Tivoli, Schierftein. nühle swiften Connenberg und Rambach.

Subertushnitte, Goldfreinthal. ens gur Burg Franenftein.

atrat Brenner, Uhlerborn bei Maing. ener Sof, Connenberg.

urent Raifer Abolf, Connenberg. bens jum Abler, Bierftabt. Gan gur Stofe, Bierftabt.

ans jum Taunus, Rambach. mrant Balbluft, Rambach. atani Ririd Mains. Liebfrauenplat.

and gur Rrone. Sochheim am Main. minnt sur Beiersau, swifden Biebrich und Kaftel, auf ber

chanrant "Gruner Baum" Schierftein.

Sommerfrischen, Kurorte etc.

unturori Bahnholy Connenberg. aitlarert Zannenburg swifden ber Gifernen Sanb und Dahn

utort Sotel Taunus Sahn-Beben. ans Riebrichthal, b. Eltville. Sanitas, Riebernhausen. birieben", Midjelbach b. Bab Schwalbach. on Scheiberihal, Rettenbach (Raffau). abern a. Taunus, Hotel und Restaur. Schüpenhof.
a Lahniels, Weilburg a. b. L.
aurani Balbluft, Station Saalburg. まれたいからいからないからいからからからいからい **0023**0300300300002225050000000000560660000000

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wicebaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Gine Extragebühr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Orobenummern merben auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt.

Abelheibftrage - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Colonialmaaren- und Delitateffenbanblung.

Ablerftrage - Ede Dirichgraben bei A. Schuler, Coloniaf. waarenbanblung.

Ablerstraße 23 bei Schott, Kolonialwaarenhandlung. Ablerstraße 55 — bei M üller, Colonialwaarenhandlung. Albrechistraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenbanblung. Albrechistraße 25, bei Roth Kolonialwaarenbanblung. Bismarfring 8, bei Felbe, Kolonialwaarenbanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Rolonialwaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Duber, Colonial.

waarenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Sherf, Colonialwaarenhandlung. Eltbillerstraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Erbacherstraße 2, Ede Wallujerstraße — I. Frey, Colonialwoorenhandlung.

Goldgaffe - Ede Depgergaffe bei Bh. Cattig, Colonialwaarenhandlung. Goetheftrage Ede Oranienftrage Liefer, Colonialmagren-

Somblung. Safengarten, bei Joh. Rraus (Friebrichshalle) Dainger Land.

ftrage 2 Belenenfirage 16 - bei DR. Ronnenmader, Colonial. wacrenbanblung.

Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonialwarrenhandlung. Diridgraben 22 — bei Bierre, Schreibm. Hblg. Hiridgraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler. Colonial-

waarenhanblung Jahuftrage 7 - Barnicheib, Colonialmaarenbandlung.

Jahnftrage 40 - bei 3. Frijchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonial.

waarenhandlung. Lehrstrage - Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialwaarenhandlung. Lubwigftrage 4 - bei B. Dien ft bach, Colonialwaaren-

banblung. Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichhorn (Griebrichehalle)

Mainzerlanbftraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt Colonialwaarenhantlung. Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Bh. Cattig, Colonial-

maarenhandlung. Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Duller, Colonial. maaren- und Delifateffenhandlung.

Moripftrage 46 - Fuch 8, Colonialwaarenbandlung. Reroftrage Ede Querftrage Dich el, Bapierhanblung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial. maarenhandlung.

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbanblung.

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Ditchel, Papierhanblung. Ranenthalerftrage 11 bei B. Ben & el Rolonialwaarenhandlung. Rauenthalerftraße 20 bei B. Laug Rolonialwaarenhandlung. Rheinftrafie 87, Ede Bortbftraße, hermann Bury Coloniai-waaren- und Progenbandlung.

Röberfraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhandlung. Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialmaarenhanbl. Roberftrafte - Ede Reroftrage bei C. S. 20 alb , Colonial-

waarenbanblung. Caalgaffe -- Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanplay 7., Ede Gebanftrage, bei &. Bo B, Rolonialmaaren-

Schachtferage 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenhanblung.

Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtfrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialmegrenbandlung. Schwalbadjerftrage 77 - bei Grl. Deing, Colonialmaarenfblg.

Steingaffe 29 - bei Bill. Rau B, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Boffler, Colonial. waarenhanblung.

Balramitrage 25, - Sou hmacher, Rolonialwaarenhanblg. Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Wörthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhanblung. Worthftrage Ede Abeinftrage, Berm. 28 ürt Colonialwaarenund Drogenbandlung.

Dorfftrage 6 bei A. Ohlemacher Rolonialwaarenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertvo-iftrage bei 3. B. Bauf d, Colonialwaarenbanblung.

Bietenring 6, bei L. Se I Kolonialwaarenhandlung.

Blanzender Erwerb for Berren .. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manicure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mundlich Nachmittags 2-6 Uhr.

Mame K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I Treppe. 5532

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 6. August 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten Herra AUS. HASSELMANN.

1. Choral: "Wach auf mein Herz und singe".
2. Ouverture zu "Prinz von Oranien"
3. Vennsreigen, Walzer
4. Die Mühle im Schwarzwalde Gungl. Eilenberg. .Im Herzen hab' ich dich getragen", Lied Fantasie aus . Die drei Musketiere*

"Unter dem Siegesbanner", Marsch

Adolfstrasse 5

"Apfelgold" reiner perlender Apfelsaft mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztl. empfohlen für Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- und Gichtleidende. Alkoholfreie Getränks-Industrie, G. m. b. H 30 PF. Wiesbaden



Telefon 3070.

Hofbier brauerei Schöfferhof A.-G. WAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten).

Telefon 707. **Original**

Brauerei - Abzug.

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien Flaschenbleres.

Zubeziehen durch die meisten einschläg. Geschäfte, 229/152

Gegen Monatsraten von 2 Mk.



Photog. Apparate nur Marken wie Kodak etc. so-



Goerz, Hüttig, wie alle Utensilien zu mässigsten

Preisen.

Saiten-Instrumente, Vielinen, Mandelinen, Guitarren etc. von 12 Mark an.

Goers Triöder Binocles, Operngiäser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II Illustr. Preisbuch No. 135 auf Verlangen gratis und frei. PRINCIPAL Perireter genicht!

Carl Miller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Gläse Stahl-6.00 Doublé-£ . 10.00

Wilh. Wagner & Sohn, Andernach

empfehlen ihr Lager in Bimmerthuren, Wutter und Betteibungen, Richt porratige Mage, jowie Dandthilren und moberne Bimmer-thileen in jeber Goig. und Stilare fonnen fofort angefertigt werben. Rataloge gratis und frauto.

Dberrheinifches, geflößtes tannen Banboly nach Lifte gefduitten. - Ferniprecher Rr. 48. -

Bir fuchen einen Welegenheitsboten, ber entweber von Wiesbaden ober von Erbenheim nach Wallan täglich bas Beitungepadet mitnimmt. Melbengen in ber Expedition bes Biesbabener General-Muzeiger.

Mahana!

9lr. 182

Echmuch. u. Abseisbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Bl. u. höber. Parquetschrubber 7, 10, 12, 14 Mt. Scheuerrücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., Scheuerrobe, Ofenwischer ze. Fensteleber in brima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Bf., 1.—, 1.20 1.60, 2.— Mt. ze. Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Bf. und bober. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Bf. und böber. Bobenbesen zu 50, 75 Bf., 1.—, 1.50, 2.—, Banbseger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mt. Strassenbesen zu 50, 75 Bf., 1.—, 1.50, 2.—, Panbseger zu 30, 50, 76, 1.—, 1.50, 2.— Mt. und böber. Fensterschwämmer zu 10, 20, 50, 75 Bf. Barquetbürsten zu 1,50, 2.—, 4.— 6.— Mt. und böber. Fensterschwämmer zu 10, 20, 50, 75 Bf. 1.—, 1.50 Mt. und böber. Teeppichessen zu 50, 75 Bf., 1.—, 1.50 Mt. und böber. Federstänber zu 15, 25, 50, 75 Bf., 1.—, 1.50 Mt. u. Möbelbürsten zu 20, 30, 50, 75 Bf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— und böber, größte Auswahl. Fußbürsten ze. Wichbürsten zu 25, 30, 50, 75 Bf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— und böber, größte Auswahl. Fußbürsten ze. Wichbürsten zu 20, 30, 50, 75 Bf., 1.—, 1.50, 2.— und böber, größte Auswahl. Fußbürsten ze. Wichbürsten zu 20, 30, 50, 75 Bf., 1.—, 1.50, 2.— und böber. Ferner alle

Alle Arten Küfer-Waaren in allen Größen, wie:

Dflanzenkübel, arl With ich tunde und avale Wafabutten. brenken. suver.

Batterfallerett. Renaufertigung und Reparaturen in Rufermaaren. Korb-, Holz-, Bürsten-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Wäscherei-Artifel, wie Waschforbe,

Waschflammern, Waschbürsten, Waschböde, Waschbretter, Bügelbretter 2c. empfiehlt billigft in größter Auswahl

Karl Wittich, Ede Schwalbacher- und Emferstraße.

Billigfte Begugequelle für Dotele, Benfionen, Bieberberfaufer se.

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Minuten von ber neuen Raiferbrude.

Die Brude wird nicht mehr geichloffen. Bum Ausschant gelangt brima Lagerbier aus der Brauerei Rachbauer, Raftel. Gur fonftige Getrante und Speifen ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Heinrich Riedrich.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am

Möblirte Zimmer und Pension, w. Hammer, Besitzer.

Sommer-Joppen, Dit 1.50 bis 3 9 Sommer-Holen, Dit. 1.30, 1.80, 2, 8 bis 8 Dit. Herren-Anzüge,

bon 11-30 Mt. Mlle Schubwaren in großer Auswahl billigft. Großes Lager. Enorme Auswahl.

Reparaluren. Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber bei

Hilfe geg, Blutstock, 1189/257 Sternstr. 5a, Rückporto erbet

Achtung!

Reftaurant

Scharfenftein, Burg Riebricherftr. 8, obere Donbeimerftr.

Bringe meine Garten-Birtfchaft in empfehlenbe Ern wogu freundliche ein abet

Stadt Biebrich Gasthof "Zur Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen fchattigen Garten empfehlende Grinnerung.

Achtungsvoll Wilh. Bräuning.

Restauration "Bur Insel", Biebrim :

Große Tanzmum Caal nen renobirt.

Ranenthal

Altbefanntes Saus. Große und fleine Befellichafteidle Biano. Berrlicher ichattiger Garten mit Regelbahn Raturreine Beine eigenen Bachstums.

Joh. Paul Schuth, Ed

Muerfannt gute Rüche. =

Sonnenberg "Restauration zum Kaiser Adolf

am Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke. Germania-Bier. Gelbftgetelterten Apfelmen. Bum Bejuche labet freundlichft ein

Och Diefenbach Restauration

Goldsteinthal.

Kellerskopt Club "Rheingold".

Rommenden Countag, ben 6. Minguft ct. mittags 4 Uhr, in dem großen, ichattigen Garten bes Reiserants "Rronenburg", Connenbergerftr., bei freiem Ginter

Grosses Sommeries bestehend in Concert, Zang, Wettspielen, Berloins, eines lebenben Sammels, Gratisverteilung von chen ac. ac. - Diergu labet hoff. ein

Der Boritand

3ch empfehle in größter Huewahl und 3ª 16 billigften Preifen:

Berren-, Damen-, Knaben und Mädchen-Stiefel

bom einfachften bis gum feinften Galon- und Strafenfile in befter Musführung und Bafform.

@ Spezialität: Handarbeit. @ Bitte beachten Sie meine Schanfenfter u. Breite Mauergaffe 19.

Johann Harsy, Mauergaffe 19.

Marktstrasse 19 a.

Wiesbadener Kronenbier. Mainzer Aktien.

= Frankfurter Henningerbräu, =

Münchener Pschorr und Kulmbacher Mönchshof.

Grosse Auswahl in Schnittchen

à la Aschinger. Warme Küche zu jeder Zeit.

ff. Weine und verschiedene Liköre.

Alfred Wagner, neuer Inhaber.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bier Okal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladethöfl, ein

Carl Trost.

Restauration Waldhauschen. 2 Schönster Ausflugspunkt. 794

Restaurant "Alostermühle" herrlicher Musflugspuntt, Schattiger Barten mit gebedien Sallen.

Commerfrijde. Ren bergerichtet. Borgugliche Speifen und Getrante, 983

ferner fieht ein neues Billard jur Berfügung. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Rambach. Gafthans zum Tannus. Beliebtefter Musfingsort.

Commeririfche.

Empfehle icone luftige Frembengimmer mit Benfion bon 8 Dit taglich on. Aufmertfame Bebienung. - Worzügliche Speifen und Betrante.

Ludwig Meister.

NB. Meinen bebeutent vergrößerten Caal balte ich für Bereine, Gejellicaften und Ausflügler für Zang-beluftigung beftens empfohlen. D. D.

Rambach.

Saalban "Zur Waldluft." Bente und jeben Conntag bon 4 Hbr ab

Philipp Christ.

Brima Speifen und Getrante, großer, fmattiger Garten

Bierstadt, "Saalban jum Adler", nen erbant, Tangfläche ca. 180 Onabr.-Met. Jeden Conntag Große Tang-Mufit, &

mogn freundlichft einlabet Deine. Brahl, Befiger, Brima Speifen und Getrante. - Großer ichattiger Garten.

Bierfladt. Saalban "Jur Rofe". Dente und jeden Countag von 4 Uhr ab: Groge

lanz-Musik. prima Speifen u. Getrante, wogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener Massauer Hof, Sonnenberg.

Satteftelle ber elettrifden Bahn, beliebter Musflugsort. Brima ländliche Speifen, naturreine, ausichlieglich bei Bingervereinen gefaufte Beine, einen vorzügs lichen Apfelwein. Jeben Countag große Tanz-belustigung. Großer luftiger Saal, welcher and Bochentags an Brivat-Bejellichaften gu vergeben ift. Schoner geräumiger ichattiger Garten mit gebedter Salle. Dodachtungevoll

Der Beffer: Willn. Frank.

Binkelmaus. Countag ben G. Mug. Oeffentl. Tanzmusik.

Snalbau Friedrichshalle, Mainzerlandftrage 2. Tanzmusik.

Angeigen: eingelfe ober beren Raum to Big., für and-g. Bei undemaliger Aufnahme Rachlof. Big., für aufmere do Big. Beilagengebühr per Zaufend 28f. 8.60, Berniprech-Mnichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis: Ronatlid 50 Big. Bringerlobn 10 Big., burch bie Boft bejoge bierreijabrlich Mt. 1.75 auber Beftellgeib. Der "beneral-Anjeiger" erideint taglid abenbe, Sonntags in juet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Der Buterhaftungs Blatt "Beierflunden". - Bodentlid : "Der Jandwirth". - "Der Jamorift" und bie iffuftrirten ", beitere Bibtier".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wicababen.

Inzeigen-Unnahme für die abends ericeinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Augeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Conntag, ben 6. August 1905.

20. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Nachträgliche Geltendmachung des Aniprucies auf ein Dienitzeugnik.

Der Handlungsgehülfe, überhaupt jeder Dienstberechtig-te, fann "bei der Beendigung" des Dienstverhältnisses ein scriftliches Zeugniß über die Art und Dauer der Beschäftigung sowie Führung und Leistungen verlangen. Bisher ift es biter freitig geworden, ob dieses Beugniß erst nach der Aufimg der Beziehungen oder ichon bei der Ründigung geforert werden könne. Rummehr ift bas Merkmal "bei der Beendigung" nach einer anderen, sehr wefentlichen Seite fraglich eworden. Ein Handlungsgehilfe hatte sich bei Beendigung nes Dienftes ein Atteft nur über feine Beschäftigung gustellen laffen. Nach zwei Jahren dagegen trat er an den Bringipal mit dem Berlangen heran, ihm ein Zeugniß auch ber feine Führung und Leiftungen auszustellen. Merkwürte Beife berurtheilte auch das Amtsgericht I Berlin ben ringipal, der fich weigerte, indem es annahm, daß der Anauch dreißig Jahre lang, (d. h. während der gewöhnlichen richrungsfrist) geltend gemacht und ein etwaiger stilldwigender Bergicht nicht als bindend angesehen werden fonu, weil es fich um einen "öffentlich rechtlichen" Anspruch Mel Diefe juriftisch gang ungutreffende Auffassung bat e, Gott sei Dank, das Langericht Berlin I richtig gestellt. s nimmt stillschweigenden Bergicht bes Gehilfen auf sein Mich, ein Zeugniß auch über Betragen und Führung bei Begung zu fordern, an, und selbstverständlich erflärt es eren Bergicht für giltig. Als innere Grunde für feine Ausgang, wonach man nicht nach langer Zeit mit solchem Anuc hervortreten darf, führt es richtig folgendes an: vielidt fürchtete der Sandlungsgehilfe, fein Berhalten und fein Leiftungen seien dem Pringipal noch zu gut in der Erinerung, weshalb er sich lieber mit der Bescheinigung über Art Dauer begnügte. Auf ein weitergebendes Zeugniß verche er lieber . . . Es ist ja auch nicht zu verkennen, daß bem Beflagten kann möglich fein wird, ein gewiffenhaftes nif fiber die Führung und die Leiftungen des Rlägers dispitellen. Er brauchte ben Räger nicht mehr im Auge gu tholten, nadidem diefer bei der Beendigung feines Dienftveraltmijes das ihm ausgestellte Zeugniß vorbehaltlos angeunnen hatte; benn er fonnte nicht vermuthen, daß der Rianach Jahren auf das damals nicht zeltend gemochte Recht rudtonmen würde. — Das ift eine völlig zutreffende Beung, und die Berjährungsfrift von 30 Jahren fann gar dt berangezogen werden; denn die Boraussehung des Anuchs auf ein Beugniß ist gesetzlich ausbriidlich dabin bed, daß er nur "bei Beendigung" bes Dienftverhaltniffes

geltend gemacht werden fann. Wird er dann geltend gemacht und nicht befriedigt - dann allerdings besteht das Recht drei-Big Jahre lang; aber geltend gemacht muß er in diesem Beitpunkt werden. — Wird das Zeugniß vorbehaltlos angenommen, dann gilt, was überhaupt für die vorbehaltlose Annahme von Leiftungen bestimmt ift, auch bier: es trifft den Glaubiger die Beweislaft, wenn er die Leiftung nicht als Erfüllung gesten laffen will, weil sie eine andere als die geschuldete Leistung oder weil fie unvollständig gewesen sei (B. G.-B. § 368), also insbesondere die Beweislaft dafür, daß das Beugnif unrichtig war, während er ein richtiges Zeugniß zu beanspruchen hat. Natürlich steht aber dann dem Bringipal ber eventuelle Gegenbeweis wieder offen, daß der Gehilfe um die Unrichtigkeit gewußt, aber auf ihre Geltendmachung verzichtet habe; auch fold ein Bergicht mare gulaffig.

In ein em Falle fonnte man aus Billigfeitsgründen zweifelhaft werden. Wie steht es, wenn der Zeugnisinhaber das Zeugniß verloren hat, wenn es ihm gestohlen oder sonst abhanden gekommen ist? Die Frage muß vielleicht allgemein gestellt werden: wie steht es überhaupt in dergleichen Fällen, wo ohne und gegen den Willen des Berechtigten foldte Bescheinigungen abhanden fommen, in denen eine für den anderen Theil rechtlich weientliche Anerkennung enthalten ift? In einigen Einzelfällen haben die Gefete die Frage geregelt. Diesem Fall ähnlich find etwa Fälle, in denen Quittungen, öffentlich beglaubigte Anerkenntniffe, daß die Schuld erlowich sei, abhanden kamen, oder auch der Fall, daß eine Anerfenntnigurfunde, tie zwed's Berichtigung des Grundbuchs ausgestellt war, verloren ging. Dieser Fall ift, vom Oberlandesgericht Marienwerder, am 24. März 1903, dahin entichieden worden, daß es modernen Rechtsgrundfäben entiprede, daß die Gesetze demjenigen, dem fie ein Rocht geben, auch die Mittel bewilligen, ohne welche das Recht nicht ausgesibt werden kann. Dementsprechend ist bann der andere Theil zur erneuten Ausstellung einer Berichtigung verurtheilt worden. Man kann aber nicht fagen, daß der Fall hier genau fo liege. Wenn das Grundbuch unrichtig ift, fo fann dies jedergeit kontrollirt werden, und der durch das unrichtige Grundbuch Begunftigte ift gleichsam grundlos bereichert, er bat feinen Anspruch auf einen solchen Buftand, und nach Tren und Glauben muß es geradezu als in feinem Intereffe liegend angesehen werden, an der Berichtigung des Grundbuches mitzuwirfen. Ebenjo weiß der befriedigte Gläubiger, daß die Forderung erloschen ift, und er hat keinerlei berechtigtes Interesse daran, eine neue Quittung zu berfagen. Aber ber Pringipal, an den nach längerer Zeit mit dem Berlangen berangetreten wird, anstelle des verloren gegangenen Attestes ein neues auszustellen, läuft allerhand Gefahren, Unrichtiges und Unvollständiges zu ichreiben, eventuell fich auch mit dem früheren Atteft in einer Beife in Biderfpruch gu feben, Die ibn im Falle einer Auffindung nach einer gewiffen Richtung tom-

promittiren könnte. Immerhin ift es nicht undenkbar, ihm doch eine durch diese besonderen Umstände in der gedochten Richtung eingeschränfte Pflicht zur Ausstellung eines neuen Beugniffes, wenn der Berluft bewiesen ift, auf Rosten des Beugnigberechtigten aufzuerlegen, soweit er eben ohne Schaden für sich und besondere Bemühungen dazu in der Lage fein follte, und mit dem Recht, diese Besonderheiten in dem Beugniß gum Ausdruck gu bringen. Freilich fann man, wie gefagt, febr zweifelhaft fein, und das erwähnte Landgerichtsurtheil icheint anderer Anficht, wenn es ichreibt, daß "mit der Ausstellung und vorbehaltlofen Annahme des ersten Beugnisses seitens des Klägers die Zeugnißfrage für den Beflag-ten überhaupt erledigt war." Betonen möchte ich noch, daß auch innerhalb unferer Frage die Sache bezüglich eines Beugniffes über Art und Dauer der Beschäftigung noch etwas anberes liegt, als bezüglich eines folden über Führung und Leistungen. In der Regel ift Art und Dauer der Beschäftigung ohne weiteres aus den Geschäftsbüchern und dergleichen auch nachträglich leicht festzustellen.

Die borftebenden Gate möchte ich daber gunächst auch nur den Pringipalen "zur geneigten Erwägung" anheimgeben; ihre Befolgung würde jedenfalls einem logalen Berhalten im Berfehr mit den Angeftellten entsprechen, ohne bog berechtigte Interessen einer der beiden doch auf einander angewiesenen Barteien barunter leiden würde,



Ein ehrgeiziger Schuhpuber. Fred Raifs hatte einen wun-revollen nom be guerre: "Fresco Kib", und er putite die Schuhe enter biefem Pfeudondm bisher in San Francisco. Dann aber padte ihn ber Ehrgeis, und er machte fich auf die Reise, um al-len Berühmtheiten ber Welt die Stiefel zu puben. Er verlieh gunadit ben Eduben ber ameritanifden Gifenbahnbeamten einen "bestechenben" Gland, bag er fast umfonft bis Remport fubr. Defters unterbrach er bie Sabrt, um an größeren Orten bie Stiefel fammtlicher Sonoratioren ju bericonern. Und fein Autographenalbum gibt einen ftrahlenben Beweis für feine Thatigfeit. Seinen größten Erfolg erlebte er bisber an ben Schu-ben Theobor Roofevelts. Run aber bat er fich nach Liverpool eingeschifft, wo er fich bor die Guge Ronig Eduards werfen will. Aber hiermit ift fein Chrgeis noch nicht gufrieben. Er bente auch an die Stiefel des Jaren und des Deutschen Kaisers. So selbst-bewußt er sonst ist, vor den Stiefeln des Deutschen Kaisers git-tert er doch eitas. Bielleicht begnügt er sich doch mit der Jusbeffeibung bes Raifers von -Sabara.

Berliner Brief.

Bon M. Silbins.

会の品

麒

#

Suchenach einem frabtischen Finang-Minister. — Stadtische Sorgen — Auf Enchenach einem frabtischen Finang-Minister. — Staat und Stadt. — Rauberpatronissen. — Führer oder Autsche . — Gin neues Ausstellungs-Gedände!

Meine Lefer wiffen, bag ich ein wenig unterwegs Meine Leser wissen, daß ich ein wenig unterwegs imesen bin; jedt sich wieder am heimischen SchreibMein gutes Berlin hat sich nicht verändert. Es absolute Dochsommerstimmung; wenn es auch hin und requet, es ist warm, es bleibt warm, so daß ich benache den Verzweislungsanöspruch eines Befannten "Ich bestängt siede ben Verzweislungsanöspruch eines Befannten "Ich beschützt sinde. Wenn die drückende Schwüle so über Berlin at finde. Benn bie brudenbe Schwule jo fiber Berlin Beige Saupistadt, und boch arbeitet die große Maschine Binderne weiter. Was für Sorgen macht man sich gib ber Stadioerwaltung über die Renbesehung des bediannerer-Rollens Hammerer-Boftens. Es ift befannt, daß unfer beer fledtischer Finanzminister, der Kämmerer Maaß, bei "ungbanderlichen" Ruhestand tritt. Der Posten ist alwertlich und schwer, und der besorgte Magistrat halt ichtig Umschau nach Ersah. Man ist auf der Kammerer-in Steatsfreise geraten, und das Oberbürgermeister-ist auf einen Beamten des Staats-Ministeriums geder allgemein als außerorbentlich befähigt für ben ich fiabtischen Bosten gehalten wird. Wenn bie Wahl Stantebeamten fällt, fo haben wir wieber einmal teilweise Berbrüberung von Stadt und Staat zu verdiaen, die ja in der heutigen, etwas nervos gereisten timmung sweier so großer Körperschaften nicht oft

Gine nervos gereigte Stimmung ift trop ber Doch-

fommer-Tendeng überhanpt jest in Berlin gu merten. Es liegt etwas "Anti-Englisches" in ber Luft. Man weiß, was ich meine. Die englische Flotte hat in der Oftfee was ich meine. Die englische Flotte hat in der Oftsee manövriert. Ich treibe selbswerständlich hier keinerkei Politik, ich muß aber konstatieren, daß Berlin augenblicklich potitisch geschwängert ist. Die Ostsee und Berlin ist eins, man kann noch weiter gehen und sagen: Deutschland und die Ostsee ist eins. Ich halte mich aber an Berlin und da habe ich doch gewiß Recht mit meiner Behauptung. Halb Berlin ist an der Ostsee; ist es da nicht ganz erklärlich, daß das englische Flotten-Manöver als gegen Berlin gerichtet angesehen wird. Det, wie sährt man wild auf! Die Angelegenheit wird als eine hochvolitische im Bolke bestrachtet, tropdem man sich in den leitenden Kreisen der Politik wohl mit Recht bemüht, den Borfall als absolut Politik wohl mit Necht benuht, den Borfall als absolut unpolitisch hinzustellen. "Vox populi" könnte man nun allerdings sagen. Es ist ganz merkwürdig, wie anti-englisch man im Augenblick geworden ist. Man hört zurzeit kein anderes politisches Gespräch, wie die Erwägungen: "Befommen wir Ariea mit England oder nicht." Ich gebriche fich stehe der Sache sehr kühl gegenüber, die einzige Abstallung, die ich mir bei der Sachsammerhine leinzus kontentationer tahlung, die ich mir bei der Hochsommerhitze leiften kann. Aber ich fann es nicht verschweigen, man wird in den bürgerlichken Kreisen das Gesähl nicht los, daß Engkand die Berlimer beleidigt habe. Man ist nicht allein friegerisch gestimmt, man ist maritim selt gestimmt und politisser in einem Flotten-Enthusiasmus, wie ich ihn disher noch nicht bevbachtet habe. Ein zusälliges Vorksmmis wurde vorgestern in den Berliner Blättern recht nachdricklich betont mit einer Spine gegen England, physall debei ghielut tont mit einer Spipe gegen England, obwohl dabei absolut nichts "Englisches" ist. Das Haus, in welchem früher lange bie englische Botschaft sich befand, sollte dieser Tage im Wege der öffentlichen Bersteigerung verkauft werden. Es gehört den Godesronschen Erben, zu denen auch Reichskanzler von Bulow gehört. Es ift auf das Haus, für welches 2 800 000 Mart gesordert wurden, ein Gebot überhaupt nicht abgegeben worben, weil bie Runfbedingungen gu rigoros

feien. Run bente man fich "Englische Gefanbtichaft" -"bon Bulow" - "Berfteigerung in Berlin" - "Obftrut-tion, b. f. fein Raufgebot". Gelbstverftanblich, alles nur Bufalligfeiten, aber bei ber argerlichen Stimmung gegen England tonftruiert fich ber Boltsmund alleriei.

Ein bischen friegerisch sieht co auch in unserem Tiersgarten zurzeit aus. Es wird meinen Lesern nicht entgangen sein, daß in den letten Sommerwochen in dem schonen Barke zwischen Berlin und Charlottenburg eine Anzahl häßlicher Ueberfälle und Räubereien auf harmlose Passanten ausgesührt worden sind. Die Bolizei hat daher Batronissen eingerichtet, welche sozusagen mit weitgehenden Bollmachten ausgerüftet sind, b. h. sie können scharf brauf los geben mit Sabel und Pistol. Der Boltsmund hat diese Tiergartenposten "Ranber-Batrouillen" getaust; bas hort sich mit Bezug auf ben so lieblichen und jrieblichen Tiergarten auch recht grufelig an. Aber bie Boligei muß ja allerdings bier icharf borgeben, benn was foll aus ben taufenben bon Liebespaaren werben, bie ben Tiergarten als ihr Idhil betrachten? Eine berechtigte Frage! Und da ich beim Fragen bin, so frage ich bescheitentlich, ob es sich lohnt, barüber zu streiten, ob die Führer der Krastdrischen sorten Droschkenkuscher oder Droschkenführer heißen sollen? Ich meine, das macht sich von selbst, wie es sich auch von elbft gemacht hat, bag man bie Strafenbahn nicht mehr Bferdebahn nennt, wie man querft und in ber erften Beit ber "Umwandlung" mit Borliebe immer noch fagte. Roch eine Reinigfeit muß ich heute erzählen. Man

Toch eine Meinigteit muß ich heute erzählen. Man — ich sage absichtlich "man", weil alles noch zu sehr in Duntel gehüllt ist. Also man will wieder einmal ein Riesen-Ausstellungsgebäude schaffen, welches der Reichthauptstadt würdig sein soll. Was mich an der Sache bestembet, ist, daß "man" wieder Moadit als mutmaßlichen Ausstellungsort gewählt hat. Ist dort nicht der Lardes-Ausstellungspalast? Ich hätte also an der Sache die Ortzellichkeit zunächst auszustellen.

Ein weiblicher Ginjahriger, ber aber nicht gu bienen braucht, ift aus ber fechafigfigen Realichule in Ettlingen bei Sarisrube berborgegangen. Die Tochter bes bortigen Oberamterichters Bimpfer mar gar nicht simpferlich, fonbern machte bas Ginjahrig-Freiwilligen-Examen an ber Realfdule mit. Alle Bruflinge beftanben und die Jungfrau fogar mit ber besten Rothe "Gehr gut", ber einzigen biefer Urt.

Gin Roman ans bem Leben. Unläglich bes Auftretens ber Schulreiterin Abrienne be Solftein in bem gegenwartig in Riel gaftirenben Cirfus Befetow wird ben "R. R. R." aus Seiligenbafen geschrieben: Bor wenigstens gebn Jahren murbe unfer Rifderstädigen burch bie Rodricht errogt, bag eine Tochter bes Fischers Abrian bei Nacht und Rebel das Baterhaus verlassen tabe und spurios verichwunden sei. Ich sannte das Mädchen und wußte, daß es gern die fleinen Afrobatentruppen, die sich alljährlich bier feben ließen, befuchte und auch für Theaterporftellungen ungewöhnliches Intereffe zeigte. Das behagte aber bem Bater nicht, ber auf biefen "Lram" verächtlich berabfah. Infolge-beffen blieben Bant und Streit nicht aus, bis auf einmal bie junge Abrian Beimath und Baterhaus verlieg. Lange horte man nichts bon ihr; wie bies immer fo gut fein pflegt, wollte diefer und jener fie gelegentlich auf einer Reife in einer großen Stadt gesehen haben. Doch war bas alles mohl mußiges Gerebe. Erst nach zwei Jahren lief ein Brief bon ihr bei ihren Kamilienangehörigen ein, worin fie mittheilte, bag fie fich als Schulreiterin in einem Cirfus ausgebilbet habe, und bag es ihr febr gut ginge. Bald tonnte fie auch praftifche Beweife ihren Borten folgen laffen, indem fie großere Gelbjummen noch Saufe fanbte. Dann vergingen wieber ein paar Jahre, in benen bie Samilie bon ihrer Tochter Rachrichten aus ber gangen Belt empfing; als Fraulein Abrian, Die ingwischen den Runftlernamen Abrienne be Solftein angenommen batte, in Ropenbagen ober Samburg auftrat, besuchte fie ihr fleines Geburtsfiabtden und führte eine völlige Bersöhnung mit Eltern und Geschwistern herbet. Dem Bater pachtete sie eine rentoble Landstelle, nach der er sich schon lange gesehnt batte, und der Schwester, einem ungevöhnlich schönen, stimmbegabten Mädchen, ermöglichte sie die Ausbildung als Sängerin in Berlin. Die Schwester lernte in Berlin einen Dragonerleutnant kennen und lieden. Er mußte, um die Tochter bes Fischers beirathen gu tonnen, feine Rarriere aufgeben. Die Sochzeit fand in unferem Orte por zwei Jahren ftatt, Sest lebt bas Baar in Baris feinen fünftlerijchen Reigungen, Der

frühere Offigier ift auf bem beften Bege, fich als Maler einen Ruf su Schaffen, und feine Frau unterftunt und forbert ihn bei feinen Arbeiten

Tifchgewohnheiten ber gefronten Saupar. Aus Anlag ber foniglichen Bejuche und offiziellen Empfange, bie gegenwartig in Europa ftattfinden, theilt bie "Revue hebdomabaire" einige Gingelheiten über bie Tifchgewohnheiten ber gefronten Saupter Das erfte Grubftud Staffer Bilbelms ift ein Frubftud nach englifder Urt, ju bem Raffee, Thee, Gier, Beeffteat, Sammelund Ralbefotelettes auf ben Tijch tommen. Das zweite Frubftud finbet um 2 Uhr ftatt und besteht in ber Regel aus Suppe, einer Schiffel Bleifch und Gemiffe, Braten und verschiebenen 3miichengerichten. Das Diner ift auf 6 Uhr Abends feftgefest, Der Raifer und die Raiferin halten, wie berichtet wird, auf eine gute Rücke. Der Kaiser ist sehr gern geschmortes Fleisch, außerdem Fische, Austern, Makkaroni, Reis und Fleischlöschen. Er bestimmt selbst die Speisen, die auf den Tisch gebracht werden sollen. Bar Nikolaus 2. kümmert sich dagogen weniger um das Essen. Er nimmt Worgens um halb 9 Uhr eine Tasse Thee, um 10 Uhr ein fleines Frühftud; um 1 Uhr nimmt er mit ber Raiferin an ber Familientafel theil. Das Diner findet um 7 Uhr Abends ftatt. Die Menus find fehr einfach. Im Gegenfat bagu wird am fpanischen Sofe febr gut gegeffen. Man fann fich faum ein reicheres Menu benten, und augerbem nimmt man fünf Mahlzeiten am Tage ein. Um 8 Uhr Morgens ift das erfte Bruthftud, bas Thee, Schotolabe, Milchtaffee, fleine Ruchen, Braten und faltes Fleisch enthalt. Das zweite Fruhftud um 11 Uhr besteht aus Suppe, swei Borgerichten, einem Braten, Bemufe, Bwifdengerichten und Defferts.Beim Lund um 4 Uhr gibt es Candwichs, Thee, Ruchen, Bein. Um 7 Uhr ift bas große Diner: swei Suppen, swei Borgerichte, swei Releves, Braten, Gemuje, acht Teller fleines Badmert, Rait, Obit, erlejene Beine und Champagner, Um balb 10 Uhr noch eine Dabigeit: Thee, Weine, faltes Fleisch, seines Bacwerk. Das sollte einem reichlich genug für einen Tog erscheinen Und trosdem erklären sich einige Gäste des spanisches Hofes noch nicht für befriedigt und lassen sich gur Nacht noch ein Scuper serdien — Zum Schluß wird bemerkt, daß König Eduard von England ein seiner Gourmet ist und bag bie Parifer baufig Gelegenheit haben, ben guten Ab-betit bes Königs ber Belgier in ihren großen Restaurants zu

übrigen auf Lebenszeit. 46 Genehmigung eines Drisftatuts I

bie Strafenreinigung. Im allgemeinen ift gegen basfelbe

einzuwenden und findet mit Ausnahme bes § 4 Annahme, 5,

bem bie Wiesbabener Strafe auf ber Gubfeite bis Gemarkungsgrenze jest erbreitert und ausgebaut wirb.

es fich als erforberlich, bağ bie ganze Straße jest vollständig

gebaut und auch auf ber nörblichen Geite bie Rinne um 2 40. aurudgelegt wird. hierzu find die Mittel im Saushaltporente

nicht vorgesehen. Die Mittel werben nach einem in nachter ?

ung borgulegenden Roftenanschlag bewilligt unter ber Bebinn

bağ bor bem Ausbau ber Entwafferungstanal und die Baffer

tungsrohre ber Gemeinde erft eingelegt werben, 6. Genehma bes Bertrags mit ber Stabtgemeinde Biebrich wegen Ginfen

bon Wafferleitungeröhren in ben Thairandweg. Mit bem von be Gemeindevertretung gefahten Beichluß wonach 35 der 3ft-lin-

balbungotoften bes Weges bie hiefige Gemeinde tragen wall

hat fich ber Magistrat in Biebrich nicht einverftanben erfior

will vielmehr pro Jahr einen feftgefesten Betrag (340 A) go

haben, hiernach wird ber Bertrag jest genehmigt. 7. Anftelle eines Auffebers bei bem jest beginnenben Bau ber Bafferleibe

Sierzu bat fich ber Maurer Friedrich Wilhelm Schnell mit em

Gebaltsanspruch von 100 .K. monatlich gemelbet, Dem Bemerte

wird bie Stelle auf Die Lauer ber Arbeit bom 15. b. DR. ab ffe

Gracen. 8. Anftellung eines Silfsfelbhüters. Das Gehalt in in einen folden vorgesehen und foll vom 15. August bis 15.

ber angenommen werben.

Wicebaben, ben 6. August 1905,

Die Fledermaus.

In ben gegenwärtigen warmen Abenben umfreifen gar bis fig feltjame buntelfarrige Weichopie mit leifem Flügelichlage mier haus - bie Flebermaufe, Bei ber Damenwelt ruft bas fo deinen ber harmlofen Thierchen gewöhnlich blaffes Emten bervor und alles - foweit es bem ichwacheren Geichlocht ange rennet, reitet, flüchtet -, benn einer ebenso weitberbreite wie thörichten Meinung zufolge, sollen fich die Flebermanie w Borliebe in die Daare ber Menichen seine und fich mit ihr Strallen berart verwideln, daß fie "gar nicht loszubefommen Woburch bas ichene Thierchen in biefen ichlimmen Ruf gelomi ift, bas mogen bie Gotter wiffen, bie ja übrigens auch e ben Aberglouben bergeblich antampfen. In erfter Linie mobl bas fanberbare und nicht gerade reignolle Menbere fliegenden Caugetviere, bas gartbefaiteten Menichen ein gen Grauen einflößt, gubem baben Gage und Dichtung baffer g es als ein Nachtgeschöpf, bas in verfallenen Thurmen bauft, einer gehörigen Bortion Unbeimlichkeit zu umgeben. Auch man taum eine echte und rechte Spulgeschichte finben, in ber belebermans nicht eine Rolle fpielt. Auf bem Lanbe nagelt m baufig Blebermaufe an bie Stallthuren, um bierburch bem bie bofen Segen fernguhalten, Die Spinnftubenphantafie ftempelt bie armen Thierden bireft gu blutgierigen Bam Un Schauergeschichten, die über die Flebermäuse in Umlau berricht sebenfalls fein Mangel, von ber Nüglichteit ber vielen folgten Geschöpfe aber, die im Bertilgen von Insetten bei port man nur felten fprechen.

* Gine theilnfeife Monbfinfterniß findet in ben Frubina bes 15. August ftatt. Gie beginnt nach mitteleuropuischer Bei 3 Uhr 30 Min. und endigt um 5 Uhr 43 Dein. Die größte finsterung betrögt nur etwa 1/3 vom Durchmesser ber Annica. Im allgemeinen wird biese Finsterniß in ber subwestlichen D Europas, in Afrika auf dem Atlantischen Dzean, in Rorben und ber öftlichen Salfte bes großen Ozeans fichtbar fein.

! Hins ten "Reichshallen." Der allbeliebte Sumorift Sen De ft rum trat gestern Abend mit einem neuen Koupla titelt "Schattenbild ber Runftlerwelt" bor bas Bublitum. vorgetragenen fentimentalen Strophen fanben reichen & Gine weitere Glangnummer bilben noch bie Reulenschwinger Cronans. Ginige recht gut ausgeführte Erits fo 3. 9. ball greifen ber ameiten Berfon in bie bon feinem Bariner gefte genen Renlen ift febr geschicht gemacht. führung ber Reulen, welche mit verichiebenfarbigem Bapter

flebt find, verleiben bem Gangen ein freundliches Bilb. * Ribeinfahrt. Die bom Mannergefangberein "Union" an gangenen Conntag internammene Rheinfahrt mit Extradal nach St. Goarshaufen-St. Goar berlief in jeder Sinficht jur's Bufriebenheit aller Theilnehmer. Der Abmarfa ette ter Borantritt ber bemahrten Beildentapelle, und mit Theilnehmergahl von 300 Berfonen bom Quifenplag and Biebrich, Ilm 8 Uhr fuhr ber festlich beflaggte Dampier, berrlichften Wetter begunftigt, von Biebrich ab und lander 11 Uhr in Ct. Goarshaufen. Bon bier aus murben bie T nehmer mittels Motorboots nach St. Goar übergefeht, m Ruine Rheinfels zu besichtigen. Rach 11/2stündigem Aufen murbe wieder bie Rudreife nach St. Goarsbaufen angt Sier wurde um 11/2 Uhr im Sotel Rheinluft, Belibern Colonius Bittme, bas Mittagessen eingenommen. In ben betheiligten fich 185 Berjonen, welche mit ber Bewirtburg aufrieden waren. Rach 2stündigem gemüthlichen Beiams wurde um halb 5 Uhr die Deimreise angetreten und turs millhr landete man in Biebrich. Der von Herrn August Walt in Biebrich geftellte Dampfer bewährte fich bei ber langen auf bas Borgüglichste und bas Berhalten ber Bebienfreien musterhaftes. Das alle Theilnehmer von bem Berlauf bet nen Rheinfahrt befriedigt waren, bewies bie fibele Stimp

! Gefangverein "Blegbabener Mannerflub." 2118 nad biesjährigen Commerberanftaltungen halt ber Gejangverein babener Mannerfigt beute, Sonntag Nachmittag ein nid" auf ber himmelswiese ab. Jur ein vorzügliches Glass nenbier, belifate Schinfenbrobe und amufante Unterhaltun

bestens gesorgt.

* Der Gesangberein "Frohsinn" veranstaltet morgen tag bon Rachmittags 4 Uhr ab im Lotale "Bur Melalust terftraße, eine Unterhaltung mit Tang. Es wird alles al werben um ben Befuchern einige vergnügte Stunden 311

** In ber Einmachzeit beachtenswerth. Diejenigen franen, welche Gurfen, Früchte usw. einzumachen beabiteten gut thun, eine Probe bes Ein mach - Effig "Ebel" aus bem Geschöft Dof u. Lint Rachf. (B. Mas-au entnehmen. Diese Marte fann ungesocht über bie Frugel goffen werben, bebarf feiner weiteren Buthaten und bet gut bemahrt. (Daberes Inferat.)

Der bayerische Hutomoil-Wettbbewerb um den Berkomer-Preis.

Mr. 182.



Im ichonen Babernlande findet bom 10. bis 17. Auguft bie beutsche Automobil-Boche ftatt. Es ift bas erfte Mal, bag auf baberifchem Boben Automobilrennen abgehalten werben. Angeregt murbe biefe Beranftaltung burch ben baberifch-englischen Maler Subert v. Bertomer, ber einen von ihm felbft mobellirten Preis geftiftet bat, welcher auf 10 000 A bewerthet mirb. Der Breis muß zweimal bon berfelben Berfon gewonnen werben, ebe er in beren Befig übergebt. Am 12. August finbet ein Berg-rennen auf ber Reffelbergitraße ftatt, bie fich swifden bem Rochel- und bem Baldenfee bingiebt. Um 13. Anguft ift Rennen im Forftenrieber Part bei München. Um 14. Auguft fahren bie

Automobile bon München über Ulm nach Baben - Ba-ben. Bei biefer Fahrt find bebeutenbe Steigungen gu überwinben, a. B. ber fteile Unftieg jum ichmabifchen Jura. Bon Baben-Baben fahren bie Bagen am 15. 5. DR. über Stuttgart und Rothenburg nach Rurnberg. Auch biese Jahrt erstredt fich größten-theils über sehr bergiges Terrain. Am 16. b. M. ift alsbann bie britte Tagesfahrt von Rurnberg über Regensburg nach Minden. Der Sieger in jedem Jabre erhält unbeschadet seines Anspruches auf ben Herkomerpreis sein Bild von Prof. v. Her-komer gemalt, bas auf etwa 10 000 K zu bewerthen ift



Hus der Umgegend.

-6 Rambad, 4. Muguft. Beute Conntag Radymittag, bon vier Uhr ab findet die Ein weihung bes neuerbauten Gaales vom Gaftbaus gur Balbluft ftatt, wogu Intereffenten eingelaben find.

+ Dogheim, 4. August. In ber gestrigen Gemeinber rathes i Bung waren unter bem Borfit bes herrn Burgermeifters Roffel 11 Berordnete und 3 Mitglieder bes Gemeinderaths nmefenb. Die Tagesorbnung murbe wie folgt erlebigt: 1. Die Igl. Oberförsterei legt ben Hauungs- und Rulturplan fur bas

Rechnungsjahr 1905/06 vor. Derfelbe wird genehmigt. 2. Die Gemeinde hat Parzellen aus bem Wald (Schelmsgraben und Trift) verkauft. Diefe Flachen mit 58.13 ar bezw. 23,15 ar find laut Aufgabe ber Foritbehorbe auf anderer Stelle bem Balb wieber zu erfeten und aufzuforsten. Es wird bementsprechend beschloffen und Wiesenparzellen im Granrob in Borichlag gebracht, 3. Der Maurer Abolf Birf benothigt, um auf bas an feine Sofraithe grengende Grundftud ju gelangen einen eirea 35-40 am. großen Gelandestreifen von einem Gemeindegrundftud. Der Bertauf wird gutgeheißen und ber Breis auf 225 A. pro Ruthe festgesett. 4 a Genehmigung bes Ortsftatuts bezüglich ber Anftellung, Befolbung und Benfionirung ber Gemeinbebeamten. Mit bemielben haben fich bie Körperschaften ichon oft beschäftigt. Der Rreisausfchuß bat im b. 3. bie Angelegenheit burch Beichluß bereits ge-regelt und foll bas Statur in biefer Jaffung erlaffen merben, mit Ausnahme bes § 9. Diefer erfuhr eine Menberung babin, bag bie Polizei-Gemeinbediener, Felbhüter, nachtwächter, sowie bie bor-übergebend zu mechanischen Dienstleistungen usw. angenommenen Beamten mit breimonatlicher Runbigung angeftellt merben, alle 3m Garien-Ctabliffement "Rloftermuble" finber morgen großes Rongert ftatt,

Der Danner-Athleienberein Biegbaben balt morgen Connin ber "Germania" eine Giegesfeier, berbunben mit enpreisringen, Tombola und Tang.



Sarmen, 5. Auguft. Geftern Racht gegen 11 Uhr brach in ei-gabrif ein betrachtliches Gchaben feuer aus. Die Resereir batte angeftrengt ju thun um bie benachbarten Gebaube ju diben. Es fiel eine Fenerwehrleiter um mehrere Feuerwehr-Die Entftehungeurfache nicht befannt.

Der friegerifdl. Benbrit Bittboi.

Berlin, 5. August. Rach ben letten Nachrichten ift nunmehr smmt feitgeftellt, bag hendrif Bitboi mit ftarfen graften am nbeib, einem zwischen dem Hubup und dem Reitsup nach dem berfint sührenden Revier fist. General p. Throta gedenft im borr an gugreifen und ist im Begriff seine Truppen berte zu bersammeln. Die Aussubrung diefer Truppenberschiebwirb mit Rudficht auf bie weiten Entfernungen erft in ber witen Saifte bes Auguft beenbet fein. Auch bie unbebingt erfor-Biche Auffüllung ber Magogine wirb erhebliche Beit beanipruen Morenga wird burch ichmachere Strafte beobachtet werben. 28. Juli überfiel eine fleine hottentottenbanbe bie von 6 fann befehte Station Gainaiches, 25 Rilometer norblich bon wriebe Rach einstündigem Gefecht gog ber Feind unter Berluben nach bem nahen hornag ab. Liuf beuticher Seite murbe ein Rener seimer und drei Reiter leicht bermundet. Rach Aussage and Ueberlaufers betrugen die feindlichen Verlufte im Gefecht m Gefect bei Marus am 17. Juni 18 Tobte und brei Schwerverwundete, metrinbete. Die Telegraphenlinie Reetmannsboon-Barmbab ift nm fertiggeftellt. Generaloberftabsargt Dr. Theobor Gebimabr am 26. Juli auf einem Ritt bon Sanbfontain nach Ramansbeit gefallen. Er murbe in Ramansbrift beerbigt.

Berhafteter Ranbmörber. Ragbeburg, 5. Angust. Der taum 17 Jahre alte angebliche in eines Tanglebrers aus Frankfurt a. M. namens Densfer ift gestern Abend in Thale am Harz als Raubmörber verhaf-in norden, Besanntlich wurde der Oberpostprattisant Hebde vor 14 Tagen am Broden ermorbet und beraubt aufgefunden, Berbaftung erfolgte gestern Abend burch einen Hotelgast in Thale wifen Zimmer sich der Menich mit Revolver und Dolch bewassnd eingeschlichen batte. Rachdem er sestagnommen und ihm jede Auslicht auf die Sincht genommen war, gestand er ein den Rand-mit dernot zu baben. Es ist anzunehmen, daß der jugendliche Rorber einen falfchen Ramen angegeben bat.

Der Gijenbahnunfall in Ingolftabt. Minden, 5. August. Bu bem Gifenbahnunfall in Ingolftabe wird amilich gemelbet: Bug 94 ift gestern Abend bei Einfahrt in bell zweite Geleise bes Norbbahnhofes Ingolftabt vollständig cieft. Der Gubrer Senörichild und Beiger Diebl 1 find tobt, ofibrer Mobiler murbe ichmer verlett. Bon ben Bebienfieten ind weitere 6 leichtverlett. Die Berletten wurden in Ingolftabt verlinden, mit ben Fruhgligen hierher transportirt und von Saintolonnen und brei Aergien in Empfang genommen und in bottle ober Wohnungen berbracht.

Selbstmorb und berinchter Dorb. Freiberg, 5. August. In einem Anfall von geiftiger Umnachnige Leutnant Gu b vom 133. Infanterio-Regiment. Geinen ter, ber ihn an bem Borhaben binbern wollte, batte er burch Edug fdmer verlegt.

Bom Dreichgrafen. Blogan, 5. August. Graf Budler bat bem Borfigenben bes

Berichtshofes ber feine Berhaftung beichloffen batte, geftern einen Brief gejandt, melder eine Forberung auf Biftolen enthalt. Die Unnahme bes Briefes murbe abgelehnt,

Elektro-Rotationsbruck und Berlag ber Biesbabener Berlags-anstalt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebatreur IR oris Goafer; für ben fibrigen Theil und Inferate Carl It oft el, beide 30





und erhält dem Holz seine natürliche helle Farbe. Pre is per 1 Dose Mk. 1.50, per 1, Dose Mk. 0.90. Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen: Adelheidstrasse 41, Bismarckring 1

Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Mauergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50

Rheinstrasse 55 81 Rheingauerstrasse 10 Ramorberg 2/4 Taunusstrasse 25 Webergasse 37

Wellritestrasse 39

W. H. Birk, Drogerie. Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie. Fr. Böttcher, Luxemburg-Drogeria. Apoth Otto Siebert, Drogerie, Fr. Rompel, Drogerie, Ferd, Alexi, Drogerie. With, Grob, Justitia-Drogerie. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth, Karl Portzehl, Germania-Drog.

Richard Seyb, Drogerie. Richard Seyb Fr. Rompel, Römer-Drogerie, Drogerie Moebus, Oskar Siebert, Drogerie, 1283 261

Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

Auszug aus den Civilftands-Regiftern Der Stadt Biesbaden bom 5. Muguft 1905.

Geburten Am 29. Juli bem Schioffergebillfen Johann Wagner e. T., Margareta. — Am 3. August dem Fuhrmann Beinrich Schneider e. T., Emma. - Am 31. Juli dent Gartnergehülfen Otto Paul Reinhold Schmalz e. T., Emma Mm 2. Juli dem Berrnschneider Georg Barbebenn e. T. Elfa. — Am 2, August dem Herrnschneider Georg Barbebenn c. C., Beinrich. — Am 30. Juli dem Fabrifarbeiter Mois Bost e. T., Emilie. — Am 29. Juli dem Bize-Wachtmeister Albert Eichhorft e. G., Albert. — Am 31. Juli dem Delichlager Johann Spindler e. T., Glifabeth. — Am 4. August bem Raufmann Seinrich Balb e. T., Katharine. — Am 1. August dem Lehrer Wilhelm Juchs e. G., Wilhelm.

Aufgeboten: Am 3. Auguft: Steindruder Auguft Ries hier mit Elife Bolf hier. — Zahntechnifer Franz Willy Gründes in Berlin mit Anna Katharina Bredel in Berlin. Am 4. August: Oberseutnant Friedrich von Winning in Berlin mit der Bittwe Melufine von Henden geb. von Beftel-Dreppenftedt. — Raufmann Walter Schupp bier mit Elifabeth Braun, - Sausdiener Michael Unfeld in Oberhaufen mit Elifabeth Muff in Oberhaufen. — Beinhandler Siegfried Cahn mit Julie Goldstein hier. — 5. August: Wagner Johann heinrich Donges in Laufenfelden mit Bilhelmine henriette Presberg in Mappersheim. — Delichläger Johann Schroll hier mit Elife Brech bier. — Raufmann Seinrich Kriid hier mit Emma Wirth hier. — Der Ziegeleibesiter Wilhelm Rigel in Bierftadt und Stephanie Baenich bier.

Cheichliegungen: Am 1. August: Cementarbeiter Beinrich Sohn und Margareta Reef. — Gelderheber Wilbelm Garnier und Elisabethe Steinheimer, - Bostillon Friedrich Popp und Natharina Jost. — Am 2. August: Taglöhner Adolf Benthin und Elise Bernardi. — Am 4. August: Zahntednifer Luis Klingelhofer und Lena Borbach. — Am 5. August: Fuhrmann Johann Heimer und Lina Kahl. — Kellner Rarl Forfdmer und Glifabeth Cand. - Frifeur Jafob Henmann und Sufanne Roblhöfer. — Landesbanfbuchhalter Wilhelm Röhrig und Wilhelmine Geilfus. — Baufmann August Thronifer und Johannette von der Sendt. — Kgl. Rammermusifer Alfred Bendler und Marie Steinmet.

Geftorben: 3. August Minna, I. des Berrnichneidergehülfen Bilhelm Fischer, 4 M. — 3. August Regierungs-Supernumerar Billy Medel, 25 J. — 3. August Anna geb. Fein, Chefrau des Regierungskanglisten Karl Beiersohn, 38 3. — 3. August Taglöhner Josef Reinbeldt, 37 %. — 1. Aug. Landesbankoberbuchbalter Bilbelm Emrid, 57 3. - 3. Mug. Büglerin Glifabeth Ebert, 22 3. - 3. August Beinrich, G. des Herrnschneiders Georg Barbebenn, 1 Tg. — 4. August Glafer August Being, 21 3. — 3. August Schneider Beinrich Engel, 64 3. - 4. August Luise geb. Strob, Chefrau des Fuhrmanns Johannes Rock, 29 3. — 4. August Gustab, S. des Gasarbeiters Abert Zeimer, 2 M. — 4. August Dienstmann Martin Budert, 53 3. - 4. August Bribatiere Dorothea Birth, 58 3. — 4. August Statharina, T des Kaufmanns Beinrich Wald, 2 Stunden. - 5. Auguft Menny, E. des Bautechnifers Karl Häußer, 7 M.

Ronigliches Stanbesamt.



Wäsche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl Baby-Artikel E ru Gelegenheitsgoschenken, in jeder Preising Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse

Schreibmaschinen-Schule Versch. Systeme. Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.

Berfauf von Edreibmafdinen nur erfifiaffiger Sufteme gu Original-Breifen, Heinrich Leicher. Buifenplay In.

Die noch vorbandenen

Darthie-Vollen Waich - Auglige für herren, Junglinge u. Anaben, einzelne Bloufen, Commer-jobben in Loden, Beinen und Bufter, Unglige, einzel. Caccos und ein großer Boffen Sofen für herren, Junglinge u. Anaben, far jeben Beruf geeignet, weit unter Preis verfauft

Mengaffe 22, 1. St.



Muttermilch. Glänsende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreinen.

Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot L Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52





biomom du

rer Pfund ohne Glas, garantirt rein. Pritellung ber Rarte mirb fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Gianbes, fiber 90 Boller, und Probiren meiner verichiebenen Ernten gerne separter Carl Practorius, Celephan 3205 mur Baltmilhiftraje 46, ... Zeiephon 32081



Gut gearbeitete Mobel. meift Sandarbeit, wegen @rfparnift ber hoben Laben-miethe fehr billig an ber-taufent Bolli, Betten 60-150 D., Bettft. 12-50 DR., Aleibericht. (mit Auffay) 21—70 M., Spiegels ichrante 80—90 M., Bernifows (policy) 34—60 M., Kommon 20-34 M., Rüchenicht. 28-38 M. Sprunge, 18-25 9R, Matr. in Geogras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 IR., Dedbetten 12 -30 M.,

Brantiente.

Sopbas, Divane, Ottomanen 20 bis 75 M., Wafdelmmoden 21 bis 60 Dt.. Copha- und Auszugtifche 15-25 D., Sachen. u. gimmer. he 6-10 D., Stable 8-8 M Cophas und Bieileripiegel 5 - 50 DR. . w. Große Lagerranme. Gigene Werfft. Franten-ftraffe 19. Transport frei Much Musmarts per Mutomobil, Muf Bunich Bah-

lung 8. Griefterung.



idung von vorzüglichem Sitz und hater Elegans herstellen, 1000de glänz Anerkennungen, violfach prämitrt. Jede Dame verlange das Reichh, Modenaben n. Schnittmusterbuch (free nur 60 Pf.) so wie Schnitte von der hiesig. Verkanfestell Chr. Hommer, Wissbaden, Langgasse 34. intern. Schnittmanufaktur, Dresden-X

Wohnungen etc.

Richlftr. 13, Sta., Ich. 3-3im. Wohnung m. Bubeh. 3 vm. Mag. Bob. Bart.

Bieritadt.

Eine 3-Zimmer-Bognung m. Gas-u. Bafferleitung ju vm. Bhilipp Dolgbanfer, Bilbeimftr. 5963

Sahnftrafe 12, Gartenhaus, 2 3im. und Ruche an ft. Fam. Sabnftraße 19, gmei Wanfarben für 10 Dit. au ring. Berfon

perm. u. Ruche jum 1. Oftober gu 5977

go, a. frater ju bill. Sochitatte 13, ein Bim u. Ruche Dengaffe 9, 1. Gt, lints, betge-mobt. Manf. ; verm. 5972

Watramftr. 87, ergalten 2 beffere Arbeiter fch. Logis, 5959 2 anft. Arbeiter erb. Logis mit Raffee Weftenber. 1, 2, 5953

An- und Verkäufe.

Gin großer dreifirter Jagbhund fc. Thier, gu verf. Manritiueffr. 8, 3.

machweislich g. rent. in Aichaffen-burg gelegen, Familienberhal niffe wegen zu vertanien. Off unter G. 5946 an die Exped. bs. Bi.

Gine

gutes, altes Beichaft, Teilung wegen billig ju verfaufen. Offerten unter E. 5947 an die Erpeb. b. B.

Für Wagenlackierer etc.

In einer verfehrereichen Stabt g. Umgebung, induftriereich, ift ein Sansanweien für obiges Geichalt vaffend, billig g vert Da meber in ber Stadt noch Umgegend bis jest foldies Wefcaft befteht, ift feit, Belegenh geb, wie bier. Dff. erbeten unter F. 5948 an Die Erpeb. b. BL

1 Weftell mit 4 Fag. 20-25 Etr. baltenb, preismerth gu per-

Hess. Oranienstraße 6.

Break

neue u. gebr. Feberrollen ju vert. Dotheimerftr. 85 5949

Bailliedein Geneut' und 10 m treit, billigft ju bert. Rab. Dotbeimerfir. 26.

Gin fan nenes, verftellbares,

Rummet,

für befferes Fuhrmert gerignet, ift billig ju verfaufen. Raberes 5941 Mauritiusar. 3, Dof

Dugb. Beritgeng Confol 15 M., Bertifow 18 M., graues feib. Rieib 14 R., eleg. ichwarzseibenes Cape 10 M. gu verfaufen Elijabethenftrage 21,

(6th., 2. St Geleeäpfel

in haben, Steingaffe 23. Rugbaum . Musziehtiich billig ju verfaufen, Giffabet ben-ftrage 16, 1. 5788

23 ollitandiges ollitandiges gwerfchläfriges, guterhaltenes Bett gu 30 M. gu verlaufen. Rah, Edmalbacher-ftrage 45, Metgerlaben. 5969

Dinpreffe, borgugt, fait neu, billig ju vertaufen Morin-frage 4. 3. 5970

II manges balber vill. gu vert.: mit und 1 obne Gladauff., 1 ff. Copha u. 2 Seffel, 1 gr. Covba. Betroi. Dangelampe Ovo Barenftrage 6.

gr. trausport, Baidifeffel, faum

Arbeitsmarkt.

15-20 tüchtige Grdarbeiter

Gebr. Rossbach, Rellerdr. 17, Lubwigftr. 11 Gin tücht. Echloffer

Georg Pfaff. Metallfapfel-Fabrit am Bahnhof Dotheim.

> win tudriger Arbeiter

gefucht. Belernter Buchbinder erbalt ben Borgug. Georg Bfaff, Babnhol

Schloflergehnite

Schwalbacherftrage 25.

Lüchtige Waurer

gelucht. Bauftelle neuen Friedhof. Dafelbit 2-8 Weiftbinber für Attorbarbeiten gelucht.

1 tuchtiges Maochen fur Dane-arbeit gefucht. Schwalbaderftrafte 47, 1

Junge Mädchen finden Beidaftigung bei Rud, Bechtold & Co., Bud-Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden,

unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Genffnet bis 7 Ubr Libenbs. Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, not flänbig: A. Rodimen (für Bringt). Alleine, Saute, Rindere und Ruchenmabden.

B. Baid. Bug. n. Mor atefranen Raberinnen. Singlerinnen und Laufmadden in Taglbonerinnen Gut empfoblene Diabden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde frauleine u. . Barrerinnen Stupen, Dausbalterinaen, fr; Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen.

Ergieberinnen, Comptoriffingen Berfauferinnen, Lebrinadchen, Epramiebrerinne

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts.

Botel- u. Mefaurationefomennen immerunabden, Wafdinabbien, Beiditegerinnen it. haushalter. immen, Roch. Buffet. u. Gerott.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argtt, Bereine. Die Mbreifen ber frei gemeibeten argel, empfohlenen Bflegerinnen find in irber Reit tort an erfahren.

Verschiedenes.

Ca. Mk. 50,000, auch auf 1. Soporb, fof. ober fpater gu

Off. an D. Schenrer, Biebrich,

Sichere Existenz

burch Uebernahme bes ev. Allein-

pertriebes eines Spezialartifele, ber pertettebe finnilie page. Derielbe ift eieg, ausgenatret, tagt fich infolge gunftiger Bedingungen leicht abfeben, Mir lient nichts an einem Augenblidegeichalt, fonbern ledig-lich an Gewinnung eines energifchen, tilchtigen Beren, welcher auch im Geande ift rübrige Bertreter gu engagiren. Rur herren, gleich welcher Brauche, we'de wirfliches Intereffe an ben Tag legen, titte um ausführliche Offert, mit genanefter Berbaltnivang, benen en. bei gegenfeit, Nonvenieng größerer Kredit eingeraumt wirb, Offert, aub I.a 1406 an die Erped.

Dabrfagerin, Die berühmtelte, wohnt nur Walramfiraße 4, 3. St., nabe ber Bleidiftraße. Sprechftunden für herren und Damen gie fed. Tagesgrit. 5984 Gin ig., geb., gemute., bentich, Mande, ag, alleint., 00,000 Mt. dispon., wünfcht gludt. Hernige). Aufr. an "Sides", Berlin IS, 253/118

Dur Aufertigung u. Unebeffern D von Derreuffeidung bei billigier Berednung empfieht fich Christian Wölfinger. Schueider, 5982 Rarlftrage 28.

a gebr. u. 1 eif. Thor Umguces balber billig ju vert. 5975 Barenfrafe 6.

Adolfsallee, Rondell,

Troffoir roulant

Heute Sonntag, von 3-11 Uhr. ununter brochen.



Herren-Unzu

nach Mass. Elegante Ausführung. Reelle bill. Bedienung. Keine Laden- und Personalspesen. Qualität und Preis konkurrenzlos.

Chr. Flechsel, Schneidermeister, Jahnstr. 12.

Feinste Referenzen.

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geriogen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 1.50 an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter Garantie.

Ganze Gebisse von 42 Mk. an. Repara-turen zerbroch. Gebisse von 1 Mk. an. Zähne ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Plomben von 1 Mk, an. Goldplomben von 5 Mk, an. Zahnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk, per Zahn. 5962

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Spreehst, 9-1 und 2-7, Sonntags 10-1.

Männer-Athleten-Berein, Wiesbaden.

Bu ber am Countag, ben 6. Mugnft 1905, in ber "Wermania", Blatterftrage 100, ftattfindenben

Siegerfeier,

berbunben mit

Chrenpreidringen, Tombola und Tang, aben mir hiermit Freunde und Gonner des Bereins freunds lichft ein.

Unjang 4 Uhr. Der Borftand.

Sente Countag:

Mobiliar-

Versteigerung.

Morgen Montag, Den 7. Muguft, Bormittage 91/2 Uhr beginnend, verfteigere ich wegen Begguge, und noch andere mir übergebene gebranchte Dlobiliar- Gegenftande in meinem Berfteigerungefaale

27 Schwalbacherstraße 27:

Rugb. Buffet, Rameltafden-Divan, mehrere vollftandige polirte und ladirte Betten, eifernes Bett, eing, Cophas, Rleiderichrante, gm erhaltenen Bruffeler-Teppich, Bafch fommoden und Rachttifche, Tiiche, Stuble, großen Stehichreibpult, Robrieffel, Buneelbrett, Ripptijche, Auszugtiiche, Spiegel, Flurtoilette, Lufter, Lurus- und Gebranchogegenftanbe, getragene Derren-Garberoben, Cometterlingfammlung beft. ans 33 Gtastaften, Labenreal mit 48. Combladen, Labenthele, Erfergeftell mit Glasplatten, Leiter, Firmenichild, Ruchen Ginrichtung beit, aus: Ruchenichrauf, Tijd und Ctublen, Anrichte, fowie bas gut erhaltene Ruchen und Rochgeichirr, Glas, Borgellan, Bfl. Gasherd

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung am Tage der Auftion.

Georg Jäger, 27 Schwalbacherfir. 27.

Deffentliche Brundflücks-Verpachtung

Am Camftag, ben 12, Muguft er., Rachmittage 4 II-lagt herr Heinr. Cron sen, babier im fleinen Caule be "Dotel Grüner Balb" nachftebenbe Grundbude auf bir bon 6 Jahren burch ben Unterzeichneten öffentich meiftbietenb in Biefe, Alterweiber, Etedereloch, (w. a. Gartnerei verbachtet)

Ader, Obertiefenthal, Odienitall, Bflugemeg, Weidenborn, hinter Baingraben, Binter Deiligenborn, Bearit, Mn ben Rugbaumen, 50 55 Ameiborn, Schwalbenidwang Unterfdiwarfenberg. 11 (wird a Gartnerei verpachtet, 1 Langefeite eingegannt)

Bierftadterberg (bat 1 Apfel. u. 1 Birnbaum) 3. Unterfdmargenberg, Un ben Rugbdinnen, 3m Salengarten,

(liegt an 4 feften Begen, wird eventl, pargellenweife als Lagere ce Binmerplage verpachtet). Die Berpachtungsbedingingen und Lageplane find im Buren be "Botel Gruner Bald" täglich einzusehen.

Wilh. Klotz Nachf., Aug Kuhn,

Б. и. 6.

Tarator, breibigter und öffentlich angestellter Aueifenate Bureau: Abolfergue 3.

. Wohnungs · Plakafe. 6666689

halten ståndig vorråthig aufgezogen auf Earton und auf Papier,

mit der Hufschrift: ausbelißer Wohnung zu vermiethen.

do. mit Zimmerangabe. Möbi.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei.

Zu vermiethen. Zu verkaufen.

4 9000000 Druckerei des

Fill

Wiesbadener General - Anzeiger

Telefon 199. Mauritiusitraße 8. Telefon 199.

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei n. Dub

Unterricht im Daginebmen, Mufgerzeichnen, Bufcineben Muferigen von Damen- und Ainberlieidern wird grundlich forgfältig erteilt. Die Dauten fertigen ihre eigenen Coftume un, welche bei einiger Aufmertfaufeit tabellos werben. Gebr leider Methabe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schrierung nachgewiesen werden

But=Aurfus gur gründlichen Ansbildung. Material gratis. Spredannes von 9-12 und von 8-6, Anmeldungen nimmt en gegen Marie Wehrbein, Friedrichfft. 36, Garrenbans 1. Stod. im Saufe tes herrn & olld

HMIS



Satt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrage &

Pr. 182.

Conntag, ben 6. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Boligei Berordnung für ben Stadtfreis Biesbaben betreffenb bas Tenerlojdimefen.

Unter Aufbebung ber Boligeiverordnung bom 10. Geptember 1863 betreffend das Fenerloichwesen wird auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung über bie Boligeiperwaltung in ben nen etworbenen ganbesteilen vom 20. Geptember 1867 (Ge-Sammlung G. 1529 ff) und ber §§ 143 und 144 bes Gefeges her bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und ent Grand bes Gefeges bom 21. Dezember 1904 (Gefeg-Samm-Img Seite 291) wird mit Justimmung bes Magistrats nachfolombe Polizeiverordnung für ben Stadtfreis Biesbaden erlassen:

§ 1. Die Genermehr ber Stadt Biesbaben umfaßt;

1. Die freiwillige Feuerwehr, 2 bie befolbeten frabtifchen Feuermehr-Abteilungen,

die Bilichtjeuerwehr,

In Carental und an ber oberen Blatterftrage befteben beindere Beuermehr-Abteilungen, bon welchen § 27 biefer Berord-

42 Die Jenerwehr und bas gesammte Feuerlöschwesen werben einer besonderen Commission des Magistrats unterstellt. Die muittelbare Leitung aller das Feuerlöschwesen betreffenden Aneingenseiten und nomentlich aller zu Pefämpfung eines aus-einschenen Brandes erforberlichen Lofch- und Rettungsmaßregeln t bem Brandbireftor übertragen,

Stellvertreter bes Brandbireftors find bie Brandmeifter in ber Reihenfolge ihres Dienftalters; ber Brandbireftor und bie bandmeister werden auf Borichlog fammtlicher Gubrer ber frei-Digen Jenerwehr von dem Magistrat ernannt, fle bilben bas mermehr-Commando.

Der Brandbireftor bebarf ber Beftatigung bes Roniglichen

8 3. Berpflichtet gum Gintritt in bie Feuerwehr find alle innichen Ginwohner ber Stadt, welchen nach § 5 ber Stabtescharing bas Burgerrecht gufteht,

Die Dienftbflicht beginnt mit bem 1. Januar bes bem gurud. wen 25. Lebensjahre folgenden Jahres; bei neu Zugezogenen best erst mit dem 1. Januar nach Erlangung des Bürgerrechtes. Die Dienstpflicht erlischt mit dem 31. Dezember desjenigen semis, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt wurde.

1. Reichs- und Staatsbeamte, Sof- und Gemeindebeamte, Beamte bes Communalverbandes und Militarpersonen, auch wenn fie gur Disposition gestellt ober in Ruheftand

2. die Geistlichen, Lehrer, Aerzte und Apothefer, 3. ibroerlich Untaugliche, welche auf Berlangen des Brand-directors, von einem durch ihn bestimmten Arzte, ein ärztliches Zeugniß vorzulegen haben. wert fonftige Befreiungen entscheibet bie Fenermehr-Com-

6 5. Jum Eintritt in die Feuerwehr verpflichtete Berfonen innen biese Berpflichtung burch ein jährliches, an die Stadtsaffe Boraus ju gablendes Lostaufgeld ablöfen.

208 Lostaufgeld beiragt, wenn ber Pflichtige gur Staats-

bis ju 9 Dit, einicht, veranlagt ift = 6 Dit, \$\frac{96}{52}\$ = 10 " = 10 " * * 146 800 bei einem boberen Steuerfah"

life Losfaufgelber werben ber Feuerwehr-Commiffion bes neds jur Bermenbung für Feuerwehr- und Loichawede übera, welche über bie Berausgabung nach Anborung ber Gub. ber freiwilligen Feuerwehr beichlieft.

e gum 1. Januar jeben Jahres bienftpflichtig geworbenen abner haben fich nach ber in bem amtlichen Organ bes Maber Glabt Biesbaben erfolgenben öffentlichen Aufforber-

des Branddirektors zum Dienst persönlich zu melben.

Das gesammte Lösch- und Rettungsmaterial, sowie die genaum der und Ausrüstungen und Unisormen sind Eigentum der

7. Die bon bem Brandbireftor aus ben ftabtischen Bestan-ten Mannichaften überwiesenen Ausruftungsgegenstänbe find in Inhaber mit ber größten Gorgfalt aufzubewahren und Gerlangen jebergeit in reinlichem gutem Buftanbe gurudgu-

aber Dienft burfen biefelben nur mit Erlaubniß bes Brand. to getragen ober benutt werben. Liefe Erlaubniß ift in jebem einzelnen Falle einzuholen.

Die freiwillige Feuerwehr fieht unter bem Commando Brandbireftors und ift den Bestimmungen dieser Berordmiterworfen; berfelben wird bas Recht eingeräumt:

ich ihre Statuten felbft bu geben, einem aur Aufnahme fich Anmelbenben biefe ohne Auf-

ihre Bubrer felbft gu mablen,

bie Distiblinar-Bergeben ihrer Mitglieber felbft abgu-

Italuien (pof. 1) und die Wahlen ber Führer (pof. 3) ber Genehmigung bes Magistrass. Neben bieser Berand und ben Statuten ift für die freiwillige Feuerwehr ble benetwehrandschuß zu erlaffende Dienstordnung, sowie Die freiwillige Fenerwehr bestellt einen Ausschuß, wel-

biefelbe in allen Angelegenheiten ben Beborben gegenüber gu

vertreten bat. Der Brandbireftor ift Borfipenber bes Ausschuffes im Uebrigen wird die Busammensehung bes Ausschuffes burch die Statuten ber freiwilligen Feuerwehr bestimmt.

Der Ausschuß ift fur die Erhaltung ber ben einzelnen Abteilungen von ber Stadt überwiesenen Lojd,- und Rettunge-Geratchaften und AusruftungsGegenftanben, fowie für die ftrenge Erfullung ber Dienstorbnung bon Seiten ber freiwilligen Genermehr berantwortlich.

Befoldefe ftabtifche Feuerwehr-Abteilungen.

§ 10. Diergu geboren:

bie ftanbige Wachtmannschaft,

2. die Feuerwehr bes Curhaufes, ber Schlachthaus- und Afer. bedenanlage.

Dieje Mannichaften haben befonbere Dienft-Inftruftionen. § 11. Die nachftebenben Dienftleiftungen follen bon ftabtifchen Arbeitern bejorgt merben:

1. Der Transport ber Fadellampen und bie Beleuchtung ber

Branbstätte, sowie beren Umgebung, 2. ber Transport ber Referveschläuche, sowie bas Ginfammeln und Burndbringen berfelben in die Remifen nach bem Branbe,

3. Die Bufuhr bon Waffer nach ber Branbftatte,

4. die Bulfeleiftung bei Waldbranden. Die ju biefen Dienftleiftungen nothigen Leute werben von

bem Stadtbauamte, Abteilung fur Stragenbau, im Ginberftanbnig mit bem Branbbireftor beftimmt.

Bur ben Gall, bag bei einem Branbe bas Abbammen pon Bachen und Canalen nötig werden follte, find bon dem Canalbanamte, im Einverständniß mit bem Brandbireffar Mannichaften zu bestimmen, welche bies zu beforgen haben. Diefelben erhalten befondere Inftruftionen.

Referbe- ober Bilicht-Reuerwehr. §12. Die Referve- ober Bflichtfeuerwehr wird gebilbet aus allen feuerwehrpflichtigen Ginwohnern, welche weber ber freiwilligen noch ber besolbeten Generwehr angehören und bei welchen bie Boraussenungen ber §§ 4 und 5 nicht gutreffen.

§ 13. Dieje Mannichaften werben burch ben Brandbireftor ben Abteisungen bes großen Bubringers und ber Caugiprigen gu-geteilt und erhalten eine weiße Armbinde mit ber entsprechenben Abteilungsnummer.

§ 14. Die Controle und Aufficht über die Mannschaften wird einem auf Borschlag bes Brandbirektors vom Magistrat ernannten Oberführer übertragen.

Bei Uebungen und Branben unterfteben bie Mannichaften ben Subrern, gu beren Gerate fie gugeteilt find.

15. Die Mannichaften baben bei jeder Alarmirung burch bie Sturmgloden an ben für fie bestimmten Sammelplagen, mit Armbinde versehen, zu ericheinen. § 16. Jeber Pflichtfeuerwehrmann muß jährlich zwei Uebun-

gen mitmachen.

§ 17. Die Labung gu ben lebungen ber Bflichtfeuerwehr erfolgt in dem amtlichen Organ des Magistrats der Stadt Bies-baden burch mindestens zweimalige vorhergehende Beröffentlich-

Bei Berhinderung haben fich bie Mitglieber vor ber lebung bei bem Brandbirefint idriftlich ober mabrend ber Dienftftunden auf bem Feuerwehrbureau munblich ju entschuldigen,

§ 18. Wer bei Marmirungen nicht erscheinen fann, ober bei Nebungen an borberiger Entschuldigung verhindert ift, bat fich innerhalb 24 Stunden nach ber Alarmirung bezw. nach ber Befeitigung bes Sinberniffes, in ber im borbergebenden Borographen bezeichneten Beise su entschulbigen. Als genügende Entschulbig-ung wird nur arzelich atteftirte Rrantheit ober unaufichiebbare Abmefenheit angenommen.

§ 19. Beuerverficherungs-Agenten find bom Dienfte infomeit befreit, als fie bas Interesse einer bon ihnen bertretenen Berficherungsanstalt bei einem Branbe mabrgunehmen haben.

§ 20. Den dienstlichen Anordnungen des Keuerwehremmanbos, bes Oberführers und ber Führer, mogen biefelben munblich ober burch Signale gegeben werben, ift unbedingt Folge zu leiften. Polizeiliche Bestimmungen.

§ 21. Jeber Eigenthumer ober Inhabet eines Ranmes, in meldem Gener ausbricht, fowie biejenigen, welche bies guerft bemerten, find berpflichtet, hiervon ohne jeben Bergug burch Ber-mittlung ber nachftgelegenen Feuermelbestelle ber Feuerwache Renntnig gu geben.

Ein Bergeichniß ber gu ben Feuermelbern berteilten Schluffel befindet fich in ben Abregbuchern, auch wird basselbe von Beit gu Beit in bem amtlichen ftabtischen Organ veröffentlicht; ferner ift in jedem Saufe ein Platat angebracht, auf welchem bie nachfte Genermelbeftelle erfichtlich ift.

§ 22. Der Brandbireftor bat bie Grengen ber Brandfiatte ber Roniglichen Polizeibireftion gu begeichnen, welche bas Erforberliche megen ber Absperrung ber Brandftatte veranlagt,

Der Butritt gu bem abgesperrten Raum ift nur ben Ronigliden, tommunalftanbifden und ftabtifden Behörben, ben uniformirten ober mit Abgeichen berfebenen Generwehrleuten, ben generberficherungs-Agenten und Brandichaben - Tagatoren ber Raff. Branbfaffe geftattet.

Die borgenannten Berfonen, welche nicht in Uniform ericeinen, follen ein Abzeichen (Armbinbe) tragen § 23. Die Sausbewohner in ber Rabe ber Branbftelle

verpflichtet, auf polizeiliche Anordnung bie Genfter ihrer Wohnungen ju erleuchten.

Reber Sauseigentumer und Sausbewohner ift gehalten, bei ausgebrochenem Branbe ber Feuerwehrmannichaft bie Betretung feines Saufes ober feiner Bohnung gu geftatten, fobalb er von ber Polizeibehorbe ober einem Feuerwehrführer biergu aufgeforbert mirb.

Much ift jeber in ber Rabe ber Branbfielle Wohnende berpflichtet, Brunnen- ober eima fonft porhandenes Waffer für ben

Generloichbienft unengeltlich gur Berfugung gu ftellen. Die in ben abgesperrten Strafen gelegenen Schanflofale und Wirthichaften muffen geichloffen gehalten merben.

§ 24. Bei heftigem Binbe gur Beit eines Branbes haben bie Gigenthumer ober Bewohner ber in ber Binbrichtung liegenben Sofraitben Sorge gu tragen, bag Genfter, Dachlufen um fest geichloffen werben und etwa in ber Dofraitbe niebergebenbes Flugfeuer sofort von ben Bewohnern gelöscht werbe.

§ 25. Der ju einem Brande ausrudenben Genermehr ift freis

freie Bahn gu machen. Subganger muffen ben Manufchaften und Jahrzeugen ber Fenerwehr fofort Blat machen, Reiter und Suhrwerte finb gleichfalls verpflichtet, benfelben bollftanbig auszuweichen und menn bies bie Dertlichfeit nicht gestattet, fo lang fill an halten

bis bie Feuerwehr vorüber ift. Ift es nicht möglich, bie Fahrzeuge vorfahren ju loffen, fo haben Reiter und Gubrmerte, um jeben Aufenthalt ju vermeiben, in möglichft beschleunigter Gangart voranzueilen und an ber nachften geeigneten Stelle Salt gu machen, um bie Feuerwehr por-

über au laffen. § 26. Die Schornsteinseger nebit ihren Gehülfen haben fich bei ausgebrochenem Brande fofort bem Brandbireftor jur Disposition au stellen und allen Anforderungen besselben Folge gu

Benerwehr-Abtheilungen gu Glarenthal und in ber Colonie an ber oberen Blatterftrage.

§ 27. In Clarenthal wird eine besondere Feuerwehrabteilung

Bum Gintritt in biefelbe ift feber mannliche Ginwohner bom pollendeten 18. bis jum vollendeten 50. Lebensjahre berpflichtet. Befreit find nur bie forperlich Untauglichen.

In ber Colonie an ber oberen Blatterftrage befieht eine freis millige Fenerwehr-Abteilung.

Sie bat ihre eigenen Statuten, welche ber Genehmigung bes

Magiftrats unterliegen. Diefe Feuerwehr-Abteilungen find bem Feuerwehr-Commondo fowie biefer Berordnung und ber Dienstordnung unterftellt. Jebe Abteilung wird bon einem bon bem Magiftrat auf Borichlag bes

Teuerwehr-Ausschuffes ernannten Oberführer geführt. Derfelbe teilt bie Mannichaften ben berichiebenen Beraten gu und ichlogt bie geeigneten Berfonen als Guhrer bor, welche bann nach Anhören bes Teuerwehr-Ausschuffes bon bem Magiftrat ernannt werben.

Belohnungen. § 28. Bei Musbruch eines Branbes in ben benachbarten Ort. Schaften find für ben Transport ber Seuerwehrmannichaft und ber Sprigen folgenbe Bramien feftgefest:

1. fur bas erfte Baar Bferbe jum Transport ber Feuers ipribe 2. fur bas zweite Baar Pferbe gum Transport ber Fener-

für ben erften zweispännigen Wagen gum Transport ber Mannichaft

4. für ben zweiten zweispännigen Bogen gum Transport ber Manuichaft.

Anger biefen Pramien werben biefe Gahrten befonbers ver-Die übrigen fruber bestandenen Bramien find abgeichafft.

Besonders verdienstvolle Sandlungen ber Fenerloschmann-icaft werben bon bem Brandbireftor gur Kenntnig ber Gemeinbebehörbe gebracht. Mit ber Bedienungsmannschaft ber leber. landsprige ift ein besonderer Bertrag abgeschlossen. § 29. Buwiberhandlungen gegen bie Borichriften biefer Ber-

orbnung werben, wenn nicht andere Strafen auf Grund beste. hender allgemeiner Gesethe verwirft find, mit Gelbstrafen bon 1 bis 30 & geahnbet. § 30. Diese Polizeiverordnung tritt mit bem Tag ihrer Ber-

fündigung in Kraft. Wiesbaben, 29. Juli 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befanutmachung.

herr Stadtargt Dr. meb. Beiftler ift bis einichlieglich 25. Auguft 1905 verreift. Er wird mabrend biefer Beit von herrn Dr. meb. Baffelmann, Bismardring 22, 1., vertreten.

Wiesbaden, den 1. Muguft 1905. Der Magifirat. - Armenverwaltung.

Befanntmadjung

Die Gidiftelle fur Langen- und Gluffigfeitsmaße, Bagen und Gewichte, im Rellergeichof des Rathaufes, bleibt wegen Beurlaubung bes Eichmeiftere bom 1. bis 20. b. DR. ge-

Biesbaben, ben 1. Anguft 1905. Der Dlagiftrat.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage Dr. 10 find

6 Schiweine (7 Bochen alt) gu bertaufen. Dab. Rathaus, Bimmer Rr. 13.

Bicebaden, den 29. Juli 1904. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 7. Anguft 1905, abenbe 7 Uhr, findet eine Hebung an ben Remifen ber Cangiprinen. u. Sanbiprigen. Albfeilung bes 2. Juges ftatt. Unter Bezugnahme auf die Statuten wird

pünftliches Ericeinen erwartet Wiesbaben, ben 1. Auguft 1905.

Die Brandbirettion .-

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 5. August 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Steinfelder Kfm. Bamberg

Bayerischer Hai, Delaspéeatrasse 4. Heinen Ing. Varel

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Hentschel Amtsvorsteher m Fr. Chropaczow

Zwei Böcke, Hätnergasse iz. Müller Bahnmeister a. D. Dillenburg Danielsen Bürgermeister

Dockenhude

Schwarzer Bock, Krinzplatz 12. Hoss Fr. Welbern Goldstein Kfm. m. Tocht Sandersleben Weber Kfm. Andernach Schleunes Rent. Baltimore Freise m Fr Berlin

Hotel und Badhaus Continental, Languasse 36. Lamarre Rent. m Fam Beau-

vais Kuhn Kfm Innsbruck Bonk Rechtsanwalt u Notar m Fr. Berlin

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Griese Dr med m Fr Amberg Lovieson Dr med m Fr, Berlin Kohagen Lehrer m Fr Mirow Kohagen Lehrer Parchim

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Lassen Kfm Aarhus Walter Kfm Frankfurt Weigherg Kfm Mannheim KesslerKim Dillenburg Ruisching Kim Siegen Müller Dr med m Fr Berlin Weber Kim m Fr Wien

Einhorn Marktstrasse 32 Kukenhagen Assessor Wernigerode Krüger Inspektor Berlin Weinert Ing Berlin Müller Kim Fulda

Pöhler Stud fljur Barmen Billmeyer Kfm Pforzheim Tjitschke Kfm Berlin Rubin Kfm Berlin

Elsenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Jaschek Kfm Berlin Kepp Kfm Frankfurt Steinberg Ing Barcelona Meinhart Kfm Würzburg Reissnauer m Fr Berlin Kuhl Kim m Fr Hassfurt Drochownik Stud Freiburg Silberstein Chemiker Dr Wien Gallub Kfm m Fr Dortmund

Englischer Hot, Kranzpiatz. 11. Brien Kfm Brüssel Rector Kam Berlin

Erbpring Mauritiusplats 1 Kaste Berlin Bolze Eichwalde Gruber Augsburg Sauer Kim Hörbach Leebest Kfm m Fr Hannover Friedrich m Fr Hanau Spengler Musiker Dortmund Metzler Kfm Barmen Knipping Siegen Lehneck Kfm Siegen Leidecker Kfm m Fr Göttingen Bickel Kfm m Fr Schwetzingen Brand Kfm m Fr Brüssel Westheimer Frl Berlin Heimann Mainz

Europhischer Hot, Langgasse 32. Berger Kfm Berlin Petzoldt Buchhändler m Fr Karlsruhe Edler von Szalatny Gross-Fabrikbes m Sohn, Prag Doergens Kfm m Fr Köln

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Una m Fr Hanau

Hotel Fuhr, Geissbergstrassa 3 Gardiner England Hitzschke Fabrikant Elberfeld

Gruner Wald, Marktstrasse. Humann Kfm m Fr Gelsenkirchen Rozanti m Fr Berlin

Steenebrügge Fr Neuwied Schulz Kfm Halle Oberndorfer Kfm m Söhne Frankfurt Blaumer Kfm Hirschberg Mies Kfm Hanau Victorin m Fr Hannover Michel Kfm Altona

Haas Fri Scherringham Henz Kim m Fr Pachnik von Kummer Oberstleut Trier Tombey Stud jur Soest Nassauer Stud jur Giessen Wischoff Kfm München Roedenbeek Rent Trier Meininger Kfm Rambach Steinhardt Kfm Koblenz Gunther Frl Karlsruhe Moerke Kfm Berlin Tiedke m Fam u Bed Moskau Seeler Ing m Fr Strassburg Loeber Kfm Berlin

Mr. 182.

Happel. Schillerplatz 4. Grossmann Fr Berlin Rabitz Koblenz Weber Rektor Wildeshausen Kneib Kfm m Sohn Düsseldorf Förster Inspektor m Fr Leipzig Brand Sekretär m Fr München Sauer m Bruder Schöneberg Weber Buchhändler m Fr Rheydt

Kraus Kfm Kassel Schneck Kfm Siegen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. von Lissowski Staatsrath u Gutsbes m Tocht Gouvernement de Tschernigoff

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Delmeule-Marlier m Fr Tournni

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Dostojewsky Frl Petersburg

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42. Wieniawski Tonkünster Brüssel Selzer Notar m Fr Annweiter Niemeyer Kfm Riesenbeck

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Krafft ngelscheidt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Echenard m Fam Marseillos Norbert Frankfurt Hunt Fr Boston Brackett Fr Boston Johnson m Fr Newyork Emery Boston Weinmann Newyork Bender Newyork Johnson Frl Newyork Wirggins Frl Philadelphia Dewes m Fr Philadelphia

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Peter Rechtsanwalt Ellrich Cronheim Fr Dr Velten Bollinger Dr med Düsseldorf

Kranz, Langgasse 50. Werner Brauereibes Poppen-Deckert Fr Rent m Sohn Berlin Hoch Stat-Verw m Fr Kallelme

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Handel Bayreuth

Kronprinz, Taunusstr. 46. Seelmann Kfm Pforzheim Arzagebaed Kfm m Fr Winschoten van der Ziel Kfm m Fr Amster-

Weisse Lilie. Hilfnergasse 8. Schraub Rent Rauenthal Prüfer Kfm m Fr Breslau Andreae Lehrer Weissenburg van der Berg Rent m Fr Düsseldorf Meyer Pfarrer Oettingen Hilgendorf Rent m Fr Berlin

Ruff Fr Rent m Begl Newyork Lehr Kfm Frankfurt Andre Frl Diakonissin Stettin Andre Frl, Rent Stettin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Poppendick Kfm Halle eWilke Oberleut Offenbach Cohn Bankier m Fr. Brüssel Welburg m Fam Wiesbach Holtemeyer Bauunternehmer Lutgendortmund Büchenbacher m Fam u Bed,

Amsterdam Reichenberger Fri Köln Einwald Emmerich

Minerys, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Arons Kfm m Fr Dresden Graf Platen Landrath m Grafin Langensalza

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Eisenstein Kfm Paris Cranwell Rent m Fam Bed Courier u Autombilführer Newyork

Donohoe Dr m Fam Bed u Automobilführer Newyork Egerson Fr Rent Arnheim le Jeune Rent m Fam Arnheim von Windheim Exe Oberpräsident, Kassel Walker 2 Fri Rent Boston Schmidt 3 Hrn, Amsterdam Aldar Rent Paris Ocampo Rent m Fam u Bed Deutsch-Avricourt

National Taunusstrasse 21. Ohl Rent Harburg Pfaff Rent m Fr Chicago Siepermann Fabrikant Tilburg

Prof. Pagenstechera Klinik, Eli-abemenstrasse L Schön Grosskaufmann Pirma-

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Stephens Rent Dublin Hossfield Fr Dublin Stritter Kfm m Fr Dessau Krauss Rent Dresden Monson Rent m Fr u Bed San-Franzisko Thooft Rent Holland Tietze Staatsrath m Fr Moskau

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Gadebusch m Tr Potsdam Werchau Leipzig

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Muller Stud jur Heiligenstadt Hofrichter Sekretär Mertensheim Lennerich Rendant Neuleiningen

Quellenhof, Nerostrasse 11, Peters Kim Hammelburg Lautzsch Ing Nordhausen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Matthews Fr Rent m Sohn Newyork Frhr von Taschkammer Ritt-meister Magdeburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Heinrich Bürgermeister m Fam Borbeck Lühn Kfm m Fam Hannover Gildemeter m Schwester München Stöcker Mülheim Brediger Sekretär Mühlheim Widsams Amerika Webber, Amerika Zabel Ing Frankfurt

Haller, Amerika Spofford Frl Amerika Chiplin Frl Amerika Craigie Frl Amerika Schiffer Kfm Kirschau Haller 2 Damen, Amerika Sanderson Fr Amerika Mansfield Fr Amerika Wensch Frl Amerika Mansfield Amerika Coleman Prof Amerika Liebett Inspektor m Fr Sprot-

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Kent, Architekt m Fam Sydney Knigge Rent m Fr Wellington Kirch Kfm Frankfurt Morton Dr med Newyork Jackson Frl Newyork Church Kfm m Fr Newyork Barthels Kfm Frankfurt Fuller Rent m Mutter Newyork Dorothy Frl Newyork Gibson 2 Frl Newyork Tower Frl Newyork Burt Frl Newvork Gorler Kfm Zaandyk Hannan Frl Newyork Janson Kfm m Fr Wetzlar Commes Fr Fabrikbes m Schwester Bonn

Altgelt Frl Krefeld Page Dr med m Fr Newyork Crous Fr Krefeld Ludeke Frl Bremen Velter Buenos-Aires Altgelt Rent, Buenos-Aires

Rose, Kransplatz 7, 8 a. R. Magell Fr Dr Berlin Belden Fr Paris Leighton Fr Newyork Bryant Fr Newyork

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Geissler Stadtbauinspektor Dresden Schmidt Mühlenbes Nürnberg Stemmer Realschuldirektor Schweinfurt Schmidt Nürnberg Schwalle Bremen Parske Rent m Fr Charlotten-Gabriel Fabrikbes Grosstychow Busch Kfm Berlin Helbig Magistratsassessor m

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Abraham Privatdozent Dr Göttingen de Gerbine m Fr Petersburg

Fr, Cölleda

Russischer Hot, Geisbergstrasse 4. Hübner Ing Wetter Disqué Rent Landau

Savoy-Hotel. Bärenstrasse 13. Landau Fr m, Tocht Warschau Levi Kfm Haigerloch Schachnow Frl Magdeburg Henri Kfm m Fr Amsterdam Pianes Fr Warschau Abraham Kfm Berlin

Schutzenhof, Schützenhofstrasse 4. Coesfeld Apotheker Dr m Fr Blumnethal Holtmann Gärtnerelbes Düsseldorf Wulf Hetelbes Hohensiegburg Gotte Kfm m Fr Bonn Eichhorn Kfm, Köln,

Schweingberg Rheinbahnstrusse 5. Lus Pastor m Mutter Breslau Bertenell Amsterdam Prohadorf Kfm m Fr Altenburg Höfinghoff Rent Haspe Bothenrieth Amsterdam Winter Kim Köln Poppe m Fr Lauben Leist Kfm m Fr Bremen Wetterns, Rent m Fam Hamburg Klohn Prof m Fam Guben Winken Kfm m Fr Hamburg

Spiegel, Kranzplatz 16. Usinger Fr Geheimrath Darmstadt Zimmern Fabrikant m Fr Auler Fr St Johann Burgschulte Rent Bonn Zum goldenen Sterme Grabenstrasse 28.

Weber m Fr Dillenburg

Tannhauser. Bahnhofstrasce 8 Markus Kfm m Fr Neutitschin Wallenstein Landmesser m Fr Rübenach Weyland Kfm m Fr Iserlohn chaefer Fr Höchst Janssen Apotheker m Fam Gr-Bodungen Serrure Architekt m Fam Brüssel Leopold Kfm m Fam Bolchen Elbers Kfm m Fr Krefeld William Zürich Meier Frl Zürich Münch Ing Essen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Meyer Rent Dr Newyork Rocholl Kfm Köln Munchen Ing m Fr Luxemburg Tille Generalsekretär Dr m Fr St Johann de Resde Rent m Sohn s'Gravenhage Grimm Fabrikant Schweinfurt Niohead Rev London Deiderichs 2 Frl Rent Moskau Teparte Kfm m Fr Frankfurt Noecker Kfm m Fr Bielefeld

Tietze Staatsrath m Fr Moskau Wagner Oberlandgerichtsrath m Fr München Hempel Düsseldorf Peterson m Fr Berlin Perger Fri Rent Bonn Merwitz Direktor m Fr Duisburg Kyle Kfm Chatham Bedwell Frl Baltimore Bedwell Rent Baltimore Consius Kim m Fr Liverpool Robertson Fr Rent m Tocht olkest Johnson Fri Manchester Neizert Fr Landgerichtsrath chloss Hornegg Quartin Rent m Fr Lissabon Hofmann Kfm Linz Clodius Fr Rent Hamburg Sitz Notar m Fr Barr Vollmer Bürgermeister m Fr Wegberg Hirst Rent London Collin Rent Brüssel

Union, Neugasse 7. Hammer Kfm aBmberg

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Speight London Müller Friedenau Grasheg Garmisch Boilen Dr med Herzogenbusch Speight London Homann Newyork Zahn Frl Kassel Zahn 2 Hrn Stud Kassel Baldwin Frl Newyork Brasbeg Fr Major m Fam Gar-Roysdale Fri Newyork

Vogel, Rheinstrasse 27. Griffiths London Roysdale Fr Newyork Kluge Kfm Mühlhausen Blodmann Kfm m Schwester Gotha Leusch m Fr Seegeberg Helling Kfm Unkel Schmitz Kfm m Fr Kempten

Risourti Kfm m Fr Paris

Lassen, Lehrer Dänemark Hansen, Danemark Strieter Rent Hang Eber Kim m Fr Darmstadt Wornker Kim m Fum, Friedland Lehmann Apotheker Kassel Devrient Kfm Kotterdam

Weine. Bahnhofstrasse 7. Rang Newyork Cresop Newyork Ossendorf Kfm Berlin Esser Kand chem Berlin Winter Fri Düsseldorf Glaesener Leut Oranienstein Meyer, Leut Oranienstein van Genus Groningen Rueff Architekt Stuttgart Koster Inspektor Bremen Beckmann Bremen Roos Amsterdam Witter Amsterdam

Westfällscher Hot. Schützenhofstrasse 3. Wulfing Kfm Boehum Eggemann Fabrikant Dahl-

Wilhelms. Sonnenbergerstrasse : Leslie Rent m Fr London Hollins Frl Newyork Minis Fr m Tocht, Newyork Müller Ing Bochum Doney Dr m FrS Paris

In Privathäusern: Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Kienschorff Leut u Adjutant Insterburg

Brüsseler Hof. Geisbergstrasse 8 Lorenz Rendant m Fr Leipzig

Villa Capri, Leberberg 3. chneider Bad Godesberg Privathotel Colonia Geisbergstr. 28. Finek Fr London

Pension Dahelm Marktplatz 3 Stolzenhayn Rent Berlin Goldgasse 6 Chuwal Tecwniker Köther Pension Grandpale Emserstrasse 13. Aschbeim Frl Ascot Römhild Forstsekretär Dira

stadt Speyer Ingen London Pension Hammonia Parkstrasse 4 Matzenbach Fr m Sohn Ele Chr.stl. Hospin L.

Rosenstrasse 4. Wendeking Schretar Halls Fabricius Stud, Rethem Schenk Frl Oberlahnstein Luisenstrasse II Zieger Direktor Frankfurt

Schramm Kfm, Düsseldorf Balzer Kfm Berlin Melior Grossh Hofbaurath De dingen Heinig m Fr Berlin Schaper Kfm Berlin Röttgering Kfm Berlin Luisenstrasseq Wassersleben Kgl Eisenhal

Betriebssekretilr Leipzie Nerostrasse 201 Gerstmann Kgl Bahnmeister Liegnitz Gerstmann Fr m Begl Lippa Nerostrasse 21 Schlossberg Kfm Stock Pension Roma

Gartenstrasse L Hoffmann Oberingen a D Braunschweig

Berbingung

Die Berftellung einer Bligableiteranlage fur be Rranfenhauserweiterungsarbeiten (Chirurgifche Abtelling foll im Wege ber Bffentlichen Musichreibung perbungen meter

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und 3mb nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienfiftunden in Rathaufe, Bimmer Rr. 20, eingefehen, die Berdingung unterlagen auch von bort und gwar bis jum 15. Augen bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift " Ct. B. M. 46" perfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 16. Huguft 1905, bormittage 10 lihr, bierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwent in etwa ericheinenben Anbieter. Mur die mit bem porgefdriebenen und ausgefult Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben brit

Bufchlagsfrift: 2 Wochen.

Wiesbaden, ben 22. Juli 1905. 5303

Stabtbauant.

Befannimachung.

Um eine regere Benutung ber frabtifchen Rranferte im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, ber Dagiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermägigung ber berigen Tariffage eintreten gu laffen Es merben erhoben :

Bon einem Rranten ber J. Berpflegungoffaffe = 12-2 = 7,50 , 2. " " = 2.50 " 3. bei normaler Benuhung bes Tuhrmerte bis gu 11/, Sie gerechnet bom Anipannen bis gum Ausipannen. langere Inanspruchuahme bes Bagens wird für jebe m halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRt. Das jur Bebienung erforderliche Berjonal wird falls besonders in Rechnung gestellt und zwar fir ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 DRt., für Rreife 3. Berpflegungsflaffe mit 0,50 DRt. pro Ropf. Di forderung bon Berionen, welche an anftedenden gran (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Thphus u. dgl.) darf innerhalb hiefiger Stadt nur mittelft bes eigens bestimmten ftabtifchen Grantenwagens erfolgen. Deffe Suhrwerte und überha.pt alle nicht lediglich bem gebrauche bes Befigers und feiner Angehörigen b Berjonenfuhrwerte durfen gur Beforderung folder & nicht benutt werden. (Boligei-Berordn. v. 1. Dezbr.

Die borhandenen Rrantenmagen, bon benen eint für anftedende Rrantheiten benutt wird, fteben im ftale Grantenhaufe und werden Bestellungen auf Diefe Bar jeder Beit, auch bei Racht, im ftabtifchen Rrantenbaut gegengenommen. Bei der Beftellung ift genau ans Rame und Bohnung bes Branten, Art ber Rrantheil der Ort, mobin der Erante befordert merden foll Städtifches Rrantenhauf.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkrante

3m ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Spre für unbemittelte Lungentrante ftatt (argtl. Unterfuchung Beratung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterfachung Musmuris ac.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903. Ctabt. Rranfenhand. Bermalinst

Umtlicher Theil.

Mr. 182.

Die Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

		A 22 10		-				and the
		Granttelur	mean	het 9	Haifeam	sted noun	99	Stuli
-	nad ben	STREET, SALES	and the same		X007		Total .	-
Sec.	Seid. (1)	aidlieglich	4. 1	uguit	1902	loidembe		HI BE

and.	Sem Grmittefungen	bes Afgifcamtes :	om :	99 Ju	i
		luguft 1905 folger	abe:	97. Dr.	
Siebmar!	1. N. Br. S. Br. D. Br. M. Bj. ko 76 — 80 —		1	Dr. Bf. 1	N. \$1.
15 L E. 50	kg 76- 80-	Bachforell., leb. 1	100	10 50	
1 F 8	eq _ 74 _	Badfifche . 1		-	7 -
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		Arebie 1		4-	
Williams A.	TO THE THE PERSON	Shellfifde 1 Bratidelifich 1		- 24 - 24	
State of the state	1 20 1 60	Rabeljau 1	100	- 24	
Total I	144 148	" (Stodfilch gewäffert) 1		- 60	- 70
II Struttin	kg. 16 20 16 80	Ealm 1		8-	7-
CHICO #	* 0.00 0.00	Serbecht 1 Banber 1		- 30 9 40	190
Sittuali	680 830	Banber 1 Lochsforellen		3-	-
MINE-MARK	EE HAU HAU	Cerweiflinge		- 00	
		(Meriane) 1 Blaufeichen 1		3 20	3 60
A STATE OF LAW A	St - 8 - 9 - 7 - 8	Beilbutt 1		2 -	240
aug. State 1		heithutt 1 Steinbutt 1 Echollen 1 Geegunge 1		2-	3 50
fratilite 100	4- 7-	Secrunge 1		3 40	4-
American 100	kg 9-10-	Mantanine.			
BERTHER !	* A TOTAL TOTAL TO	(Limanbee) 1 Gruner Bering !		- 10	1 60
Best Rantoff 1	4- 450	Dering geinis. 1	EL.	- 0	- 6
Seightin 1	10 - 12	V. Gefüg	e i m	nd USI	Lb.
Entland 1 Etfobltabi	-40-40	Gans 1	nprei	(fe.)	8-
THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	_ 20 _ 25	Truthahn 1	1 .		
William I	- 30 - 30	Ermituhn 1		3-	3 80
Battle Ritt. 1		Ente !		1 20	1.80
Sec.	St - 5 - 6	Sutin 1		2 20	250
The state of the s	Geb. —— —————————————————————————————————	Mafthuhn 1 Berthubn		5.50	7-
Demark .	kr	Rapannen 1			
Emmirary.	1	Taube 1		- 65	- 70
Senargivity 1	-70 - 75 EL -35 - 40	Felohuhn, alt 1			
Semilie 1	kg 110 115	Safelhühner !			
Party 1	St 6 - 7	Birthubner !	*	==	==
Dollraki 1	-19 -15 -25 - 30	Gafanen 1			450
Sehgurien .1	Et 8 - 10	Bilbenten 1			8-
Imagerien 1	0 80 1 20	Ednepfen ! Grammetenog. !			CE
Rutis 1	kg	Solen 1	100	44	
Tomaton, 1	- 45 - 50		lkg		12-
Boburn 1		Borderbit.		150	3-
Etg. Boon, 1	35 - 40	Birid Ruden 1		3-	3-
Dringesb. 1	- 22 - 25	Borberbit, 1		120	120
Colon mit	Marian on a va	29 ilbidimein	_	-	-
Edjale 1	" — 30 — 35	29ilbragout !		-70	
Smirticoten 1	. IIIII	VI. Fleifc		abenpre	rie-)
Smittant 50		Rente	1 k		1 60
Saylrout 1	The second secon	Rub- o. Mindft.	1 :	136	144
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1 kg - 35 - 40	Schweinefleifc	i ;	170	180
BLEET.	1 St 50 - 35 1 - 35 - 40	Ralbfleifch	1 ,	160	190
Shurnfullbief.	1 - 50 - 55	Sammelfleifd,	1 1	1 20	140
. (anelint.) 1		Torrfleifth	1	160	180
Arim Ratif	kg	Schinfen	1	170	180 240
BrideRott 1	20 - 25	Sped (gerand.)		180	184
Ami-Salat 1		Schweine dunais	1 ,	150 - 80	160
CHILL 1	STATE OF THE PARTY	Schwarrenmag.	(r.)	at the	2_
into Salat	80 -90	, (gerau	ф.),	, 180	2-
神経 (424) 1	The second secon	Bratwurft Fleischwurft	1 1	160	180
	1 20 120	Leberen, Blutte.	fr	- 96	- 96
4300 H	The state of the s	VII. Getreil	nch.	160	180
Bathapfel ;		n Brot		A CO	all be
Aparen 1	40 -00	a) Großhandel	Sprei	10	10 00
SANDER 1	STATE OF THE PARTY NAMED IN	Weigen 10			15 50
Athen, Serge 1	. 1- 120	Werfte		13 50	16 50
+ DUNCT		Charles Santoner		48.00	30 -
Strainer 1	50 - 60	Speifebohnen Linfen	" "		40 -
STREET OUT OF THE	80 -80	25 eizemmehl	32	-	
THE REAL PROPERTY.	W. C. Ser. Co. 1	910. U			32 - 27 50
Lychnen 1	-70 1-	, 910, II		100000000000000000000000000000000000000	26 50
STREET,	The state of the s	Bloggenmehl		09	23 -
Berry .	1 kg - 80 1-	90. 0 90. I	: :		21-
AND DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED IN		b) Babenprei			
	61	Erbien g. Roch. Speifebohnen	1 kg	- 26 - 26	-48 -48
Author	1 kg	Linfen	1 "		-44
Bellenire :		Weigenmehl gur	-	00	10
A SHIRING THE STATE OF THE STAT		Stoggenmehl	1 "		-49 -28
GER MAN		Gerftengraupe	1 .	-24	- 64
Thronta.	1 - 1- 120	Budweigengrut	1 "	122	$-64 \\ -60$
September 1	1 20 150	. Safergrute	1 .	- 36	- 64
THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	• -70 1-	Saferfloden	1 "	- 86	1000
Application 1	1 60 9	Japa-Bleis, mitt		240	3 -
	-40 -60	14 16 141			
Semanater.	: ====	gelb. geb:	1 .		8 60

Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Commer-Befannimachung. (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, bor-

Speilefalg Samarabrod 1 . -- 18 -- 24

Langbred 0,5 . - 13 - 15 1 Laib - 43 - 52

Rundbrod 0,5 kg - 13 - 13 1 Laid - 45 - 45

Stadt. Mtrife-Mint.

Beifbrobl Bafferwed - 3 - 8

1 Mildbrob -

116 Diesbaden, den 9. Mars 1905. Stadt. Afzijeamt.

kg 8 20

9 40

1 60

9- 240 280 320

8 20

3 20

2 40

Befanntmadjung.

Normal-Einheitspreise für Strafenbanten pro 1985.

A. Fahrbahnen.

	1 qm foftet bei:		612 B
	a. vorlänfiger Derftellung für:		74,30
	*) 1	freugban &	rontbau.
400		Mt.	
1.	Tahrbahnpflafterung einfchließlich erft-	1.00	1.00
	maliger Reinigung	4.50	10 TO 1 TO
-	für jede weitere Reinigung	05	20
2.	Gebedte Fahrbahn-Studung einschließe	ALCOHOL:	110
	lich erstmaliger Reinigung	4	4.10
-	für jede meitere Reinigung	05	20
3.	Sahrbahuregulirung . b. enbaültiger Derftellung für:	2.05	2.05
	b. endgultiger Derheuung jur :	The same of	
4.	Fahrbahnpflaiter :		
5	1er Blaffe: Granit, Spenit, olivin-		
	freier Diabas, Grammade, belgijcher		PERSONAL PROPERTY.
	Porphyr n. f. w.: a) mit Bechfugenbichtung	16.70	17.70
	L) alma	15.60	16.50
	b) ohne	16.70	17.70
	2er glaffe: Bajalt , Schladenfteine,	10.10	1110
	Anamesit, Divindiabas, Welaphyr		1
			(A) 155
	n, f. w. : a) mit Bechjugendichtung	11.50	12.30
	b) ohne	10.40	11.10
	e) mit Cementjugenguß	11.50	12.30
5	Chauffirung über 5% Steigung mit	10 715 15	1000
	Rleinpflafterfreugung	6,50	6.70
6	Chauffierung unter 5% Steigung mit	Vision	-
(0)	ipaterer Aleinpflafterung burchweg .	5.50	5.80
7.	Kleinpflafter:	1	CULT
1	a) in Reubauftragen	6,90	6.90
	b) in bestehenden Stragen	7.30	7.30
8.	Ginfahrte ober Minnenpflafter	9.40	10.10
3	A THE REAL PROPERTY OF THE PERSON OF THE PER		
	B. Gehwege.		1
	1 qm foftet mit:		
9	Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt) :	7	7.50
	Diojaif:	1 1 1 1 1	TEST OF
-	at samulant 1	7	7.30
	b) ungemuftert) aus Bajalt	4.20	4.40
	e) gemustert) aus Grammade .	7.20	7.50
	d) ungemustert) aus Grauwacke :	5.20	5.40
11.	Cement	·	8.20
	Asphalt	7.70	7.70
1	1 lfd. m foftet:	2.0	
18.	Bordfteineinfaffung:		
340	a) aus Bajaltlava auf Beton	9.30	9.70

11.10 11.50 2,80

" Granit

14. Caumftein

o Ma	C. Conftige Ausstattung. 1 Frontmeter - lid. m toftet für		* **
	Strafenrinnen-Ginlaffe	5.50	5.50
	Beleuchtungs-Ginrichtung	-	
18.	Baumpflanzung auf Untrag der Anlieger	Into	10%
	a) einreihig	Buid	plag.

*) Aren 3 bau = Ctragenausbau ununterbrochen von Strafenfreugung gu Strafenfreugung.

b) zweireihig

Frontbau - Stragenansbau einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunds ftiicfe.

Betanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichteiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu Diefem Bwed im Winter auf ftabtijde Roften nach Bedarf geheigt; Die garts nerifche und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benngung ber Rapelle gu Traners feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofeauffeber angumelben, melder alebann bafur jorgt, bag bieje gur beftimmten Beit für den Traueralt frei ift.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1904. 7850 Die Friedhofe-Deputation.

Befannimachung.

betr. Rrantenaufnahme im ftabtijden Rrantenhaufe.

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rrantenhans findet an den Wochentagen in der Beit bon 3 bis 5 Uhr Rachmittage ftatt.

3m Intereffe des gesamten Rrantendienftes ift es erforderlich, daß die um Aufnahme nachfuchenden Rranten fich an Diefer feitgefeuten Ctunde halten.

Gelbitgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichuß fur 8 Tage, felbitgahlende Batienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu leiften.

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieber muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, die abonnirten Dienftboten mit ber letten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes Magiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfällen merben Schwerfrante auch ohne bie vorgeichriebenen Ginweispapiere und gut jeder auderen Tages: und Rachtzeit auf. genommen. 5382

Städtifches Rrantenhaus.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unde nittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechitunde für unbemittelte Sungenfrante fratt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs tc.).

Biesbaden, den 12. Dovember 1903. Ctabt. Araufenhaus Bermaltung.

5000

Befanntmachung. Die ftabtifche Fenerwache, Reugaffe Dr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fern. iprechamt dahier angeschloffen, jodag bon jedem Telephon-Anichluft Melbungen nach der Feuerwache erstattet werden fonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Branddirefton.

Befanutmachung.

Auf Beichlug bes Mogiftrats und ber Stadtverordneten. Versammlung wird befannt zegeben, daß von heute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochsen, Rühen, Rinbern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei ber Aussubr nach auberbalb bes Stadtbezirls belegenen Orten eine Acciserüchergütung nach unten ftebenben Gagen gewährt wirb, wenn bie ausgufuhrende Quantität minbestens 25 Rilogramm beträgt und im Uebrigen die Borschriften über bas Berfahren bei Gemahrung bon Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeorbnung) eingehalten mer-

Die Acciferudvergütung beträgt für bas Kilogramm Fleifc

Ddien, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Chafen b) Schweinen 2,5 d p. R. Gewichtstheile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. gur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: Deg. Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur

öffentlichen Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1908. Giabt. Migifeamt.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 6. August 1905.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von dem

Einödshofer-Orchester unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Julius Einsdshofer. Nachm. 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Raymond"	Thomas.
2. "Beim Stelldichein", Polka française	Einödshofer.
3. Rosen aus dem Süden*, Walzer	Strauss.
4. Fantasie aus "Undine"	Lortzing.
5. Ouverture au .Im Reiche des Indra	Linke.
6. Fesche Geister, Walzer	Strauss.
7. Opiumtriume, Romanze	Einödshofer.
8. Neu! "Aus dem Berliner Paradies", Potpourri	Morena
Abends 8 Uhr:	ME THE
	W. 5%

Abends 8 Uhr:	ME EN
1. Ouverture zu "Tannhäuser"	Wagner.
2. Puppen-Rheinländer	Einödshofer.
3. Amorense, Valso	Berger.
4. Fantasie aus "Faust"	Gounod.
5. Ouverture zu "Flotte Burschen"	Suppe.
6. "Die lieben, süssen Mägdelein", Lied für	The state of the s
Piston-Solo	Holiander.
7. Bei uns z'Haus, Walzer	Strauss.
8. Eine Berliner Landparthie. Potpourri	Einödshofer.

Montag, den 7. August 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung seines Dirigenten Herrn AUG. H. 1. Choral: "Gott des Himmels und der Erden".	ASSELMANN.
2. Lebenslust-Ouverture	Latann.
3. Morgenblätter, Walzer	Strauss.
4. Terzett aus "Teresina"	Hasselmann,
5. "Der fidele Trompeter", Polka	Rixner.
6. Fantasie über das Lied Das treue deutsche	
Herz*	Schreiner.
7. Versöhnungsmarsch	Hoffmann.

Abonnements - Konzerte ausgeführt von dem

Einödshofer.Orchester unter Leitung des Komponisten une Kapellmeisters Julius Einödshofer.

Nachm. 4 Uhr:	
1. Ouverture zu "Die diebische Elster"	Rossini.
2. Kommt ein blonder Leutnant*, Polka	100000000000000000000000000000000000000
	Ziehrer.
française	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
3. Das Paradies auf Erden, Walzer	Einödshofer.
4. Fantasie aus "Robert der Teufel"	Meyerbeer.
5. Ungarische Lustspiel-Ouverture	Kéler Béla.
6. Carola-Polka für Piston-Solo	Allen.
	Tauran.
Solist: Herr Spengler.	40.0
7. Valse bleu*	Margis,
8. Neu! "Lass den Kopf nicht hängen",	
Potpourri	Linke.
Abends 8 Uhr:	
	**
1. Ouverture zu "Zampa"	Herold.
2. Erinnerung an Prag, Fantasie für Piston-Sol	o Hoch,
Solist: Herr Spengler.	THE PARTY OF THE P
3. "Asmodinen", Walzer	Einödshofer.
4. Erinnerung an Verdi, Fantasie	Neumann.
4. Erinnerung an Verui, Lautanie	Friedemann.
5. Slavische Rhapsodie	
6Ich bin ein Kind vom Rhein*, Walzer	Zeller.
7. Küssen ist keine Sünd", Lied aus "Bruder	7 2 3 3 3
Straubinger*	Eysler.
8, Offenbachianer Perlen aus Offenbach's	HARRY THE PARTY OF
	Conradi,
Operetten	Southern State .

nichtamtlicher Theil.

rugläser, Feldstecher, in seder Preislage C. Höhn (Inh. C. Krieger), Lauggasse 5. Overnalaier,

Nr. 182.



Einmachgläser

Geléegläser

Honiggläser

Ansetzflaschen alles crystallhell, nicht grün

Konservengläser

Einkochkrüge

Enorm billi e Preise.

10,000 Kilo

la. Steintöpfe

in allen Grössen eingetroffen



Utto Nietschmann

Wiesbaden

29 Kirchgasse 29

Darmstadt

Ludwigstrasse 5



Drahtfliegenglocken

Drahtfliegenfallen

Fliegenschränke

Giesskannen

Fruchtpressen

Bohnenschneidmaschine

Eismaschinen

Enorm billige Preise.



Gesellschaft "Thalia",

veranstaltet Countag, Den 6. Anguft, auf ber "Renen Abolfshohe", Besiger K. Fuhr, ihr diesjähriges

bestehend in Concert, Zang, Rinderfpielen, Rinderpolonaije (Sahnden gratis), Fadelpolonaije, Ballonauffahrt, Illumination u. f. w.

Anfang 4 Uhr. Gintritt frei. hierzu laben wir unfere Mitglieber, Freunde u. Gonner böflichft ein. Der Borftanb.

NB. Bei ungunftiger Bitterung bon 4 Hor ab im Caale Unterhaltung mit Tang.

Gesangverein "Frohsinn".

4 11hr ab, bei unjerem Mitgliede, herrn Franz Daniel (Bur Waldluft) :

Unterhaltung und Conz,

wogu Freunde, fowie Gonner Des Bereins einladet 5943 Der Borftaub.

Aditung! Commerfeft! Aditung! Seute Conntag, ben 6. Linguft, von 8 Uhr Rachm. an :

Großes Sommerfeft auf dem prachtig gelegenen Balbhauschen, benebend in Rongert, bes Trompeter-Corps , Urania", fomie Bolfsbeluftigung aller Mrr, Rinberfpiele, befiebenb in Bettlaufen, Cachapfen. Auffleigen mehrerer Ballous u. verloofung eines prachtvollen Deibefchafchens. Diergu find Freunde und Gonner freundlichft eingelaben. Dochachtungspoll

bie Tangichlier bes herrn Mag Raplan. Mm Dienstag, ben 8., Camftag, ben 12., Donnerstag, ben 15. und Camftag, ben 19. b. Mts., jebesmal um 3 Uhr, werben in bem fabtifchen Pfanblotal verfchiebene Mobeln

bffentlich verfteigert. Biefbaben, ben 5. Auguft 1905. Schramm, Braun, Hartwig, Burgheim, Simon, Boll;ichungsbeamten. 5978

speziell für Magenkranke ärtztlich empfohlen per Flasche 60 Pf., sowie alle anderen Sorien Beerenweine billigst. Für Kenner empfehle einen prima Speierling-Apfelwein, per Flasche

Obstweinkelterei Fritz Henrich, Blücherstrasse 24.











Bureau: Rheinstrasse 21. neben der Hauptpost.

Wiesbadener Möbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firms L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgitz, Beisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

DES Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Nachruf!

Gestern verschied nach langem schwerem

Glasergehilfe.

Derselbe war während seiner Tatigkeit in meinem Geschäfte ein flei s ger und gewissenhafter Arbeiter. Ich werde ihm stets ein treues Andenken bewahren.

August Werz. Bauglaserei.

Beerdigungs-Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest. Elektr. Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3322.

Grosses Lager in allen Arten von Holz- und Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme von Leichen-Transporten

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. fenersicher). Ausführung durch

Utto & Eschenbrenner. Luisenstrasse 22.

Cigarren und Cigaretten Rosa Pinkernelle, mpfiehla 1832 RL Weberguffe 11.

Lagerraume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Transwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partine nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberksstan und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

> Gebr. Wagner, Mheinische Weintelterei für alfoholfreie

Sonnenberg=2Biesbaden; _

empfehlen ihre felbstgetelterten, unvergohrenen Cbb martanben. Weine. Diefelben find befommlich, bie Berbaums mangent, haben einen 10 mal größeren Rahrwert als vergobren aus gleichem Moft, tonnen pur ober mit Baffer verbunt werben, 3. B. Apfelnectar mit 2/a Mineral- ober frifchem Brunnts gemilicht, ift ein toftlicher Labetrunt fur Jung und Alt und it billiger ale andere tunflich aus Porrobit bergenellten tobienfinn altobolfreine Gerrante mir Bomril, Apfelgolb etc.

Apfel. n. Johannisbeer-Rectar toften per 1/4-Sterflosche 60 :2/4-Sterflosche 35 H.
Tranbenneetar toftet per 1/4-Stierst. 75 Bfc., Mart 1—1120, rot u. weiß mit Glas.

Ausführliche Preislifte gratis und franco. Bu haben in allen befferen Reftaurgtionen und Sotele, In Originalpreifen in ben erften Colonial. u. Delitareffengeicheften



MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. Billig # praktisch,

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierist Ecke des Michelsbergs; Leuis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemess. Bleichstr. 43; Carl Michel, Querstrasse 1; E. Groschwit. Faulbrunnenstr. 6; P. Haha, Papeterie, Kirchg. 51; Will. Sulzer, Marktstr 10, Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becks. Gr. Burgetrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zanja. Marktstrasse 11; V Fay, Gerichtastrasse 1; Carl Bras. Michelsberg 13; W. Hilleshelm, Kirchgasse 40; Carl Hat. Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr. 37. — In Biebrich bei Gg. Schmidt. — In Hachenburg bei S. Reseass. bei Gg. Schmidt, — In Hachenburg bei S. Rasens

Man hüte sich vor Nachnhmungen, welche ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackun und grösstenteils auch unter denselben Benennun angeboten werden, und fordere beim Kauf ansdräcklichen

echte Wäsche von Mey & Edlich

Mobel u. Betten gut und billig. A. Leicher, Molbeldit.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wödientlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 182.

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monal. and the second and the second Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile.

Vohunngsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. . Telefon 708 Poftenfrete Beichaffung von Dieth. und Raufobjeften aller Art,

Zu vermiethen die nenerbante Dilla Bodenftedt

Gde Bierftabter- u. Bobenftedtftrafe, 5 Min. bom Aurband und Ronigl. Theater, mit großen Beranden n. Baltonen, in vornehmiter Lage, mit bervorragenber Ausficht auf bas Taunusgebirge. Die Billa entb. 3 hochberricaftlide Ctagen-Bohnungen, befiebend aus je 9 großen Salons u. Zimmeru, gr. prachtvoller Diele, Babe, jummer, Zoilettens n. Ilofetraumen, groß, beller fluche, Speifelammer, mebreren Maniarden, brei Rellern z., Alles in hmmer, mehreren Monfarten, deri Kellern u. Alles in hochelegantesterAndstatung u. neuzeitlichem Comfort. Gestrischen Berionen-Antz, einen reich mit Marmor mögekatteten Hauptaufgang, Lieferanientreppe, Rieberdrucksuppen, Godlamin heizung. Giefter, Licht, und Gas in all. Kimmen. Sigene Kalle und Warm Basser-Anlage. Die obere Give der Bissa fann auf 12—14 Könume dergebigert werden, Nemisse und Stallung sur 4 Pserde. Garage für Automobile. — Gingebante Robrseitungen für Vaeranm-Reinigung 2c.
Rabere Kustunft, wie Einsichtnahme der Plane bei Christian Bockol. Purtan: "Dotel Metropole". 3834

Christian Hockel, Burean: "Sotel Mercopoie".

Miethgeluche

al. Landhaus

nit Garten wird von ti, Familie mit lange Daner balb ju mieten wuet. Di, unter "Bunbhaus" ben Gen. Mng.

Meine Billa

m Laubhaus, 6-7 gr. Bim. Bubeh., event Stallung u. datiben, jum Alleinbewoonen bei berfraistricht zu miethen ge-lucht Geft Offert, mit Mieth-breit unter H. J. 335 an die

Wirtschaft

bachen gelucht, eventi, auch a. F. Bub. Dff. unt. W. F. n einem Dorf an ber Babn with ein Saus en auch bas gebbrenbe Gelb gu pachten Dff. mit Bres Fr. 903 Blett, Edubenboffer, 5495

Stallung für 6 bis 8 Bierbe

jugeborigen Frutter- u. Sof. Choser 1905 gefucht. 5307 Effecten aub. S. T. 5297

Lagerplatz Sauseichalt gef. mögl. Mainger et Bierrcherftr. Geft. Off. u.

0. H. 5860 an d. Erp. 5838

Vermiethungen :

Mareb. deg, einger, Billa jum Allenbew. 9 Jim., Garren, immelbeis, in gef. Lage, preisen, sern, ebentl. 30 verf. Aust. mit. 4. Bestatigung töglich von 3911

Reugeit entipr., in ber Rabe derberfir, 10, 1., r. 5980 im 1. Oft. ift die Billa Parl-brube 20, gang ob, gereilt gu Beinfte Aurlage Central-na, Gas u. elefter, Licht, ich. n in ben Ruronlagen. 4696 pulammen 10 Bimmer, 2 m reicht Bubeb., post. au verm. Rab. b. Eigenbt. 4 Edwind, Rarifir. 31, 4514

Zimmer.

Maifer. Friedrich-Ring 67 ift bie Bimmern, großen Balfons, Grfer u. reichl. Bubeber per fof. ju vin. Dab. bafeluft bei bem Eigenthumer 23. Rimmel. 2198

fellerne. 7, 3. St., 8 Bim. mit Bubeh. per Oftober

Stringage 10, 3, 8.Zunmers Bohnung mit reichlichem Bu-bebor per 1. Oftober gu ver-2907

Bei Etage (8 Bimmer) ju verm. Raberes Raifer Friedrich-

7 Zimmer.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Gtage Adolfsallee 45

Bint, mit reichl. Bubeb, und allem Comf. ber Rengent and. geftaitet, per fofort ob. fpater gu vermiethen. Rab, bafelbit ober Banburran, Part. 3280

Girladethenfte 19, 2, 7 gint, Rache, Bab, gr. Balfon, Roblenaufzug, Garten ju verm

Raifer-Friedrich-Ming 65 find beigerrichaftt. Wohnungen, 7 ginn, I Garderobeginn, Central-beigung u. reicht. Zubeh, fof, ju verm. Rob. bafelbit u Kaiser-Kriedrich-Stina 74. 3. 0681

buifenftraße 24 ift die erne Er., von 7 Bimmern, und Bubeb. auf I. Oftober in verm., eveint, fruber. 9866. 2. St. 4897

Bobnung, beft aus 7 gim., Babeşimmer, Zubebor u. Garten, gum 1. Oft. zu verm. 4953

3m Rent. Gde Rheinfir event. fpater, gu verm,

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus fe 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht. Inbehor, mit Berfonenaufgug, Centrolbeig. elettr, Bicht und all. fonftigen Comfort, in eleg , mob. Mus-ftattung. Raber, bal, und bei 21. Müller, Raifer Friedrich 265 ilbemitr. b, feur ich Bobn . 2, St., 7 Bim m. 9 gr. Ballons n. reichl. Bubeb, an bm. Rap an erfr. Rreibelftr. b. 4693

Wilhelmstraße 15. Bohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Zubeb., 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banburcau ba-

6 Zimmer.

Bahnhofftr. 22, Mab. bei & Renfer.

Dobbeimerfte. 36, berrichoftl. 6. Bim. 28ohn (1. Stoch) mit reichl. Zubeh. per fofort ob. ipater ju bermietben. 9181

Rirchgasse 4

Ede Suffenftr., Wohnung. 1. Et., 6 gr. Jimmer u. Babe-gimmer, m. allem Zubehör, be-londers für Argt geeignet, per 1. Oft., ev. auch früher g. bim Rab im Sutoelchaft. 4896. Rab im hutgeichaft.

Stardigine 47 ift im 1. und 2. Wohn, beftebend aus GBimmern, 1 Babes gimmer, Rude mit Speifefammer, 2 Dlant. u. 2 Rellern gu verm, Rab. Bart. im Romptoir von 2.

3) eringirage 25 ift bie 1. ober 3. Etage, teftebenb aus 6 ober 5 Bimmern, Babetabinet, Ruche, Speifetammer, Reller, 1-2 Manf, nebit allem Bub gu verm. Raberes bal., Romptoir. 5925

Ein Riemes Landhaus, icon gelegen, G Bimmer, Stude großer Garten, per fofort ju verm. Rag. bei Betri, Rero-

Detenfer. 64, 2, Ct., 6 3im., Balton, Bab, 3. 1. Oft. 3. v. Angufehen v. 10—12. Nab. B. 5455 Da noesbeimerne, 8, 6 gimmer, Ruche, Bab, Balton, Erter, 2 Manf, und 2 Reffer per Juli. Raberes Dunfelberg, Raif . Friedr.

Dubeobeimerftr. 20, 1., 2. und 3. St., 6 gimmer-Bob-nung mit reicht. Bubebbe n allem Romfort ber Rengeit, Barmmaffer. beigung. Erter, großer Beranda, Bad, Gad, eleftr. Licht, Aufrigg, 1. Oft. zu verm. Rah. Ranensthalerftr. 15 1. 5430

egguasdalber berrichaltliche Wohnung von 6—7 Zims.

2. Etage, 4 Bimmer in b. 1. Etage beibe mit großem Balton u. reichl. Bubebor und 3 Bimmer 3. Erage, per sofort ober ipater zu vermieten. Biebrich a. Ith., Raiferfir, 63, 4881

5 Zimmer.

Adolfftrake 7

Bohnung, Bel Flage, 5 Zimmer ber Reugent ent-jorechend, mit reicht, Bubeh, p. 1. Dit. ju berm. 5550

Mobine, 1, Bon., begimmerverm. Rab. Juftigrat Dr. Atberti, Abelbeieffe. 2 1. Gr. 1504

5 Bimmer mit Bubeb., ab 1, Oft. ju vermiethen. Anguleben Borm. 11-12, Radm. 5-7 Uhr. 4871 Moeibeibftr. 84, 8., 5 Jimmer, efefter, Sicht, Bab, Manfarben, Reller und Bubeb, per 1. Dft. 3u verm. Rat. Rariftr. 7. 2. 2110 Bismardring 25, 5-Bimmer. Bub., 2. ober 3.

Et., fof, gu berm. Bismardring 39, 5-Bimmerper foiort gu berm. Rab, 3. Stock,

Damba uthal 19. Geb., Bart, 5 Bim., Bab, Speifefam. Ballon fefort ju berm. Rab. bei Ballon fofort ju verm. Rat. C. Philippi,

Dambachtbal 12. 1. (Cunferitr, 36 (Bandhaus) freie gefunde Lage, 5. Bim. Bohn. m. allem Bubeh, gu verm. Preis 900 Mt. Rab. Bart. 3142

Gerichtfte. 5, icone 5 Bim-mer-Bobnung mit Galfon preiswect gu verm. Rab. Bart. 5331

Bunap-Abolifir. 9, eine fcbne Bobnen mit Bat ceinrichtung u. Bubebor, Begermietben.

Häfnergasse 3, 2., 5 Bimmer, Muche, Manfarbe Oftober gu vermieten. Rab. Rt. Webergaffe 13 bei Rappes, 4119

Seimunder 58, Menbau, Ede Gmierfte., 5-Bim. Bebnung, Bort, mit Balt., Beucht. u. Beig. gas ju vermieten. Rab. Emier ftrage 23. Bart. 157

herderfit. 2, 8., 5 Simmer Raberes bafellft 2. 5293

Serberfir. 8 ift bie 1. und 2. Etage auf 1. Oft. ju berm. 2000 nungen von je 5 gimmern, 4 ab, Speifefammer, Warm Baffer einrichtung, 2 Manfarben, 2 Red., fein Sthe. Breis 1. Et,, 1000 M. 2. Et. 950 M. Raberes bafelb?

Ratier. Friedrich-Ring 60 find im 1. u. 2. St. 5-6 Jimmer, Bab, 2 Baltone, eleftr. Bicht, auf gleich ober fpater gu vermiethen, Rab. Bart. t.

Cabutrage 6, L St, 5 Jimmer, Babefabinet, mit allem Bubeb. pec 1. Oft. er, evenil and fruber, gu berm. Dab. Banggaffe 16, Bfeifer & Co.

Quifenitrafe 20, 5.3im Bebn., Rude, Reller, Mani. gu bin., eignet fich auch jum Bureau, Die Ramme batte berr Jufigrath Dr. Bergas 14 Jaure als Burran in Benutjung. Auf I. Oft, I. Jan. od. 1. April gu bez. Rab. Ang. Bog. Saifenar. 20. 5731

Durfenfer. 20, Wobn. 5 gin.,

1 Rude, 1 Manf., im 2 St.,
auf 1. Oft ob. 1. April ju ben.
Rab. bei Mug. Boft, 2. Stod
techts.

Ba fon, 2 Reller, 2 Manf. nen bergerichtet, fofort ober ipater

nen bergericher, fofort ober ipäter ju verm. Rob Bob., Part. Be-fichtigung feberzeit. 117 Diederwalder. 10, Ede Riemper-find Bobn. v. 4, 3, 5 n, 9 Jim. m. all. Zubeb. auf lofort zu verm. Näh. bafelbft u. herder-firaße 10. Bel Etage u. Kaifer-kriedrich-Nina 74, 3. Et. 4443

Große 5-3immer-Wohnung mit Bubebor, 2. Etage, ift per fofort ober fpater in vermieten. Raberes Ricolasftrage 9, Geiten.

Draniener. 40, 2. Giage, geranninge Wohnung, 5 Rim., Ruche, 2 Monjarben, 2 Reller, Ba ton, Bab, fot, ob. fpat billig gu bur Rab, baf., 1, Et. 4682

Oranientirahe 62, 1 Etage, per fofert 6 Jimmer-Wohnung. 2 Mani., 2 Keder, 3u vm Nah. Part., rechts oder bei Klees, Moright. 37, Laben. 5931

Deingauerfir, 10, n. Ede Elt. billerftr. find berrichaftliche 5-Bunnerm., ber Rengeit entfpr. eingerichtet, ber fofort gu verm. Rab. bort, Part. I. und im Baben ober beim Gigentilmer Bill, Albrechtftr. 22. 56

Heinganernrage S. Bim. Bobnung, ber Reugeit entfprechend, ju vermieten. Dab. 4387

Rheinstrasse 18, Barterre-Bobnung, 5 Bimmer, für

Mrgt, Bahuargt ob. Burcau paffend, per Ottober ju vermieten.

Billa, 5 Binmer, Bab Ruche, gr. Balton, rei it. Bubebor u. Garten fofort oder fp. 1577

Rheinfrage 91 Bel. Etage, Bohnung v. 5 Bimm., ju vermitten. Befichtigung unt

-6 Uhr nachmittags. Seerobenstrasse 30. 1 Erage, berrich, 5-Zim. Wohn, mit reich, Jub. auf Oft, zu bm. Unzuf, v. 11-4 Ubr. R. Bart.

4 Zimmer.

netfir. 3, 2, r., icone 4. Bimmerwohn., Bad, Balfon, Bas, eleftr. Licht u reichl. Bubeh. in iconfler Lage, weggingshalber bis 1. 3mi, eventl, auch fodier gu verm. Anguf. gm. 10-12 verm. и 2-4 пафи.

Gine id. 4-3immer Bohnung m. Ball, i. 8. Et., m. R., Reffer u. Manf. auf Oft. 3. bm. Bertram.

Bohn, bon je 4 Bim. nebft Bubeb., ber Reng. entfpr, einger., p. fof. o. fp. Raberes bortfelbit

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fdone 4-Bimmer-Bohnung, Bel-Etage, eventi, fofort ober fpater gu Rab. Bart , L.

Debpitmerft., in nadfter Rabe bes Rings, febr ich. 4-Bim.. Wobn., 2. Etage, per 1. Oftober preism. zu berm. Rab. Rauentalerstraße 6. im Laben. 410

Renban Dreimeibenftra e 6 mit reicht. Bulebor und allem Comfort der Wengeit, Bab, Erfer, 2 Baltons, Gas, Gleftrifd, Muf. jug, Barmwaffer 2c. p. 1. Dit. pber früher zu bermietben. Nab. bafelbft ober Bismardring 26. hochpart, bei Assmus. 544

C Bad u. Bubeh. ob. 2. Stod nebit Balton und Erfer auf gleich ober 1 Dfr ju verm. 4083 ober 1 Oft gu verm,

Sobenfir, 16 (Reubau), eleg. 4-Bim. Bohn, m. allem Zu-tebor, ber Reug entspr. Preis 700 Mt., zu verm. 4481 abniftrafte 34, 3. St. rechts, 4 Bimmer nebn Aubende anf 1. Oftober an ruhige Familie 3. v. Preis 600 Mt. Naberes 2. St. 1. 5246

4 Bimmer-Bohnung f. 600 Mt. jum 1. Oftober ju verm. Rab. 3obnurage 84. 2 lints. 5764 Sabnftrage 4, fein Sths., find 4-Bimmerwohn., ber Rengelt entipr. ausgeft, fowie ein Laben folort zu berm. Reb. Bauburcan,

Port. 5178
Derinfer. 29 ift eine icone geräumige 4-Bim, Bohn., 2. Grage, mit reich, Bubeh gu verm. W. Kimmel, Kaifer.

verm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67. 2458 Derrinftrage 37, 3., 4-Bimm.-Wohnung m. Bubes. zu berm. Rab, bei Rices im Laben,

Dieberwalbftr. 8, 3- und 4. allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen. 1. St. bei ber 4-Bim. Bohn, große Terraffe.

Philippebergfir, 18, 4 Bimmermit Gas, Bolton u. all. Bubebor auf Ott., auch früber zu vermiet. Einguf. von 10—12 n. 8—6 Uhr bei Bartholomae. 4868

Gine 4-Bimmer-Bohnung, bet Reugeit eingerichter, febr bill, ju vm. Rab. Rieblftr. 22. 497 Deberallee 12, 4 Bim., Ruche Reller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich gu verm. 92

Scharnhoriturage 20, Part. und u. Grage, je 4 Bimmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3. bm' 5128

cerobenftrage 2, ift eine icone 4. Bimmer. Bohnung in erfer Grage per fof, ober fpaler gu um. Mab, Bart, 5858 Secrobenftrage 31, mod, 4 gem. Modnung, 2. St., geraumig, und frei, jum 1. Oft. gu vm. n. fann berens am 1. Sept. ohne bei. Bergutung bezogen werben.

Befichtigung Rachmittags bon S bis 7 Ubr. 3027 Schwalbacherftr. 30, Gartenfeite fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu bermieten.

Waterlooftrafe 3

Renbau, am Bietenring), febr cone 4-8immer-Bobnung preswerth gu permiethen. Dab, bafeibit.

Gine ich. 4-3im. Bohnung mit reichl, Bubeh, ber Rengeit entiprechend, in rub. Daufe, Gubfeite, p. 1. Oft. ju verm. Rab. Bielanbfir. 1.

Bim, Ruche, Reller, Da Bim, Ruche, Reller, Danf. 1. St. 3983

(Sine fcone 4.3immerwohnung Bei Erage, nebft famti. Bub. Baffer, Sonnenfeite, febr preism. auf 1. Oft. cr., ev. auf 1. Gept. ju verm. Rab. Poriftrage 12, B., linfs. 4575

(Dine ichone 4-3mmer Bohnung (2. Gt.) nebft famit. Bubebor. Balton, cieftr. Licht, marmes und taltes Baffer, Connenfeite, febr preismert auf 1. Dfr. er. ju auf Roberes Portur. 12, B. 1 4898 Gine ichone 4-Bimmer-Bobnung (Beletage) nebft fammtl. Bub., Balton, eleter, Bicht, warm. und

faites Baffer, Sonnenfeite, febr preiswert auf 1. Oft, er., ev. auf 1. Sept. cr. gu vm. Raher, Hort-ftraße 12, B., t. 4827 Babefammer, Manfarbe und 2 Keffer gu verm. 8449

In meinem Reuten Friedrich-ftrafe 4 in Dotheim finb

mehrere Bohnungen per 1. Oft. Badezimmer und Bubebor, 390 Griebrich Bonbaufen,

3 Zimmer.

Marftrage 15 (Banbhaus-Reub.) Dobnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Balfon ju verm. Rab. bafelbft und Rubesbeimerftrafe 11.

Banburean. 6827
Cochone 3-3.munge-Bohnung m.
3 Ballons, Bab, Manjarbe,
Speicherfammer, 2 Rellern pr. fol. ober 1. Dit, gu berm. Marfir, 29a,

2. Etage. 4825. 21 Deibeibftrage 91, Deb., 1. Sein. und eine Wohnung, 3 Bim. und Ride per 1. April gu verm. Ran. Meranbrafte. 1, P. 5306

Maritrage 18, 9. St., Boonung von's Binimern, Balt., Ruche, 2 Rellern auf 1. Dir. 1905 ober gu berm. Dab, Part. 1595 Breggereibetr., f. Schwenzen, bel. 3. Meggereibetr., f. Schwenzen, bel. 1. Oft. 3. 0. ibredeitr. 84, G. Oranienftr., gr. geeign. wen. Conc., 1. Ott. 3. v. 92. baf. 9. L 4461

Vianfard wohnung, 3 helle, freundl. Ranne, an ruh, Leute preisw. zu verm. Carl Claes, Babnhofftr. 10. 4328

Bleichfir 43, 3, ich Bobnung 3 Zimmer, Ruche, Babetab. 2 Baltone, 1 Manfarbe, 2 Reller gu vm. Rab. Cigarreniaden. 5610 Bobn, nebft Ruche p. 1. Oft.

gu Dermieten. Raberes Blucher, (Sde Doubeimer- u. Riebricher-ftrage : find 3. u. 4-3immer-29ohnungen per fofort gu berm.

Dinb. baf. 1. Et. linte. Dambachtbal 12, Gib., fchone Manfardewohnung, 3 Mani Ruche, 2 Reller, an rub, finbert. Leute fof. gu verm. Raberes bei Leute fof. gu verm.

C. Philippi, 225 Dambochtbal 12. 1.
Ochheimerfer, 72, Sob., Frontsp.
3 Limmer, 256. 3 Bimmer, Rude u Babeb. auf 1. Juli gu vm. Breis 460 M.

Denbau Dreiweibennr. 6. 20th., Dachgeichoß, icone 3 Bim, mer Bohnung mit Ruche u. Speiler fam. per 1. Oftober oder fruber gu vermieten. Dah bafelbit ober Siemardring 2, Sochp. b. Afmus,

Denban Gitvilleiftr. 3, im Sto., icone 3-Bimmer-Bohnungen zu vermiethen. Rab, bei Meyer, bafelbit, Stb. Bart.

2) enbau Eitvillerftr. 3, im Etb., ichone 3. Bimmer-Bohnungen gu vermiethen. Rab. bei Deper, bafelbit, Stb. Bart.

Denbau Eitvillerfir. 3, Bob. ich. 8-Bim, Bohn., ber Neugelt entsp. ausgest., zu berm. Nab. bei Meber, bai. Stb. Barr. 5663 Pendan Sitvillerftt. 7, Bobs., 3-Zim.-Bohn., der Rengelt entipr. Ansft., p. 1. Juli od. fc. zu vm. Käb. daseibst. 8858

Densan Girotterirage 7, a fofort ober fpater gu berm. Dab.

Chrifterfte, 8, mehr, 3. Jimmer mobnungen nibit allem Bub. gm berm. Rab. baf. od. Morins ftrage 9, Milb., B. 4961 Ellenbogengaffe 9, fch. 8-Bim.

gu berm. (Preis 525 Dt.) 5063 Emferftrage 75, 3-4-Bimmer. 9Bohn, Frontip., auf gleich

Erbacherftrage 4, oth., 3 Bim., Ruche im Abicht, p. 1. Oft. gu berm.

Grbacherftr. 7, 3, Et., 8 g., Budge, Bab, Balton, Erler, nebft Bubeher auf Ott. ju verm. 4983

Erbacherftr. 8, 3.4.3:m...28obn , ber Rengeit entipr., fof 3. bm. 9266 baielbit 1 St, rechts 5493 Seibfrage 22, Oth., 3 Zimmer mit Abschluß, eig, Kloset und t. Bubehör gum 1. Oftober gu

Bohnung, 8 Bim. u. Bubeb. mit Abichlus und eig. Klofet gum Oft. gu verm.

Gneifenauftr. 8, fch. 8-Bin.
Bohn., 2 Balt. it. Bad ber, fofort ober 1. Dit. gu vm. Mat.

Gneifenauftr. 8, ich. 8-3im. Bohn. im hib. p. 1. Oft. ju verm. Rab. Bbb., 2. Et. 4877 Cdbaus, gr. 3-Bim. Bobnung, ber Rengeit entfpr., m. allem Bubeh. auf 1. Oft. gu bermiethen

Sneifenauftr 12. 5714
Sneifenauftr 12. 5714
Schape 8-Rummer-Bohnung, im
1. Grod gelegen, der Reugent entfprechend, fof. ju bermiethen Gneisenauftr, 20, gaben. 1815

Schones Bimmer. 2Bobnung, Bab, warmes u. faltes Abaffer, per 1. Oftober gu vermieten. 4077 Uneifenauftr. 20, Laben.

Bobenftr. 16 (Menban), eleg. behör, ber Reng, emifpr., gu vers miethen. 4482

Sellmunbirage 5, fchone 3. u. 4 Zimmerwohn, auf 1. Oft, ju bermieten. Rab., 1., 1. 4631

Sahunr. 6, ich, 8-3im. 2Bobn. mit Manf., 2 Reller p. iof. ob. fpater ju vin. R. 1. St. 4515 3 fc 3-Bimmer-Bohnung mit 2 Rellern auf 1, Juli 3. vm. 40 2 Rellern auf 1, Jan 3, Mant.
Parifit. 28, Mith., 3 3, Mant.
Bohnung im Abichlug, mit
Reller auf gleich a verm. Rab Rarifir, 82, 1 r., foone belle 3. Bimmer-Bobnung nebn Bub. auf 1, Oft. gu berm. 5709

Sariftr. 39, Milb., Dadigte ichos, belle fcone Wohnung von 3 Bimmern und Ruche in bef Abichlug per fofert aber fpat, it verm Rab. Bobs, p. L 8321

Riedrigermage 6, n. ber Dop-beimerftr., icone Bohnungen, Bart., 1. und 2. Etage. bei, aus B Zimmern, Bab, Speifefamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Muniarbe u Reller auf gleich ober ipater ju vermieten, Rab bafelbit Bart, ober Sanibrunnenftrafe 5. Geitenb, bei fr. Beingartnet. Couterrain fc. Bertft. ober Sagerraume gu ber-

Cehrftrofe 16, eine gr. u. flein, 8-Bimmermobn. per fof, ober fpater gu verm. Rab. Lebritr. 14,

3 fr. 34 find Wohnungen bot 2, 3 und 4 Simmern mir Bubeh alles ber Reugeit entipr., au 1. Oft. gu vm. Rab, bei Frin Suremburgftraße 4. Bel-Etoge, B Bimmer mit Inbebor per

1. Oftober gu vermieten. Habered

Detteibidur. 7, Ede Gorfftrage ich, 3 gim. Wohnungen mit reicht Bubeh, ju berm. Rab, bort m Laben. 6495 Detteibedftr. 14, fcbone 3-Bim.

De engaffe 12, Gettenbau, 3 gim nebft Butebor mit Abichlug per Oftober gu vermieten. Dab

Bhinppsbergitrage 2, Wohnung, mb, Leute gu vernt.

3 bilippebergfir. 49, 51 und 53 fcone, große 33immer. Bobnungen, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu permieten 92aberes M. Oberheim ober C. Schay-ler, Labufir, 4. 4024

4 Blatteritraße 4, neben Coungel, Bereinshaus, Barterremobnung (ringenm Bart. v. 3 gr. Bimmern, Alfoien, Ruche, Reller u. Manf. p. 1 Ctr. gu 530 Mt. an rub. Lente gu bernt. Rouenthacertr. 5. 2016. eine icone Bobnung, 8 en. 4

Bimmer, auf 1. Oftober gu bm. Rab. Bob. Bart. 5027

Ramentaleritrage 6, febr fcone 3-Bimmeco, mit Bab und Balton, jum Breife von 550 Dt. per 1 Oft, ju berm.

Mauenthalerftr. 8, 8.3mmer. Bobnungen im Gartenbaus, mit Gas, Bab und Sprifet., auf fat ab frater jut perm. 9821 fof. od. fpater ju berm. Rat. baf. Bart. 21 Mahr for 217, Bochp., 5-3

Bobn. (gr. Raume), Babecab 2 gr. Baltous, fonft. Bubeb., per 1. Oft. gu verm. Rab im Saufe bei Jac. Chr. Reiper ober F.

Gieganie 3. Jimmerwohnung, 2 Baltone, Bab gu bermieten Ranentbalerfir. 12. 9018

Cheinganerbrake 14, tomfortable 3.Bimmerm. m. reich lichem Bubehör außerft billig. Rab.

93 bberfir. 21, Wohn., 1. St., 91 3 Bim., Rube, Mant, und fammtl. Zubeh, auf 1. Oft. gu verm. Rab. 2. St. 8957

Poonftr. 6, B., 8 Zim., Küche, Manf. auf Oft. zu verm. Breis 480 M.) Rab. 1. St. 1. 5145

Seerobenftr. 16, Gartenb., 3,- 2. und 1. Bimmer. Bohnung auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bulowftr. 1, Dambmann. 5697 Dambmann.

Sedanftrafte 2, eine Parterre-Butchor auf 1. Oftober gu ver-mieten.

Scharnborfiftt. 4, Sochpart, gr. 3. Finnicemobn. ber Reugelt entipr. ev. mit Berffiatt, (Sagert) und Torfabrt ju berm. 5228

Scharmboritftrage 18, 2. St., fd. 8-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu permieten. 3856

Schriebeinerftraße 9. Min., p. 1. Oft. 3 Zimmer Bobanng 3n

Schierfteinerftr. 18, Dib. 3 Bim u. Bubeh. jum 1. Juli gu 2990

Schierfteinerftr. 50 (Bemarfung Biebrich a. Rif.) ift eine fc. Bohnung von 3 gim., Ruche u. Reder per fof, ju verm. Rab Rengaffe 3. Bart. 1800

Eine Dadwohnung, 3 Bimmer, Ruche (Abidius), auf gleich ober 1. Ottober gu vermiet.

Schwalbacherftrage 89.

Sawalbaderfir. 39, m Delb., ete 3-Bimmerwohnung Rude und Butebor auf 1. Dirot

28 alramstraße 32. Frontipipm, 3 Zimmer, Ruche u. Reller, auf 1. Oftob. ju berm Raberes

attigertrage 9, Dit., ichone große B-Zimmer-Bohnung auf 1. Oft. d. 3. ju verm. R.b. Malluferftr. 3, Deb. 1. St. r.

eine schone 3-3 in. Bohnung mit Zubebör ver 1. Oft. d. 3s. onderweitig au verm. In erir. daselbit bei Serborn od. Borberbans, Bart. 4791 Dalbitrafte 90, 1, 2 und 3 Zimmer Bobu., Laden m. Bobu. jowie Stallung m. Remife,

per 1. Oft ev. fr. gu berm. Dab. B Berch, Doubeimerftr. 118 ed. Rachm. 5-7 Ubr. Reubau. 5444 Coone 2. und 3 Zimmerwood, mit Bubrhor i. Renbau Ber-berftrage 4 per gleich ob 1. 3ufi

Werderftrage 4, Magweig ter Gobenftrage, Borbe &., 3 Bimmer, Sinterb., 2-Bim. 19. fowie Rlafdenbierfeller u. Lagerтании ди ветит.

1905 gu vin. Dab, bafelbit Grb

Bellripftrage 59 Mohnung, Ruche, Rofer, Rofer, Beidling, prachtvoll, ichon, ber 1. Oftober ju verm. Raberco Ed.

28 Shinmern u. Ruche ju verm. Rab, bei & Meurer, Buifenftr. 31.

Bortofir. 17, fcbone 3-3im. Bente gu vermiethen. Rab. baf

Porfftraße 4, Bob, 2, St., 3-Bimmerwohnung, mit Bailon u Bubeb. per fogleich gu verm. Raberes im 1, Stod,

Gine fcone 3. Bimmerwohnung. 2. St., nebit famtl, Bubeb, Balfon, elettr. Bidit, marm. u. falt, Baffer, Connenfeite, febr preism. auf 1. Oft, er. ju rerm. Raberes Yortfrage 12. B., i. 4576

Portitrafie 25, 3-Bimmer-Bobnung, gr. Ranme, Bab, 2 große Ballons, fonft. Bubebor, event. 6.Rimmer-Bobnung mit reichi. Bubeh, auf 1. Oft. ju

Chone & Binna Wohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April g. verm. Bafferleitung, ev. auch Bas porhanden. Bierftabt, Bimmen-

Schone 3-Bimmerwohn, Frontipipe, Jubebor, Gartenbeungung, Bleicht, per 1. Ottober zu
vermieten. M. 3.50. Rah, Grengftrage 2, Bart, Biernabter Dobe.
Dafelbit 1. Etage, 3 Bimmer und
Anbebor, Garten, Balton p. 1. Oft.

Connenberg,

Gartenfte. 4 a. 1. Grage, ichone 3 Bimmer-Bohnung mit Balton und Bubebor, alles ber Rengeit entfprechend eingerichtet. Berride Fernficht, ftaubirei, Breis M. 480.

Diambach "

im 1. Stod, eine 3-Binmermobn. mit Ruche und Bubebor. Wafferleitung Musgong burch b. Garten in ben Balb gleich ob. ipater gu bermieten. Raberes Biesbabener-ftrage 34. 5668

Bimmer u. Bubebor (1. Gt) p, fofort ob. ipater gu berm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

In Bleidenstadt,

bireft am Babnhof, icone 1×2. Rimmer-Bounungen fofort ober fpater billig gu verm. Rabres bei Anguft Fint. Bleidenftabt ober B. Berch, Biesbaben, Dobbeimerftrage 118.

2 Zimmer.

Otherftraße 3, 2 Zimmer und Ruche, Sob,, per 1. Juli 30 verm. Bu erfragen Römerberg 2,

Ut dierstr. 50, Lachwohnung.
2 Zimmer und Zubchör, auf
1. Septbr. zu verm. 5457
Ubolistraße 1, Stb., drei 2-Zim.-Bohnungen mit Zubeb. zu
verm. Näh. Judigrat Dr. Alberti,
Nbelbridtr. 24. 1. Et. 1506

21 ibrediftt. 46., ptb., 1. St. r., 2 Simmer und Rade mit Bubehör per 1. Ott. b. 36. an verm. Rab. bortielbft. 5871 Allbrechtftrage 41,

eine Dlani. Bobnung v. 2 Bim., Ruche u Bubeb. an fl. rub. und reint. Familie auf 1. Oft, er. für 250 Dit, jab. gu vm. Rab. baf. 2 Bimmer-Wohn, an rub, Leute auf 1. Sept, ob. Oft. 3 vm. Rab, bei Job. Sauer, Binder-

2 Bim Bohnung, I gr. Fraichen-Bierbe per fofort ober fpater gu verm. Rah. Dopheimerfir, 98, B.,

Dei E. Suoner. 4979
Donnermeritr. 95 eine ichone
2-Bimmermohnung m. Ruche und Buvebor auf 1. Dft. ju vm.

Denban Dopheimerfrage 103 (Gntler), gegenaber Giter-babnbof, ich. 2. Rim. 20 obnungen, event, mir Werfftatten ob. Lager. edume gu berm.

Girvillerftr. 2, Bob., find 2-Bim. Wohn, per fofort ot, frat, gu verm. Rab. Dopbeimer-ftrage 74, 1. St. 8634 Denban Ginnilerftr. 3, ichone Frantlpithwochn., 2 Zim, und Kiche, gn verm. Rah, baf, bei Mehrr. Stb. Bart. 5664

Chmillerftr. 116, im Mintels, 20 Rab. Bob., Bart lints 5836 Cuferfrage 40, 2 Bim, Ruche,

gu verm Rab. 1 St. 2 Bimmer und Ruche jum 1. Oftober ju verm. Felb: ftrage 1, 2. Gt. 4921 out 1. Gept, ober fpater gu

Bine Bimmer, Ruche u. Reller im Stb., auf 1. Oft. ju um. Seloftrage 22, Brant-Bobnung, 2 Bimmer und Bubehar, per

Oftober gu berm. O mostung nan 9 Wantarbewohnung von 2 Bim., Ruche und Reller gu verm. Rab. Felb. ftrage 25, Bart.

Binnner und Ruche auf 1 September ju verm. 5683 Gelbftrage 27.

Vanlendrage 19 Deb., Dadm., 2 Bim., Ruche u. Abicht. eing 28 Bint., Runge an II. Fant. 4650 auf 1. Oft, an verm,

Goevennt. 17, Bou, ich Front-fpigm., 2 Bim., 1 ft. a rub. Familie ju verm. Rab, Bob. Part. Sucifenanftr. 6, Renban, nur Bob, ich. 2:Bim. 2Bohnung ju berm. Ray. bof. oder Omfen-

trage 12, bei Ph. Meier. 3888 Häfnergasse 3, 2., gu verm. Rab. Stl. Webergaffe 13, bei Rappes.

Sellmundfrage 35 m eine Dachper 1. Ottober ju verm. 4043 Gine 2 Bim er-2Bohnung und eine 1-Bimmer-2Bohnung nebit Ruche und Busebor

auf 1. Oftober gu verm. Berrmannftr. 17, 1, 1. Serrnunitigaffe 3, Bob., 1. St., 2 Bim. m. Rude, Manf. u. Reller auf 1. Otrober gu berm. Mab. Bart.

Hirschgraben 7 2 fcone 25ohnungen per 1. Oft. und 1 Dachwohnung auf gleich gu verm. Rab. Laben. 4246 abuftr, 7, 2 gim, und Ruche per 1. Ott. ju berm. Rah

Treundi, 2- u. 3.3im.-290an.
mir Bubeb, fof, ju var. 97ab.
29albfir., Ede Jägerir., B. 4605 ob. 1. Juli gu verm. Karlsftrafe 32, Bob. 1. 3390

Gine ichone Brontfpiewohnung, finderloje Beute gu bermieten. Rab. Stariftr. 42, 1. St. 1-2 Uhr. 5588

Staffer-Griebt, Ming 45, Dibe., ichone 2 Bim. Bobn an rub. Mieter auf 1. Oftober ju berm. Ras. Bob. part. 1. 4291
Solvingftr. 10, 2 große Dachum
ja verm. Preis 14 Mt. 5620
Segent. 14, 2 Zimmerwohnung
an ruh. Familie per 1. April
zu von. Ras, daf., 1. St., 1. 6265

Michelsberg 15, 2. Stod. Bohnung ju verm Rag, bei beine, Kraufe, Bellripfte. 10. 4602

Bimmer und Ruche ju verm Blicheleberg 28, 1. 441 Maniard-Bohnung, 2 Bimmer und Ruche, ju vermieten Roripstraße 42. 439
Dieugasse 12,

Seitenban, in eine fcone 3-Bent. Bohn, im Glasabichi, per 1. Oft. gu berm, Rab im Laben. Deroftrage, Wohnung, 2 gim., Bint., auf 1. Juli od. später zu verm.
Nah. Morihfte. 50, 1. r. 2950

Oranientr. 34, W., 2—3 Jun.
bas.
4815

verm. Rah. 1. Et. 4806 Berfdfiebene Heinere Bohnung. auf 1. Mug. an rub. Beute gu berm. Rab. Platterfrage 46, Platterur. 20, 2 Zimmer, Ruche u. Reller Bob., bis 1 Cept.

ju permieten. Manenthalerfte. 9, 2-Rimmer-Wohnung, im Stb. (Sprifet., Clofet im Abfall), per 1. Oft. ob. früher zu verm. (Breis M. 850.) 983b. bei Giegerich. 59:9

Manenthaleritr. 12, 2 Bimmer mit Bubeber ju ver Rauenthalerfir, 18, 2 Raum fur Bagerranm ober Diobe

einftellen, gir verm Ranenthalernt. 20.

9.Bimmerwohnung per Juli git bermiethen. Moberallee 10. fc. 2 Jim.

fciug allein, an rubige Leute gu verm. Rab. 1. Stod. 5401 32 3 дишет, 1 Ride, a gleich 0,1. Щис, 3u verm. R. 9. St. 4380 Romerberg 35, Bob., 1. Gt., 2 Bimmer, Ruche n. Reller Momeroera 15, Stb., 2 ficine Bobn., 1 gim. n. Ruche u. 2 gim. n. Ruche m. Bubeb., auf

1. Cept gu verm. Ray. bajelbft, Boxt., 20 Domeroerg 15, Bbb, Diam. Bim, u. Ruche ut. Bubeb., ebent. auch guram men, auf 1. Ofr, gu permiethen Rab, bafelbft Bart.,

1. Sept. 30, 2 8; u ft. auf 1. Sept. 30 bin. 18 M. 3885

| Donnite 15, Bob. B., 2 Bin. ond Kache 30 berm. 9600 Sith. Bart. Secobentr. 31, Frontip, 28. Rude, pp. jum 1. Oft. an rulige finbert Leute, event! auch

1 Wertftatt gu berm Sobn., 2 Bim und Ruche gu Diritt.

Sharnberfiftr. 4, 2 fcone Wanf gu permieten. 552 2 Ma njarden mit Giasabiching ju vermieten. Schentenbac

Schone freundl, Wohnung. 2 Bimm er und Ruche ju verm. Bartnerei Beig, Schierfteinerftrage,

Schwalbacherftr. 79, 1. Et., b., fcone 2. Zimmerw. an 1-2 Berionen auf 1. Oftober billige ill berin Steingoffe 16, 2 Bimmer u. Ruche

gu vermieten, Dadroohn., giver Bimmer, Reller, ju vermieten. Stein Steingaffe 25 eine Damwohn

ouf 1. Juli ju berm. 1590 Treie Etube, Rride, Reller, geg. eiwas hausarbeit u. Beb. ali, Frau an alt, Eben, abzugeben Taunuefir, 19, Stb., 1, St. 2309

albitt, 32 ift eine Wohnung pon 2 Z. u. R. für 20 M. monall, zu vermieten. 4165 Maramstroße 32, Maniarom, 2 Zimmer u. K. an tieine Familie auf 1. Oftober gu verm Raberes Bart.

Waterlooftrake 3

(Reubau, am Bierenring), ichone 2. Bimmer- Bobnung im hinterb. preismerth ju vermiethen. 6937 Rab. bafelbit.

Malbitrage 44, Ede Jagerftrage wohning gu vermieten. Raberes Wellright. 38, Dib., 2. Jimmer-

988. Bob., Bart. 4048 26 carright. 45, 210., 2 Bint. u. Ruche an verm. 608 Bohnng im Dib. in berm. Nah. 1. St , i. 3691

Porffir. 10, Stb., 2.Bimmer-2Bohnung fofort ob. 1. Juli Dorffir. 22, 2 gim., R., Reller, Mani. p. 1. Oft, ju verm, Raberes Bart., r. 5129 Porfftraße 14, Borderb., 1. St., 2 Binmer, Kide u. Bubeb. auf 1 Oft. ju verm. 4206

Porfftr. 14, Sib., 2 Hum., Rade und Keller ju vernt. Rab. 2351

Portite, 26 find # Manf., guf ober anch getb., auf gleich gu. werm. Rab, baf., 1. St. 1. 3780 Chone 2-Junger-Bohnung gl. ab. fpater ju verm. Raberes

Porifirage 31, 1. 3584

3 Sonuenoerg, Laiftr. 16, ift eine 2-Zimmerwohnung gu permieten.

Dietenring 14. Mittel 5 fd. 2.3immer-Babn, perm. Raberes Banburee Bietenring 12.

3 Rheinem Daufe, Day Rheinftrage 26, it eine 2-Bimmerwohnung - mit 31

per sofort ober iv. zu vin

m Reubau Dopheim,
Mhein- 11, Withelmfte, 6 m
rem Bahnhoi, sind mehr. Ba
von 2 Jim., Küde, Sveitejin
allem Zudeh. auf 1. Oh. früher billig gu verm. Rab. Aboli Roffel.

Gine Mohnung v. 2 ging Ruder, Balton u. Bube gu bent, Dab, Dopheim, 200

Doubeint, Biesbabenreftras nabe am Babnhof, em Bart Bobn., 2 Bimmer, feet. Bub. auf 1. Juli od. ip. bing verm. Rab. Bart., 1.

Bierftadt.

In meinem neuerbauten fu Ede Molerfir. u. Banggaffe, fcone 2- und 3.Bimmer. ber Rengeit entiprechend mit Baffer. u. Gasleitung e auch Babeeinrichtung auf 1 ju verm. Rab. bei Bith 2 Sattler und Tapegierer,

1 Zimmer.

Molerfir, 30, Bimmer n. s.

Miche und Reder fo fuater gu verm. Rab. Bart. blerftraße b0 1 ich. In nad) ber Strafe, mit & auf 1. August gu verm.

Moiernt. 57, Dachm., 1 cer Zimmer, Ruche u. Rein 1, Mug. gu verm. und Ruche per 1. Mugut

vermieten.

Meller (Gib. Bart.) fd. fbat, gu berin. Rab, bei D.

Cia Zimmer, Ruche und R ju berm. Ablerftr, 63. Molerftr. 67, Bbb., 1 Sim. u. Bubeb, an rub. Bust 1. Oft, billig gu berm.

21 bolfsalles 6, Sth., 1 8mm mit 2 Betten, fepar, fin mit Raffee 7 IR. bie Woche W.

Manjarde mit Dero an im Rab Biebricherftr. 4a, 2, # bie Mittage.

Binderplay 5, Bob. Bar. Rammer, Ruche, River u. Rammerchen im Abicht jum 1, th gu permieten. Rüberes Bin elan 4, Hochp.

Caftellur, 1, 1 Simmer a. 1. Donbeimernrage 16, Mot gu verm. Dab. Abelbeidit 9. 16 (Toge beigb, Manfarbe ju ...

(Siconorenft, 10, 1 Simme Ruche jum 1. Oft. ju in Rab, Rr. 5, 1 Er. Deutan Girvillergir. 3, im ... gu bermietben. Rab, bei En

Deunan Guvillerer. S. (Sbi. 9) ju vermiethen, Ran bet In baleloft, Etb, Bart,

Bept, ju vermiethen, glas Errppen. Fanibrunnenfir, 19, 1 ridor ein fcon mobi. Bimmtr. ober ohne Benfion auf fofet

1 Bimmer und Richt grm 1. Oltober gu berm.

Manfard. 2Bohnung ift ju but Felbfir. 1 Teloftrage 19, 1 3im. u. ju berm. Rab Borber

1. Etage. Felbir. 19, cin gim. Rus Beller per 1. Juli in w Biah. Bob., 1. Et. r. Franfener, 18, Dill. 1. Braff.

Briti ju vin. Rab. Bob. 2

Gneifenauer. 20, L. aufrig. Dage mit herel. Fernficht, per au berm gu berm

Sellmundfir, 27, 1 gint, a

Chone Dachwonnung, 1 3m. Ruche im hth., auf 1. So. gu verm. Rab. helmunbfrieg il. 3841 | Bob. 1. linte.

Gine Dachwohnung, 1 Bim. Ruche im Dinterh., auf Sept. gu verm. Dab. Dellmund. ofte, 41, Bob. em 3, St. ein gim. ju berm. Rab. Bernung & Co., Bafner

angartenfte. 7, 1, eine Mani. eing richige Berfon gu Bimmer, Riofet, Blagabiching of eleich eder 1. Anguit gu ver-

ma 2 Dadgimmer auf gleich n rubige Bente gu vermieten

mit. 7, 1 gin. und Ruche anitr. 52, 1 t., 1 Bimmer u

5711 affe 19. Manfarbe,

u Riche gu verm. 34 st. Bimmet, event. auch Betten ju vermietben Birchgaffe 36. 2 !.

nittit. 2, Dinteroau, 2, St., ein Bim. ut. Ruche an rub. er abjugesen Rab. Bob.

Jumifir, 1, 1. n. 2-Bim. Mobn. Ludwigitraffe 4,

orr in Ruche ju permi. menr. 16, 1 Bimmer und Buche auf gleich ju vm. 5662 Hillerfit. 10 in Die Wanon nur rub. Leute 3. perm, nt. 84. 1. 5944 Memebedir. 14, 1 germ. 4166

Cranicuitrage 60, Butterre, 1 Bimmer und anf 1. Auguft gu vermieten. Sit. a. St. 4309 eine Wohnungen auf jofort,

m. I. Dit ju berm. armibaleritr. 9, Danfarben mmer mit Ruche, alles neu

endiet, an fol, faubere Frau Rinder ju verm. 3498 Ranenthaleritr. 12, mmer mit Bubehor gu ver-

Ramer 35, ein Zimmer und Rafe in verm. Rab, Git-inft. 14, R. b. Diegel, 6683

Rheinstrasse 58, udmotnung, 1 Bimmer, R. and Reller an rubige Brute, am n en einzelne Berfon g vm a baleme Den. D.

brettig himmer an einielne derfon zu berm. 4684

mmer und Ruche gu vermiet. thera. 87, 1. St. 8645 But für gleich ober fpater gu nien Moberfir. 33. 4148

Cebauftrafie 2, Wenfarbe fogleich gu ber-4745

baderit. 47. Dadiwobn., im, n. Ruche, an 1-2 Rat. 1. St. 3163 3163 it 6, Branf., 1 Bim. mit an, Reller gu vin. Rab.

mung, Bim, Ruche u et gu bermitthen, Rab.

untr. 18 Bbb., D., I Bim. u. Rude v 1. Dft. ju berm. Smitter, Bab., 2, r. 5862 Smitter, Ruche u. Reuer in bermiethen, Rab, Walram-

Billa Bildegard, miner, im Abiding, f. 12" nit. Berfon fof. In verm. Ausficht Angusch von S und nach 8 Ubr abends. Bu n bei Merthen, 9 Treppen,

3 m il, Sande und Red. (Dach), 3490 Eripftraße 33. age 4, fcone belle Manan einzelftebenbe rubige

ju permieten. Raber. 1 25 ift ein Simmer und an rub. Leute 3. vm.

eZimmer etc.

m. Rochberben an enft. Berfon preidiperth tr. 9, 855, 3, St. 1. tere Mani, ift auf ben Eng an eing, Berf. (Br. gu berm. Bleichtraffe 8,

Frantenfir 2, zwei leere Manfarden gum 1 Mng. ju ver-Gneifenauftrage 16, Sth., linte, leeres Bimmer

permiethen. Schones leeres Manjarbengim, per 1. August zu verm, 9865, hellmundftrafie 36, Bart. 4572

2 leere Bimmer, Gas-Rodgeieg., fep. Eing. auf 1. Ottober berm. Rariftr. 32, 1. Geere geräumige Maniarde gum Unterftellen von Dobein ober

an einzelne Berfon auf fofort für 6 Mart pro Monat ju vermieten Rellerstraße 13, 2, St. 5328 Ratchgaffe 19, ierre Manfarde ju verm. 4548 4548 gu vermt.

Bhitippebergite. 2, tecres Bim. an rub. Berf. gu um. 5177 Jonnerberg 15, Bob., 1. St., ich., großes, lerres gimmer (feb. Eing.) an eing. Person auf 1. Sept. zu verm. Rab. baf. B.

Secrobenftraße 30 ein großes Comercain-Bimmer und Manfarden gu vermieten. Maber.

28 au bermieten Naberes Edladen.

Zimmer,

leer ob. mobil, bill, ju vermietben Beftenbftr 19, 3, L 5151 Penenbur, 28, leeres Jummer Dab. Oth. 2. St. 4676

Möblirte Zimmer.

Bimme au nermeten auf Bimme gu vermieten gum

Giaffielle trei Ablergraße 80, otb., 2, St., b. 29ell. 2424 Moleritr. 60, 2., erb. reint. Mrt, gute Roft und Logis, mochentl. 9.50 Mt. b. Berndt. 982 Pint. faubere Arveiter fonnen iofort Schlafftelle erbatten.

Philipp Kraft, 5703 Ablerftrage 63, Oth. Bart. Plouifeallee 28 icones großes

Frau fofort od, fpater, Rag, part, 3 wei gr. elegant mool. Bimmer, Schlafzimmer u. Salon (eieftr.

Sicht), per fofort preidir. gu verm. Rab. Babnbofftr. 10, 1. Bertramftr. 14. 9. r. Bimmer gu berm.

Sch, bestimbbt, Bimmer in gut. Lage an rub., fol. Deren fof. ob, per balb ju verm. Bertram-ftrage 90, 8, linfe. 5200

Sa, mooi,, inftiges Bim. in, 1 2 Betten mit ob, obne Benf. gu vermiethen Bismardring 32, (Sin mobil, Bin, mit ob. ogne

Benf. an einen rub. Brn. fof, bur, Bleichftr. 18, Bab. 8844 Bleichftr. 26, 2., E., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn gu bermiethen.

Gr. Burgir 9, elegant mobil. Bim, frei mit u.j obne Beni, 1982 On parle français.

Sanberes Lagis mit und ohne Dotheimerfrage 30,

Itreiter erb. Logis Doubeimer-frage 30 bei Robler. 4709 Dobbeimerfir, 60, beigb. Manf. an alleinft, unabbang, Frau gegen Sausarbeit gu vermierben. Nah. Bart:

Dobheimerftr. 80, Seb. B., ein mobl. Bimmer ju bm., Breis

15 Mt. monadich. 5098

Gin fcon mobi. Bimmer mit 1
oder 2 Betten bis 1. Juli 3n
verm. Dobbeimerftraße 85, Bob., 3284

Dobbeimerur. 94, 3., bei Müller, ich. mbl. Zim., auch für zwei herrn paff., for. b a. vm. 9348 Meint. Arbeiter erdalt Kon und Logis Dobbeimerftrage 38, 806., 2. 1.

1 oder u reint, Arb. erb. billig Logie. Rab. Drudenfrage 8, Mib., 2 St., L 4675

21 theiter erb. Sch.afnelle, Emilyr. 5897 Wibbl. Zimmer mit fepar. Eingang für 17 Mart zu term. Frankenfix, 6, B. 4985

(Sin anftanbiger Acbester tann Schlafft, erh. Friedrichftr. 8, Oth. 8. Et. 2052

Rrb., finden Schlafft, Friedrich-ftrage 44, D., 4. St. 4541

Vol. Friedrichftr. 50, 1., x. 3112 (Seridgeoftrage 5 mobi. Bunnert mit ober obne Penf. 3. bur 976b, Bart 5729 Goethene, 1, 1., mobil, maniarde an Frit gu verm. 1091

Gin mobl. Bimmer Dittelb., 2. St. 1. 5705

(Buftav-Abolfftrage 10, 1., gut mobl. Bimmer, febr rubig. fofort b, gu berm.

Gin g. mobl. Bimmer gu berm. Gneifenauftr. 8, Stb. 1. bei Schmidt,

artingfer, 7, Bbb., 2, Et., 1, taun ein reini, Arb. fcomes Bimmer haben, pro Woche 4 Mt. mit Raffee, wenn zwei gujammen, TH. 3.50.

Selenenftrage 24, Bob., 1, er-

Selle, fanber mobil. Manjarde m. Sellmunbftrage 6, 1 rechts. 5639 1 auch 2 urbeiter f. Schlaiftelle baben 5801

Bellmunbftr. 52, 2. r. 5 elimundftr. 52, Bob. 1. Et., erh. Arb. Roft n. Logis, 5899 Pas, n. 99. 850 Sermann. Log. p. 49. 3.50. hermann-ftrage 3, 9 S:od. 5908

21 nftandiger, jung. Mann findet Schlafftelle, herrmannitr, 3, Stod.

fojort ju berm. Hernams ftrage 17, 2. l. 5266

Gin mbbi, Bimmer mit ober ohne Benf. gu verm. her-mannar, 29, 1. St. 4718 1 ober 2 beffere Arbeiter erb. ich. Schlafft, hermannftr. 23, 9. Et. Ede Bismardeina. 865

Sermanuftraße 28, 2. Ct., mobi. Bimmer mit 1 o. 2 Betten an Serren ober Damen 2. n. 4205 erhalten reinliche Arbeiter

Fein mobl. Bimmer gu berm, berberfir, 15. 3., 1. Anguf. pon 1-3 Har Radim.

Serderitr. 16, Bart., linfs eleg. mobl. Bimmer menatl, mit Frubftud 25 u. 30 DR. aud wochenweife.

Gin Bimmer mit 2 Betren gn Derin. p. Woche 3.50 Mart, Serberfir. 26, Gerber i, Lab. 4569 Dochnare, (Rendan) 10, Sto. 1. St., 1 ich. mobl. Bimmer, mögentl. 3 Mf. 3. Din.

Rarintage 28, Diete., Bart., bei Dabden Roit und Logis. 1207 Rarifit. 31, 1 r., eleg. mobil. Bimmer m. Ravier u. Balfon preisto, fof. ju bermieten. 4865

Pamilie angenehme Benfion Rajfer Friedrich-Ring 33, B. 2560 wei gut mabl. Bimmer mit ob Soine Benj, ju verm. 4792 Roifer-Friedrich-Ming 33, B.

Ratter-griedrich Being 43, L. L. gwei eleg, mobl. Bimmer, and ale Bobn. u. Schlafzimmer au vermiethen, Sapellenin 5, 1. Gt., ein ichon

mobl. Bimmer mit und ohne Benfton gu perm. Reflerfir, 6, 48, g. mobl, Meni. an cing. Terfon fofort gu perm.

Buifenftr. 14, Oth., Bart., erb. Arbeiter mobl. Bimmer. 5874 Martifir. 12 (Schlog) 8. Gt. bei Echafer erbalt ein nur anft. Arbeiter fc. Logis mit und obne Roft.

Mauritineftrage 1, 2. Grage g. mobl. Bimmer b. fofort gu Schlaffielle frei plat 3, Bart.

Mirbener erh. Logis. Maurinits. a ftrage 3, 8, St. Mengergaffe 9, 1., ich. mobi.

Deideisverg 1 4, fcp. mobi. Bim. biff. ju verm.

am Schühenhot und Gemeinbe-babb. 4824 -3wei mobl. Zimmer

gu vermiethen 7060 Blichelberg 26, 1. St. Doringer, 10, 1., ich, mobierie Zimmer mit vorzügl, Benf. in ft. Kant. 4240

Dubligaffe 15, 2. St., fcon Benf. gu berm.

Villa Nerotal 31, elegant möbl. Zimmer m. ob.

obne Benfion frei. 1679 3 nft. Mann finbet fanb, Schlaf-Deretenvaioste, 11, p. 1., mobi. Rimmer au verm. 9514

Oranienftr. 2, Bart, erb. reint, Arbeiter Moit Srantenar, 25, 1, St., Ichen indb Zummer fofort ober in 1. Juni verm, 1627

Dauentoalerfte. 5, Mitt. B. mit 2 Betten fof au perm. 3747

Danenthalerite. a. Mina. Bart. erh. 2 junge Bente Roft und

Muft. Lente tonnen Roft und Logis erh. Rauenthalerftr. 6, Bimmer event, foiort gu bermietben. Bequeme Bahnverbindung n. all. Richtungen. 1324 Rauenthalerftraße 11, Mittelbau mieten.

Deinvahnftr. 2, 2, groger gut mobi, Salon, Balfon und Schlafzimmer gu verm. Cin ich mobl. Bin, f. wochenti. Raberes Riehlftr. 8, 3. St., bei

(Gin mobl. Bimmer gn bermieten 3,50 DL. mit Raffe Riebl-ftrage 8, S., 3., b, Schafer, 2588 Hichliftr. 13, Mit, B., foon mobl. Bimmer an anft, Dame ober herin gu bermieten. (Ein fein mobl. Parterer-Bimmer gu perm. Roberallee 6, Part. linfe. 5479

Schiafftene an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 8, Doberatiee 22, B., I. gur mont. Breis 20

Mt per Monat. 2 Schafftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobil. Bimmer g. but. Gisbelg, Momerberg 28. Demerberg 30, erb, auftandiges Diabeten mobl, Bim. Rif.

1. St., rechts. Of in ichon mobl, gimmer Eingang) ju vermieten. Rab Geerobenftr, 10, im Laben. 5885 2018 Geerobendr. 11, Ditib., 1. L.

Befcheib, Gramein findet gute Schlaffielle nebft Grabft, geg. emvas Sausarb, Rab, Gedanftr. 1,

1, St. linfs. 4005 Ginf. mobl. Bim. (ev. m. 2 B.) an reinl. firb, ju vm. Sedon. ftrage 7. 2. St. r. 4817 2 Bogis erhalten 8096

Sebanfir. 7, Stb. 9, St., L. Gin junger Mann tann Teil an D ein. Bim. haben Cebanfir. 11, Stb., 1, St., 1. 5928 Shachtftrage 4, 1. St. freundl. mobil. Bimmer an

beff, herrn od. Dame gu ber Schachtitr, 4, 1 St., f b, herrn ob, Dame fcon, mobl. Bim.

Bimmer mit fep. Ging. git bermietben.

Gin orbenti. Dabden fann Schlafft, erb. Schachtftr, im 3. Ct., bei Frau Barg. Mrbeiter erb. Schlaft, Scharn-borftftrage 9, Part, r., bei

Gin bubiches mobl. Bimmer mit 1 ab. 2 Betten, auch fit, Benf. per fofort gu verm Schwalbacherfrage 6, 2, Et

2 reini. Arbeiter finden Schlafe Relle Schwalbacherbr. 25, 29., Coon mobl. Bimmer ju vernt, Rab. Schwalbacherftrage 84,

Cigarren-Spegia!-Beldaft, divalbaceritr. 49, 9 fc. mobi. Rim, mit voller Roft a. gleich ober fpater gu berm., a 45 MRt. monati., aud auf 29ode. Rab. bei Bauly, Bart.

Comaibaderne. 49, 3, r., ich. mobl. Bimmer mit 2 Betten an verm. 1898

3 Bogis. Schwalbacherftr. 59, 1 r. 5643

Peint, Erbeiter erhalt Roft u. Logis. Biah, Schwalbachersftraße 59, 2, r. 4618
Schlaffielle an folib. Arbeiter in vermitten Schwalbacher? vermieten Schwalbacherft, 65.

Rieines möblictes Zimmer fo-fort zu verniethen 5795 Steingaffe 6, 2, r.
Steingaffe 11, Bob. Bart, icon mobl. Zim, mit fep Engang au bermieten.

gu vermieten, Steinzoffe 13, (neues hans), Sidhe an linderl, Familie auf 1.

Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit,

Schulberg 6, 2 St. boch, rl. Arb.
Sont u. Logis. 4629
Chuigoffe 7, 2, St. t. zwei mobl Zimmer zu vm. 5691 Sannuenr. 23, mobl. Bimme

Simmer auf bauernb gu ver-Eanunsftr. 27, 2.

mobliertes Bimmer ju vermieren. Breis 18 Dt. mit Priibund. 5254 Dernt, Arbeiter tounen Ron n. Logis erhalten Balramftrage 9, Part,

Walramstrasse 5.

fcon mobliertes Bimmer gu berm. Regis, Balramar, 9, B. 5696 Sunger Mann erhalt fc Bogis. Baltamftrage 18, 1 L 4624 Ginf. mobl. Bint, m. 2 Betten Bu permiethen

Wairamftr. 18, 1. I. 28 airamitr, 14/16 freifindi, möbi, verm. Raber, 3 St. 1 4962 abenttiche Arbeiter erb. gute Schlafftelle 2Balramftraße

St, bei Muller. 26 Sim (len) au fcon moot, Bim (feb.) gu berm. Pillright. 5, 1. St., g. 3im. in berm. 5127

ober ohne Roft Wellrigftr. 8, Stb., 3, St. 23 fol. Arb ich. Logis,

221 501, Bimmer mit u. o. Benf Beftenbar, 28, B. 2429 Ginf, mobi, Bimmer an eing. Fran ob. Fri, ohne Benfion ober auch leer ju vermiethen, Rab 534 Saubere Arbeiter tonnen Schiaf-

Bortuftrage 16, 9. L. Portfir. 7. Stb., 1. St., r., eine mobl. Manf. an einen reint. All bernt.

Partfirage 9, 1. St., I., erhalten reint Leute aut. Log. Gin einfach mobi gimmer gn verm, per DR. 18 Dt, Ran,

Sch. mobl. Bin. an 1 ob 2 Bel. ob. 1 ob. 2 Gerren bill. au bermiethen Bietenring 8, Bbb.

Eme freundt, Manf, m. vorzügl Benf. m. 2 Betten an gwei anft, Geldiaftebamen fofort monatl, 40 M, gu verm. Abr, in ber Erp, b. Bl. gu eri. 8647

Werkstätten etc.

21 bolifte. 1, Stb., Lagerraume fomie ein Beinteller, Schwent. raum u. Glafchenbierfeller gu vm. Juftigrat Dr. Alberti, Mbele ftrafe 24, 1, Et.

(5 roge Berfnatte mit hofraum und 8-Bimmerwohn, anflog, per Oft. ju verm. Bertramfte. 92 3. r. Bormittage.

Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. Bobnung gu vermieten Dreimeiben ftrage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Hochp. 6989

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Wertit., an ruhiges Be-

Große Bertnatien, auch geteilt für feben Beichaftsbeirieb, auch Speifehans paffend, m. eleftr. Bicht u. Rraft, groß, fep. hofraum, per 1. April gu vm. Rab. Bleich Arage 2, 1. Et.

Binderfir. 17 gr. Weint. f. o. fp. 97. borti. B. r. 4793 Blidgerpiay 3, tl. Weinteller a. Papiergeich. o. Bificherftr. 17, B. r.

4794 Schoner Bagerraum, maffin geo. und ficher (event. als Bert fatt) ju berm. Raberes Bulom-frage 8, 1. St. 5589

Dopbeimernt, 105, Stallung m. Remije. Lagerraum, bell und groß, wie Beinfeller, m. Bobn. IM Dermi.

Schone belle Berritatte, febr geeignet für Tapegirer, Schreis ner Blafer ober Studgelchat, für ben bill. Breis v. 320 Dit. auf fofort ober ipater ju vermieten. Mubesheimerfir. 14, Bt.

Grofe helle Werkflätte unt 2º od, 5-Finniscewohnung, be-fonders f. Ladirer geeignet, febr preiswert auf 1. Oftober zu verm. Rah Dobbeimerftraße 84 ober Rübesbeimerstraße 14. B. 4459 Guvinerft. 1 find Bureaus und Bagerraume, hochport, i. Dof-gebäude, eventl, m. Wohn, i. Bob., Lagerfeller und Flaschenbierfell, ju beim, Rab. Bort., r. 4157 Erbacherfte, 7 belle 2Berfffattte 28 Om., für 200 DR. fofort

ocer fpater ju verm. Bbb., 1. Ct. I 1 Werkstätte Stallung mit Remife

Seibftrage 10.

Gin Schoner großer Lagerraum für Mobel und bergl, auch als Berfftatte gu berm. Granten

(3 Beifenanfrage 6, Renbau, im Conterrain belle Lagerraume gu bermieten. Raberes bafelbft ob Buifenftrage 12. Ph. Meier. 3568 Gnei enauftr. 6. Renban, im Sfourerrain, belle Lagerraume gu berm. Rab. baf. ober Luifen-frafte 12. Bb Meier. 3568

Sofwert ftätte

ca. 94 qm groß, creignet für Schreiner und Gtafer, mit und ohne 3-Bimmerwohn, per 1. Oft gu bm. R. Gneifenauftr. 8, Bbb., 2, St.

Oftober gu perm. Weisberaftr. 9.

(3 obenftrage 16, fc. Zapezierer-Bertit, nebft Bohnung fof. ober Oftober ju verm. Ras.

Bäckerei Bohnung auf gleich ober ipater gu vermieten 1982 Gefenenftrage 15, 1. Et. Lelenenitrage 15, 1. Et. Stallung für 1-2 Bjerde per

Dellmundfrage 27. 8499 Für Glaichentrethanbter ! Beile munbftrabe Al gu berm. Raberes bei 5463 3. Sormung & Co., Sofnergaffe 1. Denenftrage 18, große geraum. 23ertnatte mit ober ohne 3-3im. Wohnung per 1. Oftober

guverin. Arbeitsraum

cb. Lagerraum, großer, beller, mit Unigug, auch getbeilt, auf gleich ober fpater gu berm,

Lagerplatz vordere Mainzechrafie zu verm Rab. Langgaffe 19, (Gin Stall für 4 Bi., Seuboben u. Dalle, Remife, fcone gr.

Bobn a. gl. ob. 1. Oft. gu bi Lubwigftrage 6. 42 Petgergaffe 38, Werthatten

bill, gu b:rut. Rab. Rr 31. 4733 Moritzstrasse 27, Sibs., für Druderei eingericht. auch fur Bureau ob. fonflige Smede geeignet, mit Bentral. beigung, elette. Bicht. u. Rraft. Oft, anderw. gu berm.

anl. 3. Oft, andern Rab. Bob., B. Bierfeller, groß, bell, tibl, m. oder ohne Bohn, i. bill ; 1. Oft, 3. b. N Rettelbedfir. 13, B. I., obere Beftenbfir 4483

3. Lagerraum od. 2Bertunte, auch für jeo. aud. Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen ze ju bin. Rettelbedftr, 14, Reller, 50 qm, per fot.

Difolasftraße 23, Batt. Sengerbiat an ber Maingereffrage, jest Robienlager von Beifiegel, ift ju vermieten, Raberes Ritolasftraße 31, B., r. 3979 Cagerplat, abere Blatterftraße,

3u vermietben Rab. Blatterfrage 19. merfe dfir, 7, großer Raum nebft Comptoit auf fof. gie

It beingauerfir. 7, gr. belle Wertund Gas vorh., ju verm. Raberes 1. Et, bei Cart Biemer. 5119

Theinganerfte. 8, Werfant e mit Tagerraum und Remife, eventuell für Bureau, per fofort. Näb, daselbst Bart reckts. 5672 Thorit, Hot, u. steller, ev. unt Wohnung zu verm. Bloom-frage 6. 7795 Indesheimerste. 23 (Neubau) großer Weine u. Lagerfeller. ca. 90 Onabratmeter, fufort gu

vermiethen. 241. Gerobenter, 31, grose freifteb. Bertftatt für gerauichl. Betrieb. auch als Lagerraum zu vm. 4899

Trodene Lagerräume

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu

Große Wertftatte, auch ale Lager gn vernt. 6075 Gin Beinfeller

gn vermieten Comalbaderfir. 39, 28bb., Bart. 4625

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone große Wertfiatte preiswerth gu Lermiethen Rab, bafelbft, 6936 Waldfraffe an Donheimer. Bahnhof,

Werkftätten mit Lagerräumen

in 3 Stagen, gang ober geth., fur jed. Betrieb geeign. (Gaseinführung), in augerft be-quemer Berbind. gu einanber, per fof. ob. fpat. gu bin, Rab. im Bau ober Baubureau, Gobenftr. 14.

Bellripfir. 87, Wertftatt auf gleich ober ipater gu verm Rab. Frantenftrage 19, Dibbel-

Bietenring 4 ift eine fi. Bert-Maler und Ladirer febr geeignet, per fofort gu verm Rah. bat. b. 3353 Manrer.

Dorfitrage 14, gr. Rellerraume. anch geteilt, gu verm. Rab, Boos., 1. St. 919 Bdgs., 1. St.

Zietenring 10,

gr., b. Wertfistte, auch als Lager-raum auf gleich ober ipater gu verm. Rab. bal., Bart. 5681 Reller H 专用

mitten in ber Stadt gu om. Rab.

in ber Erpeb. b. Bl. on centraler Loge find 3, event,
4 große helle Raume
(1. Etage), für Bureauzwede fehr
geeignet, per jofort ob. 1. Oftober
preiswerth zu verm. Bichte und efettr. Beieuchtungsanlage i. Saufe. Offerten u. R M & haupt. pofflagernb.

Donheim, Biesbabenerftraße, ein photo-graphifches Atelier mit ober ohne 2 Zimmer Bohnung, per fofort ober ipater in bermieten. 200 Rageres Barterre lints. 1164

Gute Metzgerei

preism. gu vermieten. Rab. bei H. Scheurer, Bicbrich, Bilbelmftraße 24, 2,

Gin tur Eveifewirebichait paffenbes Lotal, in borgug-licher Bage, mit ober ohne Bohn. billig gu permiethen.

Offerten u. K. H. 10 an bie Erpeb. b. Bl. 5794

Läden.

Maden

mit ob. ohne Wohnung, gleich ob. pater. Rab. Roblerfir 28, I. rechte.

Adolfftrafte 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Bureau, geraum. Magazin und Bohnung, per Oft, gu bernit.

Gr. ertiaden mit 3-3, wohn Aibrechtfir. 34. gunftig ge-legen für jed. Gefchaft, 1. Ott. gu werm. Rah, baielbit 2 L. 4482

Ruche u. Zuben m. 2 B., auf 1. April, für Geschäfts ober Bureauzwede bill. zu verm. Aust. 1 Et. od. Bureau Dib. 5583

Laden

mit Einricht., für Butter. und Eiergesch, paff, b. 3u bin. 9886. Bismardring 34, 1., L. 6227

Raben mit ob. ob. Wohn, gu bin. Rab. Bleichftr. 19. 4432 fofort oder fpate Saben per fofort oder perm. Barentr. 2.

Raden mit Wohnung gu ver Erbacherftrage 4.

3 Ladenlokale

peridiebener Große, Schwalbacher. und Wellripftragen Ede ju verm. Raberes Emferftrage 2, 1. Stod.

Labert, für jeb. Geidaft ober fpater gu berin. Belemenftr, 15, 1, St,

Hellmundstrasse 41. Bbb., ift ein Laben mit anftog. Wohnung von I Zimmern, Ruche u. 2 Reliern per fofort in verut, Rob, bei J. Hornung & Co., Dafnergaffe S.

Schöner Laben, herbergraße 12, m. gr. Schaufenfter u. Wohn, ber fofort zu vermiethen. 5788 Mauergaffe 8, Laben m. Babens

Rab. Maneraffe 11. 4694

Manritiusftrage 1, Gde Rirdigaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Cenbermieten. Rab, baf, Beberbambluma

Laden

mit 4 Bimmer Bohnung per 1. Oftober ju vermieten, Ellenbogengaffe 4, P. Lehr.

Mauritiusprage 8 ift per 1. Oftober ein größerer

Laden

für Bertaufs ober Bureaugmede, gum Breife von 1000 Mart gu vermieten. Raberes in ber Erpeb, be, Blattes.

Läden, ca. 65 O. Dir.n. groß, mit Labengimmer, auch im gangen ale ein Baben, event, mit großen Lagerrammen und Lager. feller, letterer ca. 216 Q amer. groß, fofort ober fpater gu ber-Raberes.

Morinfir. 28 (Comptoir).

Laden zu verm. Merofirage 6.

Oranienstr 51, Raben, event. mit Bubebor, febr billig gu vermietben,

Gin Laden, paff, für Frifeure, mit ober obie Bobn. (Ede Oranien. u. Albrechtftr.) bill. 3u um. Rab. Birthicaft, Wart. 4826 Blatterftrage 42, Loden mit 2. Bimmern und Rude, paffenb fur Meyger, Barbier ob. Schnellfobl., gu verm. ev, mit hans gu vert. Rab. 1, St. 3701

3m Neub. Ede Rhein: frage u. Kirchgaffe auf fofoit ju verm.: Od-Gutrefol, guiammen circa 560 O.-Mir, Bodenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab.

Rheinganethrake 5 ft ein Laden mit od, o, Wohn, ju vermieten. Derfelbe eign, fich auch für Bureau. Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentalerftrage 9.

Friedricht ng 59.

Schwalbacheritr. 3, großer Caben, paff, fur Mobel, Dufifalienhanblung ic., per 1. April ju verm. 92ab. 1. Et. 2948

2 1ione, große Laben mit und ohne Wohnung ju bermieten, Schwalbacherier, 19. 5749

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraunt gu permiethen. Rah. bei

Hch. Adolf Weygandt.

RL Bebergaffe 13, IL Baben per fofort gu verm. Raberes bafelbit bei Rapbes. 5780

Westenditr. 3

iconer großer Baben, ebent mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. unb Ruche ze, fof. 1. vm. Rab, 2. Meurer, Quifenfrage 31, 1, St,

Wellrititr. 10, 3998

Zwei ichone helle Läden,

ca. 36 u. 20 qm groß, mit ebenseich, conalistrem Keller, Aufzug, Nebenzimmer, ev, mit Bohn ju vin. Rab, Wellrip-ftraße 33, Boh. 1. 5078

1 ichoner Laben mit Bobnung, anderw. ju verm. Schierftein, Bilbelmftrafe 40, Stb. 1. 4610 Dorthfir. 19, gr. Laben, für jedes Geschäft paffenb, ift sofort ju verm. Rab. 2. Et. 5513 Portfrage 11. Laben u. Wohn. 9lab. baf. Rurger Gefchaft. 5465

Gin Laden su verm Dorffir. 31. 1.

Geschäftslokale.

Grokes Geschäftslokal mit bellen, bireft anfion, febr ge-raumigen Bagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfebrereicher Strafe geiegen, et. in. Wohnung, mögliche balb preiste, ju verm. Reflettauten bitte Off, n. F. It. 6040 an die Exped. b. Bl. eingu-

Verkaute

Ein angfester Elel mit Geichier, 4-rabr Bagen und 2-rabr, Rarren jum billigen feiten Breife uon 125 Dart. 488

Donheim, Biebricherftrage 53, nabe ber Stragenmuble.

Gine frischmelhende Ziege mit Lamm gu vert. Rab. Blucher rechts.

Dentiche Schäferhunde.

Mus bem erften Burf (5,8) meiner Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert,

pon einem la Muben gebedt, habe noch einige Welpen abzugeben. Miter 9 Wochen. Bwinger von ber Linden, Bel J Lohfink,

Bicobaden, Dobbeimerftr. Wegen Aufgace ber Jago gruet

Jagdhunde (vorzügliche Gebrauchshunde) billig ju vertaufen bei Dirpargt Red in

Gute Legehühner, verfaufen. Rah. in ber Exped

Ein gebrauchtes Coupe, Lanbauer, Mhlord-Jagdwagen, gu verlaufen.

herrnmübigaffe o. Ein gebrauchter

Landauer

billig gu vert, Walbftr. 22, 5890 (1 Meter lang, billig gu vert, Boldgaffe 10, Boimann. und 2-th. Rieiderichrante, gr. Padenfchrante, Tifche, Bafd-fommobe, alles and, bidig, Boliren und fonnige Schreinerar bidig bef. Schreiner Klapper. Emferftrage 40.

Gierkisten,

gut erhalten, billig ju verfaufen. Offerten u. M. M. 270 an bie Erpeb, b. Bi. 5928 Sunt gleiche, runde Marmor-25 Tifde, wie neu, Rollfdund-wand, Erfergeftell ufm. billig ju vert. Abolisallee 6, Stb. 5891

3 größere gebrauchte Derbe, gut erhalten, ju verfaufen 1 fl. Ruchenichrant fur b M. gu bert. Lubwigftr. 3. 3551

Dener Schnepptarren gu faufen Bellmunbftrage Schmiebe merfftatt (Sif. Brot-Rarren, tann auch f. Dild. Rarren ben, mert, bill gu vert. Baderei Bengel, Lubmig-

Gin tall neuer Sandlarren (s. Abnehmen) bill, gu vert. Rariftrafte 41 (Baben). 3490

Deberrouen, 60 u. 25 gtr., gu pere, Oranienftr. 34. 7466 Gin gebr. Erntemagen und ein Butterfeffel billig ab-Labnitrage 5.

Rollfuhrwerk, 3 Biollen, fowie die liebernabme ber Rundich. gu vertaufen. Rab. in ber Erp

Ein leichtes Inhrwerk paff. f. Bierbandl, o. Bafcherei b. au vert. Dorfier 21. 4640

3 wei faft urue Weberrollen, ein Wefchaftemagen, ein Big, ein neuer Gelbftfahrer 5846 gu vertaufen. Sonnenberg, Banggaffe 14.

Perfc. gebr. Coffime, barunter ein fcmarges Bointe Bacet (paff, fur Befellichaften), im Muftr. bill, ju bertaufen 58 Schwalbacherftr. 10, 1,

Rene Sobeibant, Laben. thele, Spegereiregal febr billig.

Marttftraße 12, bei Spath.
Salbreuner biflig a. verlaufen.
Schulgaffe 7, 9. 5837

4 Bugftabiraber, 35 em Durchut, 1 eil. Schild, 8 m ig., 25 em breit, 1 Stopimalchine, 3 Schraub. ftode, Drabt, und Sanffeile, fowie 1 Futterfeffel bill, ju verlaufen, ffr. Uder, Geerobenftr. 16 5828

Garten möbel, großer u. fl. runder Tifch, 4 Ginbl wegen Blabmang. abzug. Rober frage 25, Sib., 1., L 4201 Biano ben Biefe für 300 Mt. fof. gu vertaufen Bismord. ring 4. Part.

2Kinderwagen (1 Sport und 1 Liegemag). febr ant ere., preism. zu pf. Bu erfr. in ber Erp. b. Bl. 4697

Em faft neu erhalt, Rinberftrafe 2, Bart.

Kanarien-Lehrvogel billig gu vert. Raifer, Caftell-ftrage 10. Bbb. 2 linte. 5864

für Jager! Ein farf geb. Drilling (vrima Schrote und Rugelfdiug) Anfaaffungswert ca. 300 Mart, preiswerth it verfaufen. Bu erfr. in ber Erped, b. Bi. 5870

Sutern, Glaget febr billig verfaufen Abelheibftrage Oth. 1. St., bei Boff. 1 Fabrad (Chlepeland), für 60 di au vert. Bliebiftr. 5. 3 , L. 4293, (Bin im hirren Fabirab (Breis 5783 Schierftemerer, 12 5., 2. St. r.

Kahrräder

noch emige gebr., bill. ju verfauf E. Stoger, hermannftr. 15. 5218 Gine gebrauchte Sausbaltungs Rabmaldine, eine gebra uchte Edubmacher-Rabmafdine u. eine Spindelftange mit Bod billig gu vert, Bermannftr. 16. Werfnatte. 3279

Geldidranke mit Trefor zu vertaufen 4914 Friedrichftraße 18.

ede ichwarze geichn. Stubte a. f. beif. Labengeichaft geeign, preismert gu vert. Gaenbogeng. 7.

Schöner Ubafchrich in. Marmot-pfatte u. Schublade, fowie Flugbede billig zu vert. Bleich-ftrage 41, Otb., 1, 1 5778

Dampimaldine (1/n Bierbett,)1 Bbenograph, 1 Grammophon, 1 große Bogelbede, 1
Aquarium, feibie 1 junger fcmargweither Spin bill. 3n vert. 2842 Doubeimerftr. 98, Bob., 2, 1. Em gebr. Bett, ein eif. Fenger mit Schreiben, 2,00×2,00

Dir, billig ju verlaufen Balram

Arbeitsnachweis

Wiesbadener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ub1 Radmittane an wird ber Arbeite martt foftenlos in unferer

Stellengeluche

Franlein Junges Fraulein befferen Reftaurant ans Buffer, im Sanshalt bei Familien dlug. Offert, unter B. W 1256 an die Erp. d. 21. 1256

Junges einfaches Franteint aus durgerlicher Familie fucht

effung in einem Sausbalte gut Siupe ber Sausfrau eventl. als Sansbalterin, Beicheidene Anfpr. Offerten unt F. D. 1255 an die Erp. d. BL 1255

Jg. Fräulein, Stenogr. u. Schreibmaid, funbig,

fucht Stellung auf einem Bureau. Raberes Girvillerfir. 16, Doch-

3. geb. Madchen, v. Lande, aus angel. Familie, evangel., mochte fich in gebild. Familie bei Familienanicht. u. menichenfreundt. Leuten im Saush, u. Rüche nünt. machen, wenn auch vorerft ohne gegenfeit. Bergutung. Gintr. fann fol. od. ip. erfolgen. Geft. Off. zu richten an Rechner Mans in Armsbeim (Rbeinheffen). 1275

Armsbeim (Rbeinheffen). 1275 Gin tüchtiger verb. aufcher m. guten Zeugniffen f. Scellung. Offerte unter H. D. 5835 an bie Erp. b. Bl,

Offene Stellen

Männliche Personen.

3ch jude für meine Abteilung Dampf-Kody-Anlagen einen burchaus erfahr. Schloffer, ber en, ber Abteilung ale Borarb. vorfieben tann 19 Geveloberger Berdiabrit W. Krefft.

5 Mark und mehr per Tagen Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellsein Gesucht Personen beiderlei Gen zum Stricken auf unserer Maschine, P. und schnelle Arbeit das ganze Jahrhind Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Enth tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Ars O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkaray

Innger Hausburiche gef. Bismardring 1, Edi. 5830

Junger frifentgehilfe folort gejucht. R. 29. Miller, Biebrich. 5860 Gin Saneburiche

ber auch mit einem Bferb fabren tann lucht fof. Baderei Fritz. Sonnenberg. Mgent gef 3. Bert, u. Gegarren. Bergut, ev. 250 Dt. mon. u. mebr.

Burgenfen & Co., Samburg. Ruechte gefucht. Bereinaftr, 7, w. Stord. **国际基**然

Shuhmader,

dauernd Soblerei etc. e'c.

B. Schneider, Michelsberg 26.

Schneider auf Sofen finden bauernde Be-

fcaftigung bei Hirschmann & Guttmann. Mainz Rleiberfabrit.

Ehrl., jg. Mann,

willig und folib, für Mafchinenreinigung und fonftige bilfe-arbeiten per 7. Mug, gei. Bu erfr. in ber Erp. b. Bl. 5742

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. Musichlieftliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinder Glafer Maler - Unftreicher Sattler Schloffer Schneiber a. Boche Schuhmacher Spengler Tapegierer 20 manet Bimmermann Bubrinco.t Simpierputer

Arbeit suchen:

Serrichafte. Gartner Gemule-Gartner Maufmann. Reftanratione Rellner Mafchinift Beiger Behrlinge: Schneiber Bureaugehült: Ruticher Laglobner

Weibliche Personen.

Rraufenmarter

Ein junges tuchtiges Mädchen per fofort acfucht. Rab. Bellrits-ftrage 40, Turnhalle. 5580

Suche für meine Strickerei genibte

Arbeiterinnen. Much nehme Mabchen an, welche biefelbe erlernen mollen. Carl Claes.

Biesbaben, Babnbofftrage 10 Eine gel. Schenkamme fef. gef. Bismardring 48. 3893

Gin fanfmadden aus ordentl. Gamilie pr. balb gef. G. Ohly, Edubwarenhaus, Langgaffe 98

Süchtiges Dienftmabchen gef. gegen boben John. gufragen Bormittage, Biethen ring 3, 2 linte. 5565 (Sin junged brab. Madden

Riebiffrage 16, Laben. Weißnäherin f. bauernd gef. Frau Rapbus, Frantenfir. 23, Sth., 1. 5804 Ein tücht. Dienfimade gel. Connenberg, Bange

Mädden fürs Saus und Befcaft je

Gebanitrage 3. gu Rind, auf bas Bur helenenfir. 7. Pan. Junges Mabden in

30b., 2. rechts.

Gefucht für folon bas etwas zu tochen ifteht, Lugemburgples 3 links. Gin Mabden, meldes

fochen fann, fofoit gel 25-30 901.) Bismardring 40, 1

gef. Bertramitr. 7, 2 r.

Sauberes junges Mädchen

Caubere Wonatofran gefut 3-20 Mk. jeb. Stera Rebenermerb burd Edmili baust. Tatigfeit, Raberes Griverbecenttel Frankfurt a. M.

Gechnikum Sjernber Ingenieur- Seres, Weitne Rurse, Mascasyy b., Electric, a., Tiefbau Aernesi, Ga. I ladustr, Lehrwerkst, En. Ko

Chriftliches hein

u. Etellenuachweit. Beftenbfir, 20, 1, beim Cebet Unftanbige Mabden man 1 Diart Roft und Link jebergeit gute Stellen ann

Pensionen. Pension Alexandra Taunnefirage 5%,

1. Etagr, nächft bem Rochbrunum Elegante Bimmer, - Gme El - 9ift. - 514 Baber. -Perife, English spokes. On parle française is

Villa Albeggitr. 8. 3nb. Frau Buftigrath Gaben

ohne Benfion. And für Tonermitten Dagige Breite. Villa Fries Mainzerftrage 14 nabe Ruraulagen und Ba

Boche 10 b' 20 M. Penfion 3,50 8is 6 Barten, Babet,

gut mobl, Bim, eing u gule

Villa Grandpall Familien Penfion Glegante Bimmer, grant Garten. Babet. Sorialifte Rate.

Pifolasfir. 17, Parl eleg, mobi, gimmer mit es Benfion, Raber, feiner Mittan mir Kaffee gu 1.50 3tf. Co-Meingwang, Anntelbung erbeten.

Fremden-Henfion

Grau Canitaterath Mers Ribige. fiaubtreie Last, ce tabel eingerichtete Zimmt. Berpflegung, matige Pin

Villa Stillfried, Benfion 1 R., nacht Aufent

Schone Binmer. Anbight gort immitten ichoner Garten. Borgugt Ambigge Preife.

SCHILDER-FABRIK

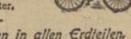






-Werke Brandenburg a. d. H.

(grösste Fahrrad-Fabrik Europas). Die Werke arbeiten mit ca. 1000pferdigem Dampfbetrieb, 45 Elektromotoren, ca. 750 Hilfsmaschinen und beschäftigen über 2000 Arbeiter. - Gegründet 1871. o-



Ueber 400 tausend Räder laufen in allen Erdteilen. Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

E. Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Nr. 15. - Telefon 2213.





Bei Barzahlung liefem Fahrräder schon von 65 Mk. an. Fahrradzubehörielle sehr billig. Man verlange Katalog umsonst. Reland-Maschinea-Gepellschaft

in Cöln. 444.

Ediweiß-Coden, angenehmites 3 Bear 1 Mt. 3 Stüd 1 Mt. Filet Jaden Demdentuch, blenbend weiß, fo-libe, gleichmäßiger Bare, (jonniger Breis 45 - 50 Big. per Meter),

/ 8 Meter 1 SRt. Gourgen, Bettwifde Garbinen etc. 3130

enorm billig. Cadfifdes Barenlager M. Singer,

Ellenbogengaffe 2. Mus erfter Banb!

Ber eine gute (nen ober ge-brancht)

Schreibmaschine billig taufen will, menbe fich an Stritter's Juftitut,

Biesbaben

Hotel-Restaurant

Ecke Moritz- und Adelheidstrasse. Nen renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (hell und dankel). Kulmbacher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein,

Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Fremden-Zimmer von Mark 1,50 an, V. A. Kesselring.

Ginmady-Zeit

bringen wir auch in diefem Jahre unferen fpegiell braparirten Cinmach-Cifig, Make "Gdel",

in empfehiende Erinnerung. Unser Ginmach-Offig, Marte "Goei", ift nach einem besonderen Berfahren, das fich felt unammehr 24 Jahren glangend bewährt bat, bergeftellt. Derielbe braucht bor dem Einmachen nicht erft abgelocht zu werden und find die einzumnachendem Früchte nur falt damit zu übergießen. — Auch bebarf ber Eifig ba er bereit barant gelagert bat Es verfaume niemand, unferen, fpeziell praparirten Ginmach-Gffig, Marte "Chel", jum Breife bon 30 Big, per Btr. gu bermenben. Lieferung frei haus in fauber ausgestatteten Sausbaltungeforb.

Rafden in allen Quantitaten. Bei großerer Abnahme Breisermagigun Gleichzeitig empfehlen wir unfere anberen Effige und In Zafel-Dele, fomie prima Dimbeerfaft ju anerfannt billigen Breifen.

Hof & Linck Nachf., Gobenftrage 7. (G. Markus.) Bleiciftr. 30.

Astrologie.

Cferndeutefinnft am Tage ber Geburt. Muffdlug fiber bas gange Leben burch Musarbeitung eines Poroifop.

Amerifanifche Aftrologin balt Sprechftunden für Damen und berren von 2-6 Hhr; Conntags bon 10-6 Hhr. Auf Berlangen auch gu auberen Stunden. 3900

Friedrichstraße 8, 1. Ciage.



empfiehlt W. Killian, Michelsberg 2,

Widme. Ma. Wiesbaden Friedrichstrasse No. S, I.

Manicure und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik. Methode.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur

Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts;
Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532
Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr. Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfächer: Schönichrift, Buchführung (eint, boppelte u. ameritan. Correspondenz. Kaniman, Rechnen (Brog. Jiniens u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechfellebre, Kontorlunde. Stenographie. Majdimenichreiben Gründliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Tages- und

NB. Reiteinriftung von Gefcaftsbuchern, unter Berudfüctigung ber Steuer-Selbfteinichauung, werben bideret ausgeführt. 4615 Reinr. Lolobor. Raufmann, langi Fachlebr, a. größ, Lebr-Inftit Luifenvlan In Barterre u. II. Gr.

natente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahaboyste, 16

Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ausführung

Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir- und Münzenstait, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt. Emailliranstalt.*
Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden. Emailliranstalt. Export nach allen Ländern. Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.



Gartenfeste, Sommerfeste

Lampions, Luftballons, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper, Kinderfähnehen.

Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Angestellte. Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik

Wilhelm Hammann, Frie drie hstrasse 25. - Kein Laden.

Nassauische

Hauptgenossenschaftskasse · E. G. m. b. H.

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass, landw.

Genossenschaften, Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Ben. Wiesbaden,

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von 164 angeschlossenen Ge-nossenschaften mit 21427 Mitgliedern übernomment Haftsumme . Mk. 3,804,000.— Annahme von

Spareinlagen zu 31/2 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Alnginbeh. " 2.20 franto Saus, liefer H. Carstens, Zimmen Säges u. Hobelveck, file Lahnstraße 12 und 14

Evangelische Atresensteuer.

Die Bablung ber erften Rate ber et. Rirchenftener 1905/06 mirb biermit in Erinnerung gebracht. Wiesbaden, den 3. August 1905.

Evangel. Rirchentaffe, Luifenftrage 32.

Sonnenberger Rirchweihe.

Das diesjährige Rirchtveihefeft ift verlegt findet ficher am 13., 14. und 20. August 1905 fintt. Die Berfieigerung der Blage gur Hufftellung Chau- und Bertaufebuden aller Art erfolgt am Mitino ben 9. August 1905, nadmittage 4 Uhr, an Ort

Stelle und beginnt am "Gafthaus gur Rrone". Auf diefen veranderten Termin werden insbefonden auch diejenigen Intereffenten hingewiefen, welden bereits to

anderer Termin angeben worden ift. Connenberg bei Biesbaden, ben 28. Juli 1905. Der Bilegermeiner: Edmidt. 5618

Berdingung.

Die Bieferung der Bittualien und Rartoffein, fomit bot ber Rartoffein für die Mannichafteluche foll vom 1. Otrober b. 34. auf ein Jahr öffentlich vergeben merben. Angebote find bis gum 10. August b. 38. an die Raden-tin

waltung eingureichen, Die Bedingungen fonnen in ber Ruche eingesehen werben. Wiesbaben, ben 4. August 1905. 2 Abr. 1, Raff. Felbart, Rgis Re, 27 (Orenien).

per Centner Mt. 4 -, gut haben in ber Expedition des ,,2Bicebadener General Mugeiger".

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Beriat überd. Grundflick- n. Hypothekenverkehr. | Alviftokvaten, pergangener Boche ift auf bem Immobilien-Marft in Wiesfein Gefchaft gemefen, bagegen bewegte fich ein lebhafterer en in der nachften Umgegend u. a. in Biebrich, wo mehrere mide bon biefigen Einwohnern gefauft wurben, fo auch Dotheum; es liegt barin immer mehr bie Ausficht, bag fich fulation auf bie nabe liegenden Orte wirft und bies br, ba eine Gingemeindung in gar nicht ferner Beit gur et werben burfte. Das Terraingeschäft bat jur ben Berbit Gonnen. Billen im Breife bis 100,000 A merben gum gefucht - für größere Billen fehlen momentan bie Raufer. de geneal in gesete Sinen festen montentan die Naufer. Der Hoperbeknstand bleibt wie bisher für seinste pupilar, me 3 apreiachtel bis 4 pCt.; Bankgelber mit ½ bis 1 pCt., biskpruvisson 4 bis 4¼ pCt. und ist mehreres für den Herbst und für Januar 1906 abgeschlossen worden. Für 2. Oppoje nach Lage und wenig vorstebend 41/2 bis 5 pCt. Für Reft-

Grundstück - Verkehr. Angebote.

3d verfaufe mein bierielbit gut gelegenes ibnibenfreies Terrain für den Breis von 150 000 Mart - nehme gute 2. Sypothefen in Sohe bis 450 000 Mart in Zahlung und gable bas Gutbine behnfe Brufung ber Sppotheten um genane Inigabe berjelben unter Dr. 5201 an bie Erb. . General-Mingeigere.

Zu verkaufen

durch die Immobilien u. Hupotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahafir. 36

Eddue Billa, Econe Ausficht. 12 Bimmer, iconer Garten,

Bills, Emierftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, p dem billigen Preife von 85,000 Det, burch

Bilb. Schuffler, Jahnftn. 36. 29 inmer, fconre Garren, Salreftelle ber eifter, Babn und Rage bes Balbes. jum Preife von 56,000 Dir. burch

Bilf. Conifter, Jahnftr. 36.
gerten, am Raifer-Friedricherne, auch wirdein Ader-Grundftid m Bablung genommen burch

Bilb. Schüftler, Jabnftrage 36,

Aminibes Eingenhaus, 6.3immerwohnung, an der Abalisallee unter sehr gunft. Beding, gum billigen Preise burch
Belin. Schüftler, Jahnftr. 36.
Eväleines Siagenhaus, 3- und 4.3immer-Woonungen, am Kaller Friedricht mit einem wirklichen Ueberichus von 2000 Nart burch

With. Schüfter, Johnftr. 26. Cragenband, obere Abelbeibftraße, 5-Binmermobnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 Dt, burch

bedfeines Etagenbaus, am neuen Zentral. Babnhol, für botel. Refaurant eingerichtet, unter febr gunfligen Bedings

Billa. Echfifter, Jahnfir, 86. Alemables Stagenhaus, boppelte 3-Zimmerwohn. Berffatt. im Belleippierfel; rentables Haus, dopp. 3-Zimmerwohnung. Berffatt, nahe ber Reinftr., rentieren mehr als Wohnung. und Werlftatt frei burch

Bith. Chiffler, Jahnfr. 36. Cathans, febr rentabel, in welchem ein flottgebentes Colonial-marmeicate mit bestem Erfolg betrieben wird, im fublichen

Bith. Schuftler, Jabuftrage 36. Endans, nabe ber Rheinftrage, in welchem laben errichtet berben tonnen, besonbers auch für Menger, abne Concurrens, burch

Wilh. Schüftler, Johnft. 36. Obpotheten, Rapitalien, auch aufe Land, werden ftets jum

Wilh Schiffler, Jabnbrafe 35,

las immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

Willelmstrasse 50, Wiesbauen.

Willen, sewie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul.

Lidgungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd.

Lidgungen.—Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft mit. Kunst- und Antikenhdlnaung. — Tel. 5880

Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

für alle Transactionen bestens empfohlen

- Adolfstrasse 3. -

Mentiers

bietet fich bie Welegenheit, eine mit

dem größten Comfort ansgestattete Billa.

in f. guter Lage, preis. werth unt. Celbitfoften. preis gu erwerben.

Direfte Abreffen u. A. R. 5894 a. b. Egp. b. Bl. erbeten.

888 888

Tausche Villa in Wiesbaden

gegen auswärtige, möglichst unbelastete Grundstücke oder Haus, event. Fabrik oder sonst. Werthe. Villa liegt nächst dem Kurpark, ist auch als Fremden-Pensionshaus geeignet. Naheres

P. G. Rück, Adolfstrasse I, I.

Mallines hans mit Wirthidiaft

Bierverbrauch900 Bettol , Bein ca. 81, Stud. Branntwein 1000 Str., Cigaren ca. 30 Mille pro Jahr, Mieiheinnahme obne Birtbichaft 4000 gut., fur 140,000 Mt. ju pert. Difert. u. K. S. 6352 on die Erped. d. Bi. Agenten 5603

Beldräftshaus

Subviertel, ftenes bewohntes, 60% rentierend, 2 und 3 gimmer-Gragenbaus mit gutem Biftnaliengedalt, Torfahrt, großem Dof, Bertftatte, fleiuem hinterhaus, birett vom Eigentumer für nur 96 000 Mart mit 8000 Mart Angahlung gu verfaufen. Offerten unter 3.

Kleine Villa zu verkaufen.

Schupenftrage 3a, Bobenlage, mit herrlicher Ausficht, franb-freier gefunder Bage, in Bal-besnabe, ichoner Barien, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Bimmer und reichl. Bubebor, cleftr, Bicht nc. Rab, Schupenftr, 1. 2269

Max Hartmann.

Ein breiftodiges

Wohnhaus, mit Sinterbaus, Bort. Berffiatte,

für alle Bwede geeignet, ju ver-laufen. Raberes ju erfragen in bem Serlag b. Bl. 4135

Alcines Haus, 2 Wohnungen, Obfigarten mit nielen tragteichen Baumen, Stall, Remife, Bubebbe, ju vert. 2097

Rab, in der Ern. &. Bl.

Schönes Gut mit Benfion und Wirt-

idjaft

und 24 Morgen großes Band. Großer Ertrag an Obi, ca. 360 Obfibanme, Umffanbe balber tebr billig ju verfaufen. Offerten an D. Edicurer, Biebrich a. Rh., Wilbelmir, 24. 1261

Cehr reniables

Hans

— Laben und schöne Wohnung frei — für Mt. 44 000 zu vert, Offerten aub. C. I postiagernd Biebrich a. Rb. 1262

Henes Landhaus mit iconem Garren im Rheingan biffig m verfaufen, Raberes bei 3 Sehulte. Bürgermeifter g.

Clarenthal

ift ber geeignetite Blat gur Erbannna

eines Canatorinms. 3ch berfaufe mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Balb. gelegen, an einen folbenten beren und gebe bas nötige Rapital jum Ban und gur bollftan. Digen Ginrichtung.

Grbitte Offerten unter C. D. 4330 unr bon Celbft. reflettanten an bie Erp. be.

Bu verkaufen

Billa Edübenfrage 1, mit 10-19 Zimmern, Bab und reichitchem Jubebor, bodfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in 2Balbeenabe, bubich. Barten, eleter. Bicht, Central. beigung, Marmortreppe, bequeme Berbindung mit elettr. Bahn ic. Beriebbar jebergeit. Maberes bafelbit Max Hartmann.

Saus im Weftend mit fl. Bohnungen, außerft praftifch eingerichtet, für rubiges Geidaft, fpgiell Baiderei. Breis feft 110,000 M. Angablung 5 bis 6000 M., rentirt 6 pCt., 3u perfaufen.

Offert, u. IK. 50 an bie Erp.

Terrains,

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet gum geichioffenen Bau bezw. hochbau, offerire preid-wert an Gelbftrefleftanten. Geft. Offert, von Selbirefieftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Erreb. b. Bl. erbeten. 3527

Wiit 4000 Wi. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollvermietetes, gutes Grunbftud mit Wertftatten unb Heberichuß. Ceibftfaufer wollen ihre Offerten geft sub Chiffre W. W. 8528 bei ber Erpeb. be. Bl. einreichen.

Abbruch Grundfück

im Innern ber Stabt, wird fofort bei vollftanbiger Undgahlung gefauft. Berndfichtigung findet bie Hufenbung bee Situatione. planes und genauefter Breis. Dirette Offerte vom Befiper unter Chiffre O. O. 3529 equeten an bie Exped. b. Bi.

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Poftens Bein Gelegen. beit gu preismertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, autgebanten Grundftudes mit fed. Onpothefen, Weft. Unfragen ben Gelbftreflettanien erb, sub Chiffre H. H. 3527 an die Erueb.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfanf von Saulern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sypotheten

Eine neue, febr fcion anterft. Billa gum Alleinbemobnen, ichone Bage mit i Zimmern u. Zubehor, empas Garten, bas gange Terrain 25 Rit. für Spool Mart, ebrufo eine Billa, gefunde, ruhige Lage unit 10 Bimmern u. Bubebor für 80000 Ber, gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbitt. 53.

Ammobilien- und Shpothefen Weichäft

Gruft Geerlein, Rirdgaffe 60, II.

Geichaftshaus, Ditte ber Ctabt, mit mob, Baben, rentabel, unter foulanten Bebingungen gu

bertaufen. 5252
Suputhefenfapital jur 2.
Stelle in Voften von 3mal 80 000, 40 000, 20 000, 17 000 event, auch Baugeld, gu vergeben.

fil. Billenbauplab,

in iconftre Rurlage, an fertiger, ausgebanter Strafe mit genehm. Mane nach alter Bauerbnung, febr billig unter nund. Bablungs-bedingungen gu vertaufen. Off, unter V. 20 an die Erp.

Eine Billa mit großem Garten. 10 Zimmern n. Zubehör, Terrain 54 Art, für die feldg. Tage von 70 000 Mt. zu verf. durch J. & C. Firmenich,

Sellmunder. 53,

Gine mit allem Comi, ausgeft. Billa, Frontfurteritr. f. 135 000 Dit. fowie berich. Billen mit Garien, Stallung, ufm, pornebm. Lage, f. 180 000 und 240 000 Mf. uim, ferner eine neue Billa noch unbewoont, mit ea 10 Zimmern u. Zubehör für 66 000 Mt., sowie eine Mugabi fleinere und großere Billen in ben verich. Stabte und Breislagen gu bert, burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53.

Ein Saus, Rabe Merothal für Benfion febr ge ionet, ba ca. 82 Bimmer borh. Berhaltniffehalber f. 160000 Mf. ju bert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Ein noch neues Sans am Ring, wo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Bimmerwohn. Garten, Bleichplay ujw , für 145 000 ERL mit lleberich, von ca. 1000 Dit. gu vert, burch

> J. & C. Firmenich, Sellmunder, 58

Gin noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. dopp, 3- Bim. Bohn., Thori, Berthatt für 104 000 Mt. ju vert., fomie ein rentabl. Dans mit 3. und 2-Bimmer. Bohnung, Thorf.. Werffatt, fl. Barten für 86 000 Dit, gu pert, burch

J. & C. Firmenich, Hellmunbstr. 53.

Gin rentbl. Saus, fubl, Ctabrib. wo verfc. Laben gebrochen werben fonnen, für 180 000 Det., verfd, große Terrains u. Billenbauptage. b. Rib, für 650 Mt., 850 Dit., je nach Bage ju verf. b.

J. & C. Firmenich, helimunbftr, 53.

Ein ti, Saus, Rubbergftr., m. 6 Bimmern, Riche, Bafchtuche ufm. für 21 000 Dit. mit Angabt. bon 4000 Dit. gu vert, fowie ein Saus weftl, Stadttb. mit Bart, 8. oben 4-Bimmer. Bohnung, Bleichpl. ufm. für 55 000 242, mit einer Anjabiuma von 8-4000 Mt. gu perfaufen burch

J. & C Firmenich,

Dellmundft, 58.
Ein Saus, fubl. Stadtth, mit gnigeb. Baderei, m. 3. u. 2.3im. Bohnung, Sinterh., Berift, und 2 Bimmer. Bohn. ift frontheitob. Inventor und Gefchaft für 138 000 Bit bei einem Ueberfchuß von 1700 Mr. gn bert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53,

Gin neues mit allem Comfort ausgeit, Saus, Raif. Friedrich-Minn 3. und 4. Bimmet. Bohnung für 127000 Mit. mit einem leber-fong von 1100 Mit. ju vt. burch

J. & C. Firmenich,

Grundstück-Gesuche.

Wegen meine Willa in guter Lage Bicebabene und gegen feine zweite Spporhefen faufe ich ein

Rittergut (kein Weingut) von 2-3000 Morgen (ausgeschlossen Gegend wo

gemifchte Sprachen.) Bedingung : Derrichaftliches Bohnhausgute Gebande - guter Boben - vollftandig lebend und todtes Inventar.

Erbitte genauen Anfdlag mit Angabe ber Broving unter Chiffre G. M. 5529 General-Angeiger.

Kleiner Garten

mit Baffer wird zu pachten (eb-faufen) gesucht. Off. mit gewauer Angace unter J. H. 5856 an bie Erped. b. Bt. 5856

Die Immobilien= und Hupotheken=Agentur u L. Winkler, 1557 Babuhofitrafie 4.

Raufe ein Dans mit Bobunngen, welches aber 6 put. rentirt. Ernftliche genaue Angaben erwünscht, Angablung 10,900 Dit. u. fichere ipatere Rachgablungen.

Dif. u. O. H. 5157 an bie Grpcb. b. Bi, erbeten,

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Günftige Rapital-Offerte! Große ichnidentreie Terrains

mit amtlicher Tare bon mindeftene 500,000 Mart u. barüber werben gur 1. Stelle gu bantmäßigen Binfen be-liehen. Genane Un-gaben erbitte u. G. K. 5893 an die Exped.

25,000 MK, auf 1. ober auf 1. Januar 1906 anszuleigen

J. & C. Firmenich, helmundfir. 53,

15,000 Mk. ant gute 2. Sanuar 1906 ausgul, durch J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 58, 10,000 Mk. anf gute 2.

1. Oft, ober 1. Januar 1906 aus-guleiben burch J. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53.

30,000 Mk. auf gute 2. 1. Oft. auszuleiben burch J. & C. Firmenich, pellmunder. 53.

20,000 Mk. auf gute 2. J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53,

Grossindustrielle,

Hoteliers. welche gur Ablöfung von 2. Shpothet, begw. Banfen = Rapital, jedoch nicht unter Dit. 100,000 .- benöthigen,

bankmäßigen Binfen prompt erhalten. Rur Direfte Abreffen unter Chiffre G. H. 5895 an bie Egped. b. Bl. er-beten, finden Berud. fichtigung. 25000 Mart gur erden ober gut gweiten Stelle am 1. Januar 1906 ansynieiben burch 3. & C.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

Firmenich, Bellmunbftrage 58.

find flete Privat-Ropitalien gn begeben burch 3827

Ludwig Istel, Beberg, 16, 1. Fruipr. 2188. Geschäftsftunden von 9--1 und 3-6 Uhr.

35-40,000 Mk.
au 4 pCt. an 1. Stelle auf prima Dbjett fofort auszuleihen.
Offert, unter C. 100 an die 4066

Hypotheken-Gesuche.

Gejucht 1259 Mit. 12000

auf bochprima 2. Shboth. bis 60%/, ber Tage. Geff. Offerten aub. A. I poftlagernb Biebrich a. Rb.

But ein gutgenenbed, in beffer Lage v. Biesbaben gelegenes Botel-Reftaurant, in tabellos baul. Bufiand, wird eine 1. Supo-thet von ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supothete v. ca. 35-40000 Dr. aufgunehmen gefucht. Selbfibar-leiber, welche bem Gefuch naber treten wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erpeb, b, BL niebergulegen.

40,000 Mk. auf gute 2. Supoth, per 1. Oft, ober 1. Januar 1906 von pfintel. Zinszabler gesucht durch J. & C. Firmenich. Sellmunbitr. 53.

Geld-Darleben gibt Selbugeber reellen Bemen. Raten-rudiahlung Robimann, Berlin136. Progerfir. 29, Rudy.

Geldgeber

Mr. 182.

erb. jeber Bei. foftenfreien Rachweid, nur guter 1. u. 2. Oppotheten burch

Ludwig Istel, Weberg. 16, 1. Hernipr. 2188

Befchafteftunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Wer Geld

bon 100 aufwarts (auch weniger), gut febem Broede braucht, faume nicht, ichreibe fofort an bas Bureau "Fortuna", Ronigsberg in Br., Rouigir. Baffoge Ratenweife Rud-gabiung. Ruffoge Ratenweife Rud-

Gesucht #MR. 15—18 000

auf febr gute 2. Suporb. Bunft. Binegablung. Off. u. B. lidifte I poftlag. Biebrich a. 9th.

1260

Kaffee, aus bentich. Colonieu. per Bfund DR. 1.40 und 1.50, empfehle jed. Sansfran als traftig und fein.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu

jedem Preise

G. Gottwald.

Goldschmied.

7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkst, f. Reparaturen.

Kauf u. Tausch v. altem

5306

Gold u. Silber. 886

Jacob Frey, Erbacherftr. 2. Ede Walluferftr.

100 feltene Briefmarten! v. Chian, Saiti, Rongo, Rorea Rreta, Berf., Stam, Suban ac alle verich gar. ect - nur 2 Mf. Breist, grat. E. Hayn, Raum-burg g/S. 1129/94

Golde n. Silbermaren. ER Esternor. 1096 Wellrinfir. 32.

Robeffühl,

jeber Mrt fauft man am beften in ber Stublmacherei von

7123 A. May, manergaife 8.

NB. Beb. u. Flechten bon Stüblen gut u. billig.



ANTONIUS-SPRUDEL bei Rückershausen i. Taung

Lithion- u. natron-

reicher Säuerling, ausserordentl. wohlschmecken d erfrischend und bekömmlich-Rein natürliche Füllung

Haupt-Niederlage f. Wiesbaden bei F. Wirth, 5096 gegenüber dem Kochbrunnen.

Die Arbeitsftelle des Haff. Gefängnisvereins Echierfteiner trafe linte.

unter ber Bimmermannsmiftung, Riefern. Angundehol; & Sod DR. 1. Buchen bolg & Cir. M. 170 Teppide werben gründlich

geflouft und gereinigt. Befledlungen ju richten an Bermalter Gr. Biller, Grbaderfirage 2, 1., r., feith, Sauswart bes Manneraists. Telefon.

Gehittet m. Sias, Marmorgegenftande affer Mrt (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138 Mhlmann, Quifenvlas 2.

Umzüge per Mibelmagen und Geberrolle merben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Bellmunbirane 37.

. b. Blutftou. Miemann, Silft Samburg, Renpeiftr. 90. 550/714

Wilfe gegen Blutnodung, Grewig, Samburg

bekannt gewissenhaft und billig;

der Preis wird stets vorher gesagt Peter Henlein,

Kirchgasse 40. Biebrich Mainger

Dampflesiffahrt August Waldmann. 3m Unichluß an die Biesbadener

Fabrpian ab 1. Mai 1905.

Fabrolan ab 1. Mar 1905. Beste Gelegenbeit nach Mainz, Bon Diebrich nach Mainz, (ab-Schlos): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Kaiserstraße-Haung nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Kaiserstraße-Haund ab Station KaiserstraßeOnnythafindal 7 Min. fpater.

Sanvtbabnhof 7 Din, fpdter.
* Rur Sonn. u. Feiertags. Bochentags bei ichientem Better beginnen die Rabrten erft um 2 Ubr. 876 Ertraboote für Befellichaften.

Abonnemente, Fahrpreife : 1 Rlaffe einf. 40 Pfg. retoar 50 Big., 2. Rluffe einf. 20 Big, retour 35 Big., 2. Rluffe Conntags 5 Pig. mebr. Frachtquiter 35 Bfg. per 100 Rg.

Rhein= Dampflaifflahrt. Rolnifche und Duffelborfer Gefellichaft. 877

Abfahrten v. Biebrich Morgens 8.20, 9.50 (Schnellfahrt "Deutscher Kaifer", "Bilbeim, Raifer und König"), 10.35, Mittags 12.50 bis Collenz, nachmittags 3.20 (nur an Sonn- und Feiertagen) bis Ağmanusbaufen. Gepädwagen von Wiesbaben nach Biebrich Morgens 8 Ubr.

Budhandlung u. Antiquariat.

Heinrich Kraft, 36 Rirdgaile 36.

. Magerkeit.

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich, Aerztl, empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 32 k. Postanw. od Nachn. exkl. Porto. 465

Hygien. Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königgrätzerstra-se 78

Haut-u Harateiden Schwächezustände, speziell veraltete undhartnäcking Fäl'e beha delt gewissenn ft ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reue Ronigftr. 7. 2. 12 5 Profp u. Anst. bisfret n. franco Celbitverimulbete

schwache

ber Manner, Bollut. famti. Gefchlechtetranth, behandelt nam Sofehriger pratt Erfahrung. behanbelt Mentzel SamBurg. Geller. frenge 27, Auswartige briefisch. 1 212 9

Haut-STEEL . Kranke

Blediten, offene Beinfchaben, Dintermate, Gefittepidel, Rafen. harn- und Rierenieiben behanbelt

Licht: Beilverfahren B. Langen's Reilanstalt, Rainz, Schufferfir 19

Sprechit, taglich von 8 Uhr morg. bis 8 Uhr abende Sonntags von 8 bis 1 Ubr.

500 Mk. table ich bem, ber Kothe's Zahnwasser a Flacon 60 Bi. jemale wieber Babnichmergen befommt o. aus bem Rothe Nachfl , Berlin. In Burdbaben bei Apotheter D Siebert u. Buftan Grfel.

Rad langerer, flinifcher Musbildung habe

Specialarzt f. Chirurgie

niebergelaffen.

Dr. med. Lorenz Levy. Wilhelmftrage 10, 1.

Cprediftunden: 1/211-12, 1/24-5 Ubr. €onntage 10-11 Ubr. Bon ber Reife gurud!

Dr. Salfeld. Burgitraße 6. Feruipr. 561 Von der Reise zurück

Dr. Laser

Langgasse 18.

Mampag.

Countag, ben 6. Muguft, bon 4 Hhr an finbet in meinem neuerbauten Grabliffement an ber Biesbabenerfinbe

Saal-Einweihung

flatt, Die herrliche Malerei ift ausgeführt von herrn Bithelm Me. Wiesbaben, sowie dem Beichenlehrer an der Gewerbeschute, bie berationen von herrn Deforateur heußer, Rambach.
hierzu lade ich Aunftleuner und Fachleute, für die die Austlätze von besonderem Interesse sein dürfte, sowie mir wohlmollende Brown und Freunde und Gönner bergich ein.

1287 Achtengovoll

Philipp Chrift.

Krieger- Berein Germania=Allemannia

Worthfeier.

Bu Ehren des Gebenftages ber Schlacht bei Borth m Sonntag, ben 6. Muguft er., Rachmittags 3 Uhr:

auf der Bierfradter Warte, wogn wir unfere Cim und activen Mitglieder mit ihren Familien, jowie bie megt Ginwohnerichaft Biesbadene ergebenft einlaben.

Bir gute Dundverpflegung und Erfrifdung (De Bier, Aepielwein 2c.) hat Derr Reftaurateur Sohler, in Unterhaltung (Concert, Tangmufit und Boltsfpiele) te Bereine Borftand in ausgiebiger Beije geforgt. Der Borftand

Geldufts-Gröffnung.

Den Herren Schneibermeistern und Gehüffen von Wiedbaden und Umgebung zur geste Kenntnisnahmt, daß ich am hiesigen Blage Bleichstrasse Nr. 9 (a. d. Inf.-Kasene) ein Spezial-Geschäft in sämtlichen

Schneider-Bedarfo-Artikeln eröffnet hate.

Unter Buficherung reeller Bebienung und wirfich billiger Breife bitte ich um freundt. Unterftibung meine 5888 Unternehmens,

Franz Stasius, Bleichftr. Rr. 9. Bieebaben, ben 4. Muguft 1905.

Gratis ein Stück feinste Blumenseife Fam

erhalt bei je 10 Packeten jeder rogelmässige

Verbraucher 5152

Melzgerschmalz Garant, teines einheimisches mit feinem Griebengefcmad in emailfrien Biechgefagen als: Chimer S (20-3) Ind. fomie in 10 Ib Dofts
Ringhafen S (15-40-85)
Schwenffestel 5 (50-40-60)
Teiafchüstel 5 (80-40)
Basseroof 6 (80-40)
Rachnahmeaebühren werden fofort berästel 52 im

Grosser Abschlag

Roja-Rartoffeln, per Rumpf 32 Big., Gurten 5 Sul und 6 Stild 20 Big., Bohnen a Bjund 12 916 Bwiebeln 3 Bfund 18 Bfg.

Frankfurter Confimuland

Bellritiftrafe 30, Reroftrafe 8/10, Mortifftrafe 16 Dranienftrage 45 und Dreimeidenftrage 4.

hodeleganter, ungarifd.

4 Jahre alt, auffebenderregend icone Figur. 1.63 febr fromm, vorzuglicher Ganger, coloffal ichnel.
Bleitpferd gut zu gebrauchen, buntelbraun, in Abreitet fpotibillig zu jedem annehmbaren Breife fofet et Coffa zu verfaufen. Raberes burch herrn Carl Buttner, Namu

Verschiedenes

2 Fabriarten bon St. Goar und Bingen nach Biesbaben am Donnerftag Mittag.

Abjugeten gegen Belobnung in ber Exped, b. Bl. 6992

Bitte!

Ein armer, berungludter Ar-beiter, ber nicht geben fann, bem ber Argt aber geftattet bat, fich im Freien aufzuhalten, bittet, ba bies nur mittels eines febernben Grantenwagens gescheben tann, ebelbenlenbe Menidjen, bie viel-Leicht einen gebrauchten Wagen abgeben fonnen, ihm einen folden, treun auch nur leibweife, fiberlaffen ju wollen, Alles Rabere burch bie Erpeb b. Bl. 5884

Streng ehrenhafte Berion

Beforgt alle bidfreten Angelegen-Geff. Off. bitte u. G. 5744

In ber Expedition b. Bl. nieber-Privat Mittage u. Abend-tifc billig ju haben Fanl-brunnenfir. 6, Mehgerlaben, 6879

200er für alte Sachen, wie Bucher jum Einftampfen, Eifen und Metall, Teppiche und bergt. reellen Berth erzielen will, beftelle per Boltfarte. Mithandler Fritz. Acker, Seerobenftr, 16. 5829

Sine Rieibermacherin judi noch Rundichaft in und auf. bem Saufe. Raf. Faulbrunnenfir. 3 bei Grau Berpel.

迎北

Rieiber, Rnabenangfige, Beig-Rirchgaffe 19, 3. St. 1. Bafche & Baiden u. Bugein wirb angen. bei prima Be-

Dienung Balrainftr. 4, Bab. 4530

Walche s. Walden u. Buglen 751 Moonftrage 20, Bart, Sucht. Schneiberin empfiehlt fich im Auf, von Meidern und Bloufen, Tadell, Sib u, faubere Ausführung. Dellmundfraft 40, Bart, finfe. 596

Bart, linte. Schneiberin fucht noch einige Runden in und außer bem Saufe. hellmunbfir, 50 Bt. 5765

Zuschneide-Kursus beginnt am 1, u. 15. jeb. Dies Frau Auguste Roth, 5186 Stiftfir. 24, 2. St.

Speifehaus, Schwalbacherftraße 15.

Siten Mittagstich 50 Big., Abendriich pon 35 Big. an. Eigene Schlöchterei.

Arbeiter tonnen noch guten Mittagetifc exhalten

Clarenthalerfir. 3, B. Ein guverläffiger Schreiner (Anfchiager) empfiehlt fich gur weiteren Uebernahme. Rab, in 5867 ber Erped, b. BL

Mainz. Käschen

find ju baben Dieuftage und Freitage B. 91/4, Schloppl. 1 a. por der Ellr.

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen feber Mugelegen



Nurechi MIT ROTBAND Lumpen, Ruoch n. alt. Gifen, Bapier abfale, (Bucher, Brie'e, Miten gum Einstompfen Gummi, neue Tud.

abschnitte, Talte Metalle tc. tc. ab-gugeben hat, gable bie hochten Preife und laffe punttlich abholen. Georg Jäger, Schwalbaderstraße 27 unb leine Schwalbaderstraße 12.

Telephon 808. Dirichgraben 18. Telephon 2651

la Epeierling: Apfelwein, felbfigefeitert, vergapft ber Bintel-bauswirth. Schoppen 15 Bf. 2983

Bum Berteilen bon Rellamen aller Art, fowie gur fic J. Leinberger, Ren-Musbilfe in Gelchaften empfiehtt



Bestes Putzmittel der Well Piumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Größen vorratbig. Reparaturen berfelben merben unter Garantie

Reller-, Ban und Doppeloumpen leibweife gu haben Wellrightr, 11. Anzündeholz,

gefvalten, à Gtr. 2.20 mt. Brennholz à Cir. 1.30 M. liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Schwalbacherftr. 29. Tel. 411.